

**sino MX-PRO**  
**Anwenderhandbuch**  
Version 4.0



High End Brokerage

sino AG | High End Brokerage  
4. Februar 2019

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b>	<b>6</b>
<b>1 EINFÜHRUNG</b>	<b>7</b>
1.1 Über dieses Handbuch	7
1.2 Über den sino MX-PRO	7
1.3 Begriffserklärung	7
1.3.1 Börse (Exchange) im sino MX-PRO	7
1.3.2 Instrument im sino MX-PRO	7
1.3.3 MSPID im sino MX-PRO	7
1.3.4 Börseninstrument (InstrumentExchange) im sino MX-PRO	8
1.3.5 Konto (Account) im sino MX-PRO	8
1.4 Software-Voraussetzungen	8
1.5 Hardware-Voraussetzungen	8
1.5.1 PC-Kompatibel	8
1.5.2 Apple Macintosh	8
<b>2 ERSTE SCHRITTE</b>	<b>9</b>
2.1 Bevor Sie loslegen...	9
2.2 Den sino MX-PRO starten	9
2.3 Das Login-Fenster	9
2.3.1 Login	9
2.3.2 Automatisches Login	10
2.3.3 Login-Anzeige und Netzwerkstatusfenster	10
2.3.4 Abbrechen (Cancel)	10
2.3.5 Theme-Auswahl	10
<b>3 DESKTOPS UND WORKSHEETS</b>	<b>11</b>
3.1 Einführung	11
3.2 Desktops	11
3.2.1 Das Desktop-Menü	12
3.2.2 Die Desktopsymbolleiste	14
3.3 Worksheets	15
3.3.1 Einführung	15
3.3.2 Fenster-Funktionsleiste	16
3.4 Single Item Worksheet	17
<b>4 FENSTER (VIEWS)</b>	<b>18</b>
4.1 Allgemeine Titelleistenelemente	18
4.1.1 Fenster-Icon	18
4.1.2 Orderzeilen-Switch	18
4.1.3 Kontenauswahl (sofern Zugriff auf mehrere Accounts vorhanden)	18
4.1.4 Filterauswahl	19
4.1.5 Stilwahl	19
4.1.6 Zeitraumwahl	20
4.1.7 Börseninstrument-Auswahl	20
4.1.8 Börseninstrument-Info-Schalter	20
4.2 Das Kontextmenü der Titelleiste	20
4.3 Allgemeine Filtereinstellungen	21
4.3.1 Order-ID	21
4.3.2 Konten (Accounts)	22
4.3.3 Anwender (User)	22
4.3.4 Instrumente	22
4.3.5 Börsen (Exchanges)	22
4.3.6 Status (States)	22

4.3.7	Typen	23
4.4	Tabellenspalten bearbeiten	23
4.5	Tabellenzeilen auswählen	24
4.6	Tabellen drucken	25
4.7	Suchfenster	25
4.7.1	Titelleistenelemente	25
4.7.2	Filtereinstellungen	25
4.7.3	Suchen	25
4.8	QuoteSheet	26
4.8.1	Titelleistenelemente	26
4.8.2	Filtereinstellungen	27
4.8.3	Quote Sheet Splitter	27
4.8.4	Eigene Orders	27
4.8.5	Menü	28
4.8.6	Börseninstrumente hinzufügen	29
4.8.7	Das Börseninstrument einer Zeile ändern	29
4.8.8	Die Währung ändern, in der ein Börseninstrument angezeigt wird	30
4.8.9	Zeilen auswählen	30
4.8.10	Zeilen löschen	30
4.8.11	Spalten	30
4.8.12	Spalten kopieren	30
4.9	Alle Börsen (All Exchanges)	34
4.9.1	Titelleistenelemente	34
4.9.2	Filtereinstellungen	34
4.10	QuoteMap	35
4.10.1	Titelleistenelemente	35
4.11	OptionSheet	35
4.11.1	Titelleistenelemente	37
4.11.2	Menü	37
4.12	Time&Sales	37
4.12.1	Titelleistenelemente	38
4.13	Level 2	38
4.13.1	Titelleistenelemente	38
4.14	The GRID	38
4.14.1	Time & Sales	39
4.14.2	Gewinn- und Verlustwerte	39
4.14.3	Markttiefe	40
4.14.4	Order-Management	40
4.14.5	Orderstatus	41
4.14.6	Marktsituation und historische Informationen	41
4.14.7	Das GRID	42
4.14.8	Titelleistenelemente	44
4.15	Charts	44
4.15.1	Titelleistenelemente	44
4.16	Das Orderbuch	47
4.16.1	Titelleistenelemente	48
4.16.2	Filtereinstellungen	48
4.16.3	Order-Bearbeitungsbuttons	49
4.17	Trades	49
4.17.1	Titelleistenelemente	49
4.17.2	Filtereinstellungen	50
4.18	Trade Stats	50
4.18.1	Titelleistenelemente	50
4.18.2	Filtereinstellungen	50
4.19	Portfolio	51
4.19.1	Beispiel	53
4.19.2	Titelleistenelemente	57
4.19.3	Filtereinstellungen	57
4.20	Cash	57
4.20.1	Titelleistenelemente	57

4.20.2	Filtereinstellungen	57
4.21	QuoteRequest	58
4.21.1	Titelleistenelemente	58
4.22	Systemnachrichten (Account Messages View)	58
4.22.1	Titelleistenelemente	58
4.22.2	Filtereinstellungen	59
4.23	FX Trading	59
4.23.1	Titelleistenelemente	60
4.24	QuickTrading	61
4.25	FX Quote Request	61
4.25.1	Titelleistenelemente	62
4.26	Equity Borrowing (Wertpapierleihe)	62
4.26.1	Eine Wertpapierleihe beantragen und annehmen	63
4.26.2	Eine Wertpapierleihe zurückgeben	63
4.26.3	Titelleistenelemente	64
4.27	Börsen Überblick (Exchanges View)	64
4.27.1	Titelleistenelemente	64
4.28	News View	64
4.28.1	Titelleistenelemente	65
4.28.2	Filtereinstellungen	65
4.29	PositionAdjustment	66
4.29.1	Titelleistenelemente	67
4.29.2	Filtereinstellungen	67
4.30	Ereignisse (Events)	67
4.30.1	Titelleistenelemente	68
4.31	SimpleTrade	69
4.31.1	Titelleistenelemente	69
4.31.2	Verwendung und Layout	69
<b>5</b>	<b>ORDERS</b>	<b>71</b>
5.1	Orderzeile	71
5.2	Orderelemente	71
5.3	Ordertypen	73
5.3.1	Stop-Market-Order (Stop)	73
5.3.2	Stop-Limit-Order (Stop)	73
5.3.3	Discretionary Order (Discr.)	73
5.3.4	Trailing-Stop-Order (T.Stop)	74
5.3.5	DynaBeat-Order (DynaBeat)	74
5.3.6	One-Cancels-the-Other-Orders (OCO)	75
5.3.7	IfDone-Orders	75
5.4	Ausführungsweisen (IOC/FOK)	77
5.4.1	None	77
5.4.2	IOC (Immediate Or Cancel)	77
5.4.3	BOC (Book Or Cancel)	77
5.4.4	FOK (Fill Or Kill)	77
5.4.5	Hidden (ausgeblendet)	77
5.4.6	Manual (manuell)	77
5.5	Orderstreichung	77
5.6	Order-Menüs	78
5.6.1	Das Order-Generierungsmenü	78
5.6.2	Order-Bearbeitungsmenü	79
<b>6</b>	<b>EINSTELLUNGEN</b>	<b>80</b>
6.1	Einstellungen	80
6.2	Hotkeys	80
6.2.1	Die Verwendung von Hotkeys	82
6.3	SizeGroups	82
6.4	Clicktrading	83



6.5	Orderzeilen	85
6.6	PriceCheck	86
6.6.2	PriceCheck	87
6.6.3	Clicktrading	88
6.6.4	Confirmation in specific views (Bestätigungen in speziellen Fenstern (Views))	88
6.6.5	Cancellation (Streichung)	89
6.7	QuoteSheets	90
6.8	Stile	91
6.8.1	Einen neuen Stil einrichten	93
6.8.2	Die Reihenfolge der Spalten verändern	94
6.8.3	Schrifttypen ändern	94
6.8.4	Farben ändern	95
6.8.5	Den wechselnden Hintergrund der Zellen ändern	96
6.8.6	Zellen formatieren	96
6.9	Filter	97
6.9.1	Beispiel	97
6.10	Sounds	98
6.11	Data Export	98
6.11.1	Substitutions	99
6.12	Alarmmeldungen (Alerts)	99
6.12.1	ActionGroup	100
6.12.2	Website	100
6.12.3	Cloned Tasks	101
6.12.4	Das General-Tab	101
6.12.5	Das Tab Instrument & Exchange	101
6.12.6	Das Parameter-Tab	102
6.13	Benachrichtigungen (Contact)	102
6.14	Fenster (Views)	102
6.15	API	103
6.15.1	Verbindungen (Connections)	103
6.15.2	Trading	104
6.15.3	Excel® Quote Rate Limits	104
6.16	Ereignisse (Events)	105
6.16.1	Börsenereignisse (Exchange Events)	105
6.16.2	News-Ereignisse (News Events)	106
6.16.3	Order-Ereignisse	107
6.16.4	Quote-Ereignisse (Quote Events)	108
6.16.5	Trade-Ereignisse	110
6.16.6	Aktionen (Trade)	111
6.16.7	Das Dialogfeld „Event occurred“	112
6.17	Substitutions	112
6.17.1	Strings	113
6.17.2	Zahlen	113
6.17.3	Datum und Uhrzeit	113
6.17.4	Standardwerte	113
6.18	Desktop	114
6.19	Marktdatenquellen	114
<b>ANHANG A LUCENE-ABFRAGESPRACHE</b>		<b>115</b>
<b>NACHWORT</b>		<b>118</b>
<b>INDEX</b>		<b>119</b>

# Vorwort

Dieses Handbuch wurde speziell für die Heavy Trader von sino AG | High End Brokerage erstellt. Einzelheiten, die die Kunden von sino betreffen, wurden soweit möglich aufgenommen.

Dennoch wird es Passagen geben, bei denen Sie sich möglicherweise fragen, inwieweit diese relevant sind. Wenden Sie sich in solchen Zweifelsfällen bitte an den Händler, der Sie betreut. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Wenn Ihnen Unklarheiten oder Fehler in diesem Handbuch auffallen, dann lassen Sie uns das bitte wissen, damit wir diese in zukünftigen Versionen dieses Handbuchs beheben können. Bei technischen oder funktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Händler, der Sie betreut. Meistens kann er Ihnen persönlich helfen und bei besonders schwierigen Problemen findet er den richtigen Experten in seinem Team, der Ihnen sicher weiterhelfen kann.

Abschließend können wir Ihnen nur wünschen, dass Sie mit Ihrem Team bei der sino AG und mit dem sino MX-PRO erfolgreich Ihre Handelsstrategie umsetzen werden.

Ingo Hillen  
Vorstand der sino AG

# 1 Einführung

## 1.1 Über dieses Handbuch

Der sino MX-PRO erschließt sich dem Anwender im Allgemeinen intuitiv. Trotzdem kann eine Beschreibung seiner Funktionen und Einstellungen hilfreich sein. Angesichts der zahllosen Handelsabläufe und -möglichkeiten kann dieses Handbuch zwar keine Einführung in Börsen und Börsenhandel sein, aber es kann helfen, individuelle Abläufe und Strategien mit unserer Software umzusetzen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen mit dem sino MX-PRO informieren würden, denn Tipps und Anregungen der Anwender sind die Grundlage für zukünftige Entwicklung und Erfolg der Software. Bitte senden Sie Ihre Kommentare an [feedback@sino.de](mailto:feedback@sino.de).

## 1.2 Über den sino MX-PRO

Der sino MX-PRO ist eine professionelle Handelsplattform mit Multi-Exchange-Access auf dem neuesten Stand der Technik. Diese vielseitige und dynamische Software ist mit 32- und 64-Bit-Systemen kompatibel und ermöglicht Realtime-Handel in verschiedenen Märkten und Umfeldern. Das System ist vielseitig ausbaufähig und wird fortlaufend weiterentwickelt, um die Vorteile kommender technologischer Entwicklungen zu nutzen.

## 1.3 Begriffserklärung

Die folgenden Begriffe werden im Zuge dieses Handbuchs verwendet. Da einige Ausdrücke vielleicht in einem anderen Sinne als in anderen Handelssystemen verwendet werden, empfehlen wir, die folgenden Begriffserklärungen zu lesen, bevor Sie mit der Lektüre dieses Handbuchs oder der Arbeit mit dem sino MX-PRO fortfahren.

### 1.3.1 Börse (Exchange) im sino MX-PRO

Unter einer Börse (Exchange) wird in diesem Handbuch eine zentrale Institution für den Handel verschiedener Anlageklassen verstanden – oftmals verbunden mit einer Auktion. Beispiele für solche Börsen sind XETRA, EUREX, NYSE und NASDAQ oder Direkthandelspartner wie eine Bank oder ein OTC-Handelspartner (Makler, Broker). Börsen werden im Allgemeinen als Abkürzung des Namens in den Client eingegeben und auch so dargestellt: Beispielsweise „XTR“ für XETRA.

### 1.3.2 Instrument im sino MX-PRO

Unter einem Instrument verstehen wir eine handelbare Kapitalanlage wie einen Rohstoff, ein Wertpapier, ein Derivat, einen Index oder einen Wert, der einem Derivat zugrunde liegt oder zugrunde liegen könnte. Im sino MX-PRO ist ein Instrument grundsätzlich unabhängig von der Börse. Immer wenn ein Instrument im Client vertreten ist, sind seine ISIN und sein Name verfügbar.

### 1.3.3 MSPID im sino MX-PRO

Eine MSPID ist wie eine WKN in Deutschland oder eine CUSIP in den USA als marktspezifisches Kennzeichen (ID) zu verstehen, das dazu dient, ein Instrument eindeutig zu charakterisieren.

### 1.3.4 Börseninstrument (InstrumentExchange) im sino MX-PRO

Der Ausdruck Börseninstrument bezeichnet ein Instrument, das an einer bestimmten Börse gehandelt wird. Wir werden stets das folgende Muster verwenden, um eine Börsen-Instrument-Beziehung zu bezeichnen: *<Instrument Symbol>.<Exchange Symbol>*. Zum Beispiel werden BMW-Aktien an XETRA als *BMW.XTR* angezeigt. Dieselbe Aktie wird, wenn sie in München gehandelt wird, als *BMW.MUN* angezeigt. Um eine Börsen-Instrument-Beziehung einzugeben, können auch folgende Formen genutzt werden: *<ISIN>.<Exchange Symbol>* und *<MSPID>.<Exchange Symbol>*.

### 1.3.5 Konto (Account) im sino MX-PRO

Orders und Cash sind immer einem bestimmten Konto zugeordnet. Wenn Sie über mehr als ein Konto verfügen, wird eines als Standard ausgewählt.

## 1.4 Software-Voraussetzungen

Voraussetzung ist ein Betriebssystem, das eine Version ab SE 8 des Java™ Runtime Environment von Oracle unterstützt.<sup>1</sup> Der sino MX-PRO ist auf folgenden Betriebssystemen getestet worden:

- Windows 7 SP1®, Windows 10®
- Mac OS X 10.6, 10.7, 10.8
- Ubuntu® Linux®
- Red Hat® Linux® 7.x und neuere Versionen (inklusive Fedora® Core)
- SUSE™ Linux® 7.x und neuere Versionen

## 1.5 Hardware-Voraussetzungen

Der sino MX-PRO unterstützt uneingeschränkt 32- und 64-Bit-Systeme, Einzel- und Multiprozessor-Versionen.

### 1.5.1 PC-Kompatibel

Intel®: Minimum: 1,7 GHz Pentium® IV, 512 MB RAM.  
Intel: Empfohlen: Core™ 2 Duo, 2 GB RAM.  
AMD: Minimum: Athlon™ XP 1800+, 512 MB RAM.  
AMD: Empfohlen: Athlon™ X2 5000+, 2 GB RAM.

### 1.5.2 Apple Macintosh

Minimum: Intel-basierter Mac, 1024 MB RAM.  
Empfohlen: Intel Core 2 Duo-basierter Mac, 2 GB RAM.

---

<sup>1</sup> Java SE 8 wird manchmal als Java 1.8 bezeichnet. Java kann unter <http://www.java.com> heruntergeladen werden.

## 2 Erste Schritte

### 2.1 Bevor Sie loslegen...

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie mit dem Internet verbunden sind. Wenn Sie eine LAN-Verbindung zu Ihrem sino MX-PRO Server nutzen, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Computer Netzwerkzugang hat.

Prüfen Sie bitte außerdem, ob Sie eine geeignete Version des JAVA Runtime Environments installiert haben. Zurzeit unterstützt der sino MX-PRO die Versionen Java SE 8 und Java SE 9. Sie können Java unter <http://www.java.com> herunterladen. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich bitte an den Händler, der Sie betreut.

### 2.2 Den sino MX-PRO starten

Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration erreichen Sie den sino MX-PRO über <http://www.sino.de>, ein Icon auf Ihrem Desktop oder über das Startmenü. Klicken Sie bitte auf den entsprechenden Link auf der Website oder den Eintrag im Startmenü oder machen Sie einen Doppelklick auf das Icon auf Ihrem Desktop.

Wenn Sie Ihren sino MX-PRO zum ersten Mal starten, führt das Betriebssystem Ihres Computers unter Umständen einige Installationen durch. Kurze Zeit später sollten Sie das *Login-Fenster* des sino MX-PRO sehen (Abb. 2.1).

### 2.3 Das Login-Fenster

#### 2.3.1 Login

Geben Sie Ihren „Login“-Name und Ihr „Passwort“ ein. Setzen Sie das Häkchen bei „Kostenpflichtiges Clicktrading aktiv?“, da ansonsten ein Login nicht möglich ist. Betätigen Sie anschließend die „Enter“-Taste.

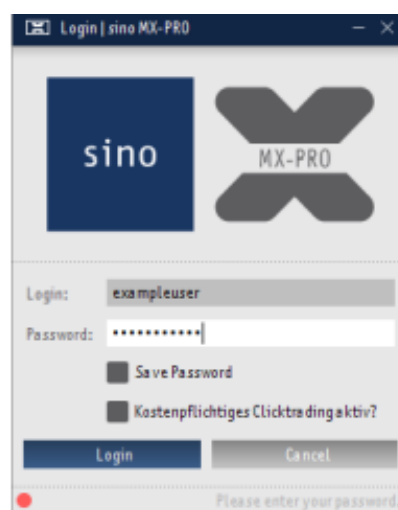


Abbildung 2.1: Das Login-Fenster

### 2.3.2 Automatisches Login

Wenn Sie „Automatic login?“ ausgewählt haben, verbindet sich der sino MX-PRO Client in Zukunft automatisch mit dem Server, ohne Sie wieder nach dem Passwort zu fragen.

**Bitte bedenken Sie, dass so jeder, der Zugang zu Ihrem Rechner hat und den Client startet, sich mit Ihren Einstellungen und Handelsberechtigungen einloggen kann.**

Wie Sie das Auto-Login deaktivieren können, lesen Sie unter „3.2.1 Das Desktop-Menü („Log out“)“.

### 2.3.3 Login-Anzeige und Netzwerkstatusfenster



Abbildung 2.2: Die Login-Anzeige

Ein laufender Balken (Abb. 2.2) zeigt den Verbindungsprozess des sino MX-PRO an. Ein Doppelklick auf das *Netzwerkstatussignal* auf der linken Seite der Login-Anzeige öffnet das *Netzwerkstatusfenster*. Das *Netzwerkstatusfenster* kann hilfreich sein, wenn sich Verbindungsschwierigkeiten ergeben. Es zeigt jeden Verbindungsversuch und seinen Fortschritt oder Misserfolg an.

### 2.3.4 Abbrechen (Cancel)

Wenn Sie auf „Cancel“ klicken, werden Login-Prozess und Client beendet.

### 2.3.5 Theme-Auswahl

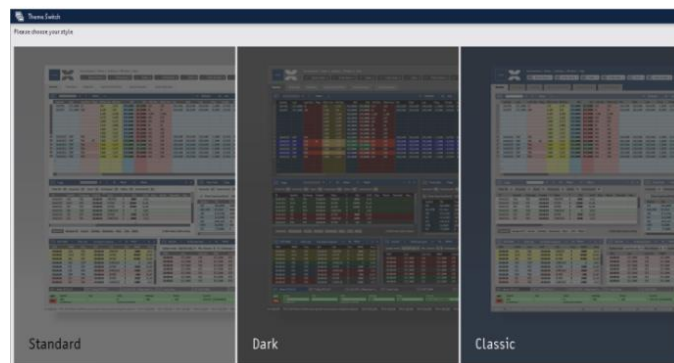


Abbildung 2.3: Die Theme-Auswahl

Nach der erfolgreichen Erstanmeldung (d. h., es wurden noch keine Einstellungen gespeichert) wird eine *Theme-Auswahl* angezeigt. Hier können Sie das allgemeine Erscheinungsbild des sino MX-PRO Clients wählen. Drei vorgegebene *Themes* stehen zur Wahl – *Standard*, *Dark* und *Classic*. Das Aussehen der einzelnen *Themes* wird in einer Vorschau angezeigt. Um ein *Theme* auszuwählen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Vorschau und anschließend auf den „Confirm“-Button. Die *Theme-Auswahl* kann auch über die entsprechende Schaltfläche in der Desktopsymbolleiste aufgerufen werden. Wenn Sie die *Theme-Auswahl* aufrufen, nachdem Sie schon eigene Stileinstellungen vorgenommen haben, kann es sinnvoll sein, diese Einstellungen beizubehalten. Markieren Sie dazu das Kontrollkästchen „Keep style settings“ (Stileinstellungen beibehalten).

## 3 Desktops und Worksheets

### 3.1 Einführung

Der sino MX-PRO bietet viele verschiedene Fenster (*Views*), zum Beispiel *QuoteSheet*- und *Orderbuch*-Fenster. Sie sind generell in *Worksheets* enthalten. *Worksheets* wiederum sind Teile von *Desktops*. Sie können mehrere *Desktops* anlegen, auf denen all Ihre *Worksheets* verfügbar sind. *Desktops*, *Worksheets* und die verschiedenen Fenster (*Views*) werden im Folgenden genauer erklärt.

### 3.2 Desktops



Abbildung 3.1: Das Desktop-Fenster

Ihr *Desktop* enthält alle *Worksheets*. Sie können verschiedene *Desktops* gleichzeitig anlegen und so Ihre *Worksheets* auf mehreren Monitoren parallel anzeigen lassen. Ein und dasselbe *Worksheet* kann aber jeweils nur in einem *Desktop* ausgewählt werden. Wenn Sie versuchen, ein *Worksheet* in mehr als einem *Desktop* anzuzeigen, wird die Auswahl im vorigen *Desktop* aufgehoben.

Wenn Sie sich das erste Mal einloggen, werden Sie einen *Desktop* mit einem leeren *Worksheet* vorfinden oder, wenn Ihr User entsprechend konfiguriert wurde, vielleicht auch mehrere *Worksheets* und/oder Fenster (*Views*).



Abbildung 3.2: Die Steuerelemente für das Desktop-Fenster

In der oberen rechten Ecke kann das *Desktop*-Fenster minimiert, maximiert und geschlossen werden. Wenn ein *Desktop*-Fenster geschlossen wird, geht kein *Worksheet* verloren – alle bleiben in den übrigen *Desktops* erreichbar. Wenn der letzte *Desktop* geschlossen wird, speichert der sino MX-PRO Client alle Einstellungen und wird beendet.

In der unteren rechten Ecke befindet sich das Netzwerkstatussignal (wie im *Login-Fenster*), das den Status Ihrer Verbindung zu den sino MX-PRO Servern zeigt.



Abbildung 3.3: Das Netzwerkstatussignal

Das Netzwerkstatussignal kann folgende Zustände einnehmen:

- Rot – Es besteht keine Verbindung zum Server.
- Gelb – Eine Verbindung wird aufgebaut.
- Grün – Alle Verbindungen sind aufgebaut und funktionieren normal.

Wenn Sie den Mauszeiger über das Statussignal bewegen, erscheint ein Statusbericht mit Details über die Serververbindungen.

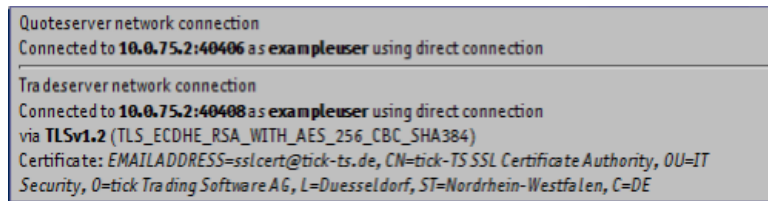


Abbildung 3.4: Der Netzwerkstatusbericht

Am unteren Rand des Bildschirms läuft eine „Tickerzeile“, in der (standardmäßig) Orderausführungen und andere Marktnachrichten angezeigt werden. Was genau im *Ticker* angezeigt wird, können Sie in den *Eventeinstellungen* konfigurieren (Details unter Punkt 6.16 Ereignisse (Events)).



Abbildung 3.5: Der Ticker

### 3.2.1 Das Desktop-Menü

Auf jedem *Desktop* befindet sich oben eine Menüleiste (Desktop-Menü). Über der Menüleiste werden die Nummern der Desktops und Ihr Benutzername angezeigt.

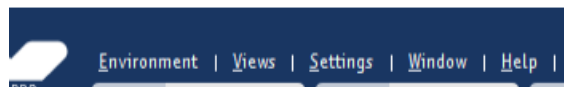


Abbildung 3.6: Die Menüleiste am oberen Rand des Desktops

Folgende Menüs sind verfügbar:

- **Environment**

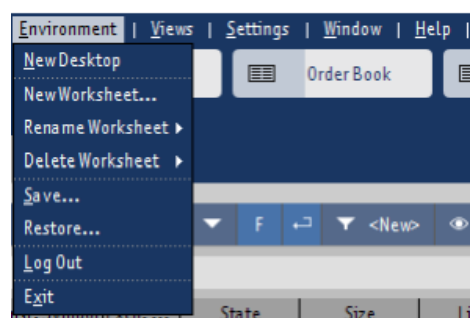


Abbildung 3.7: Das Environment-Menü

- „*New Desktop*“: Öffnet einen neuen *Desktop*. Es kann nicht mehr Desktops als verfügbare Worksheets geben.
- „*Show Order Line*“: In jedem *Desktop* kann eine eigene Orderzeile (*Order Line*) angelegt werden. Die Orderzeile wird unter Punkt 5.1 beschrieben.
- „*New Worksheet*“: Hier wird ein neues, *leeres Worksheet* unter einem frei definierbaren Namen angelegt. Worksheets werden unter Punkt 3.3 näher beschrieben.



- „*Rename Worksheet*“: Wählen Sie ein *Worksheet* aus diesem Untermenü, um es umzubenennen.
- „*Delete Worksheet*“: Hier wird das Worksheet gelöscht, das im Untermenü ausgewählt wurde. Das letzte vorhandene Worksheet kann nicht gelöscht werden.
- „*Save*“: Hier werden alle Einstellungen gesichert, einschließlich aller *Desktops*, *Worksheets* und *Fenster (Views)*. Ihre Konfiguration wird auf dem Server gespeichert, sodass sie von unterschiedlichen Rechnern verfügbar ist. Sie werden aufgefordert, einen Namen für die Einstellungen einzugeben.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Einstellungen jedes Mal automatisch gespeichert werden, wenn Sie den sino MX-PRO Client beenden – die Funktion Save ermöglicht es Ihnen, einen momentanen Status zu sichern, um gegebenenfalls dazu zurückzukehren (beschrieben unter „Restore“). Automatisch gespeicherte Einstellungen erzeugen eine neue Sicherung und überschreiben nicht Ihre zuvor gespeicherten Einstellungen.

- „*Restore*“: Mit dieser Funktion können Sie Ihre zuvor gespeicherten *Einstellungen wiederherstellen* (unabhängig vom jeweiligen Rechner). Das *Environment-Restore-Fenster* wird angezeigt, in dem Sie aus den verfügbaren Einstellungen auswählen können. Wenn Sie die Einstellungen mit Save gespeichert haben, wird der von Ihnen eingegebene Name angezeigt. Sie können das *Environment-Restore-Fenster* auch nutzen, um zuvor gespeicherte Einstellungen umzubenennen oder zu löschen.

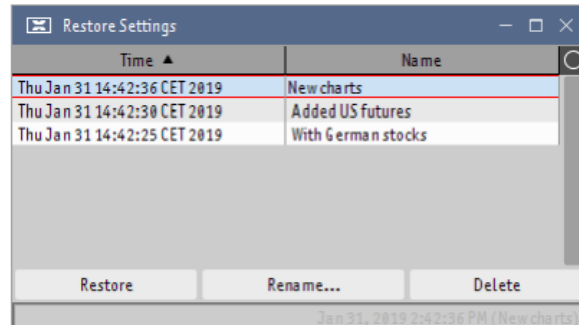


Abbildung 3.8: Das Environment-Restore-Fenster

- „*Log out*“: Mit diesem Menüeintrag *beenden* Sie Ihre Sitzung. Ein neues Login-Fenster wird geöffnet. Wenn Sie das neue Login-Fenster schließen, wird der sino MX-PRO Client beendet. Benutzen Sie auch Log out, wenn Sie einen automatischen Login zukünftig verhindern wollen. Deaktivieren Sie hierzu einfach das Häkchen bei *Automatic Login?* im Login-Fenster.
- „*Exit*“: Alle Einstellungen werden *gesichert*, *alle Desktops* werden *geschlossen* und der sino MX-PRO Client wird beendet. Eine neue Sicherung wird erzeugt.

## • Views

Das Menü *Views* (Fenster) enthält Einträge für alle im sino MX-PRO Client verfügbaren Fenstertypen. Das Anklicken eines Eintrags fügt dem aktuell ausgewählten *Worksheet* ein Fenster des jeweiligen Typs hinzu. In Kapitel 4 werden die verschiedenen Fenster einzeln beschrieben.

- „*Hotkeys*“: Dieses Untermenü ist nur sichtbar, wenn Sie Hotkeys festgelegt haben (beschrieben unter Punkt 6.2 Hotkeys). Jeder Hotkey wird mit einer kurzen Beschreibung der Aktion aufgeführt, für die er programmiert ist. Ein Klick auf den Eintrag und die Aktion wird ausgeführt.

- **Settings**

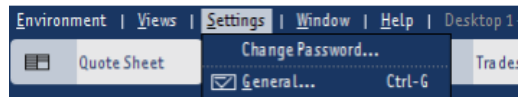


Abbildung 3.9: Das Settings-Menü

- „*Change Password...*“: Hier lässt sich das *Login-Passwort ändern*. Sie müssen Ihr aktuelles Passwort eingeben und das neue Passwort zweimal in die entsprechenden Felder eingeben und bestätigen.
- „*General...*“: Hier wird das Fenster mit den *General Settings* geöffnet, das unter Punkt 6 Einstellungen beschrieben wird.

- **Window**

Dieser Menüeintrag erzeugt eine Liste mit allen offenen Fenstern (inklusive *Desktops*). Ein einfacher Klick auf einen Eintrag bringt das damit verknüpfte Fenster in den Vordergrund.

- **Help**

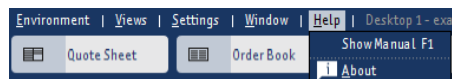


Abbildung 3.10: Das Help-Menü

- Klicken Sie auf „*Show Manual*“, um dieses Handbuch anzuzeigen.
- Klicken Sie auf „*About*“, um das About-Fenster mit Informationen über den sino MX-PRO Client wie der aktuellen Versionsnummer anzuzeigen. Der sino MX-PRO enthält unter der Apache License 2.0, der GNU General Public License (GPL) V2 mit Classpath Exception und der GNU Lesser General Public License (LGPL) V2.1 lizenzierte Software. Diese Lizenzen können über Links im *About-Fenster* aufgerufen werden. Für unter LGPL lizenzierte Komponenten stellen wir auf Anfrage den Quellcode zur Verfügung.

### 3.2.2 Die Desktopsymbolleiste

#### Fenster-Buttons

*Desktops* enthalten eine Reihe von Buttons für die am häufigsten benutzten Fenster (*Views*). Ein Klick auf einen Button fügt dem aktuell ausgewählten *Worksheet* ein entsprechendes Fenster hinzu, ähnlich wie bei der Auswahl des *Fenstertyps* im Menü *Views*.

#### Suchmaske

Wenn Sie ein *Instrument* suchen, geben Sie einfach einen entsprechenden Text ein und betätigen die Enter-Taste, um ein neues Suchfenster (*Search View*) zu erzeugen, das den Text bereits enthält. Die Suchfenster werden unter Punkt 4.7 genauer beschrieben.

## Panik-Button

Der „*Panik-Button*“ löscht alle aktiven Orders gleichzeitig. Der Panik-Button wird nicht standardmäßig angezeigt. Der Abschnitt Panik-Button unter Punkt 6.6.4 Cancellation (*Streichung*) beschreibt, wie sich der Panik-Button konfigurieren lässt. Um eine versehentliche Betätigung zu vermeiden, muss der Panik-Button *dreimal* angeklickt werden.

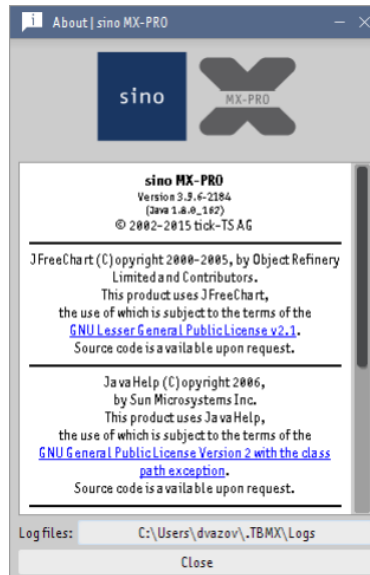


Abbildung 3.11: Das About-Fenster



Abbildung 3.12: Die Fenster-Buttons



Abbildung 3.13: Die Suchmaske

Der Panik-Button nach zweifachem Anklicken. Mit einem weiteren Klick werden alle Orders gelöscht.

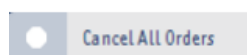


Abbildung 3.14: Der *Panik-Button* in seinem normalen Ruhezustand.

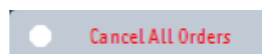


Abbildung 3.15: Der Panik-Button nach einmaligem Anklicken.



Abbildung 3.16:

## 3.3 Worksheets

### 3.3.1 Einführung

Ein *Worksheet* kann Fenster (*Views*) aller Art enthalten. Zum Beispiel könnten Sie ein *Worksheet* namens „My Worksheet“ konfigurieren, das ein *QuoteSheet* und ein Orderbuch

enthält (Details unter Abbildung 3.17). *Worksheets* können per Drag-and-drop beliebig mit der Maus angeordnet werden. Um ein *Worksheet* umzubenennen oder zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dessen Tab und wählen die entsprechende Option aus, oder Sie wählen das *Worksheet* in den Untermenüs „Rename Worksheet“ oder „Delete Worksheet“ im Menü „Environment“ aus. Die Reihenfolge der *Worksheets* ist in *allen Desktops* gleich.

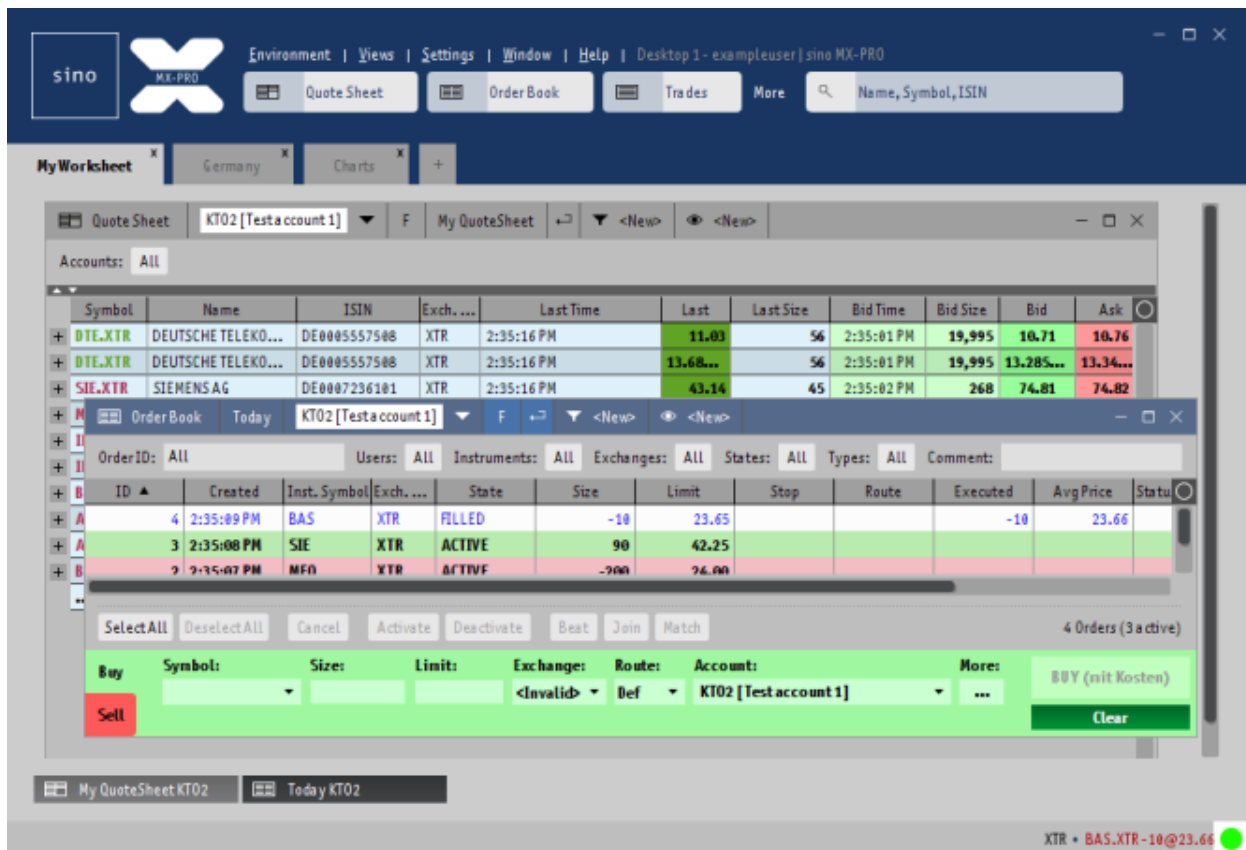


Abbildung 3.17: Desktop mit *QuoteSheet* und Orderbuch

### 3.3.2 Fenster-Funktionsleiste

Am unteren Rand jedes *Worksheets* findet sich die Fenster-Funktionsleiste. Alle offenen Fenster des *Worksheets* werden hier angezeigt. Durch einen Klick auf die entsprechenden Einträge in der Funktionsleiste wechseln Sie einfach und schnell von Fenster zu Fenster. Ein Klick auf die Funktionsleiste mit der rechten Maustaste öffnet ein Menü. Sie können wählen: Das ausgewählte Fenster schließen („Close“), alle anderen Fenster schließen („Close others“) oder alle Fenster schließen („Close all“).

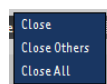


Abbildung 3.18: Das Funktionsleistenmenü

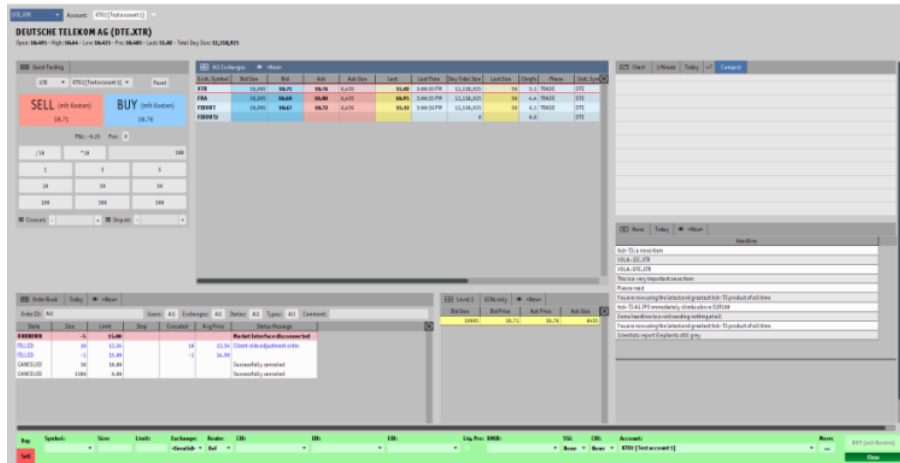


Abbildung 3.19: Das Einzelposten-Worksheet

### 3.4 Single Item Worksheet

Das *Single Item-Worksheet* bietet Ihnen mit einem Mausklick eine Umgebung für das Überwachen und Handeln eines einzelnen Börseninstruments. Zu diesem Zweck gruppiert ein *Single-Item-Worksheet* mehrere Fenster. Nach dem Öffnen eines *Single-Item-Worksheets* wählen Sie in der entsprechenden Börseninstrument-Auswahl ein Börseninstrument aus und legen ein Konto fest. Konto und Börseninstrument gelten für das gesamte *Worksheet*. Die gruppierten Fenster zeigen nur die für dieses Börseninstrument und Konto relevanten Informationen an.

Folgende Fenster werden in einem *Single-Item-Worksheet* angezeigt:

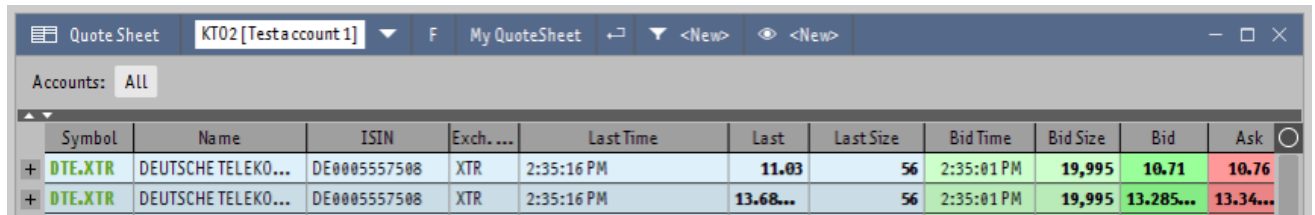
- „*QuickTrading*“ (Details unter Punkt 4.24) für die schnelle Ordereingabe.
- „*Charts*“ (Details unter Punkt 4.15) für die Auswertung historischer Daten.
- „*Orderbuch*“ (Details unter Punkt 4.16) für die Verwaltung von Orders. In diesem Zusammenhang enthält das Fenster keine Order-Bearbeitungsbuttons. Orderparameter können entweder über die enthaltene Orderzeile oder das Order-Bearbeitungsmenü (Details unter Punkt 5.6.2) geändert werden.
- „*Level 2*“ (Details unter Punkt 4.13) zur Anzeige der Markttiefe des betreffenden Börseninstruments.
- „*News View*“ (Details unter Punkt 4.28) zur Anzeige von Nachrichten in Bezug auf das betreffende Börseninstrument aus verschiedenen Quellen.
- *Alle Börsen* („*All Exchanges*“) (Details unter Punkt 4.9) zur Anzeige von relevanten Informationen für ein einzeln aufgeführtes Instrument von verschiedenen Börsen.

Darüber hinaus enthält das *Single-ItemWorksheet* ein Infopanel unter der *Börseninstrument-Auswahl* und eine Orderzeile (Details unter Punkt 5.1) am unteren Rand des *Worksheets*. Das Layout des *Worksheets* kann nicht verändert werden. Die enthaltenen Fenster sind so zugeschnitten, dass die Informationen mit einem Blick erfasst werden können.

Alle Filter wurden aus den Fenstern entfernt, da nur die für das betreffende *Börseninstrument relevanten Informationen* angezeigt werden. Layouts und Stile können jedoch weiterhin auf Fensterebene verändert und gespeichert werden.

## 4 Fenster (Views)

### 4.1 Allgemeine Titelleistenelemente



Symbol	Name	ISIN	Exch...	LastTime	Last	LastSize	Bid Time	Bid Size	Bid	Ask
+ DTE.XTR	DEUTSCHE TELEKO...	DE0005557508	XTR	2:35:16 PM	11.03	56	2:35:01 PM	19,995	10.71	10.76
+ DTE.XTR	DEUTSCHE TELEKO...	DE0005557508	XTR	2:35:16 PM	13.68...	56	2:35:01 PM	19,995	13.285...	13.34...

Abbildung 4.1: Titelleiste mit verschiedenen Steuerelementen

Die Titelleisten der Fenster (Views) des sino MX-PRO Client beinhalten verschiedene Kontrollelemente. Diejenigen, die bei mehreren Fenstertypen vorkommen, werden hier beschrieben.

#### 4.1.1 Fenster-Icon



Abbildung 4.2: Das Fenster-Icon

Das Icon in der oberen linken Ecke zeigt an, um welchen Typ es sich bei einem Fenster handelt. Ein Doppelklick auf dieses Icon schließt das Fenster. Jedes Fenster weist ein solches Icon auf.

#### 4.1.2 Orderzeilen-Switch



Abbildung 4.3: Der Orderzeilen-Switch

Der Orderzeilen-Switch (*Order Line Switch*) zeigt oder verbirgt die Orderzeile. Dieser Switch ist in fast allen Fenstertypen vorhanden. Die Orderzeile wird unter Punkt 5.1 näher beschrieben.

#### 4.1.3 Kontenauswahl (sofern Zugriff auf mehrere Accounts vorhanden)

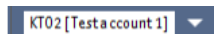


Abbildung 4.4: Die Kontenauswahl



Abbildung 4.5: Der Kontenfilter-Button (F-Button)

Jedes Fenster (View), in dem Orders eingegeben werden können, verfügt über eine Kontenauswahl (*Account Picker*). Alle Orders, die Sie in diesem Fenster eingeben, werden über das hier ausgewählte Konto abgewickelt. Der F-Button neben der Kontenauswahl ermöglicht es, das Fenster nach diesem Konto zu filtern. Wenn das Fenster auch einen Kontenfilter besitzt, wird der F-Button diesen überschreiben (und ausblenden).

#### 4.1.4 Filterauswahl



Abbildung 4.6: Die Filterauswahl

Die Inhalte einiger Fenster können gefiltert werden, um die angezeigten Informationen auf diejenigen zu reduzieren, an denen Sie gerade interessiert sind. Über die Filterauswahl können Sie den anzuwendenden Filter auswählen und bearbeiten.

Alle Fenster (*Views*), die sich filtern lassen, haben einen Standardfilter, der in der Filterauswahl unter dem Namen `<Default>` erscheint.

Wenn ein neues Fenster (*View*) geöffnet wird, das sich filtern lässt, enthält es den Filter `<New>`, der eine Kopie des aktuell voreingestellten Filters dieses Fenstertyps ist.

Der Filter ist spezifisch für das jeweilige Fenster – Änderungen wirken sich nicht auf andere Filter (einschließlich der `<New>` Filter in anderen Fenstern) aus und werden nicht gespeichert, wenn das Fenster geschlossen wird.

Wenn man einen anderen Filter als `<New>` für das Fenster auswählt, werden die Filteränderungen für alle Fenster übernommen, die denselben Filter benutzen.

„*Save As...*“ ermöglicht es, eine Kopie des aktuellen Filters unter einem anderen Namen abzuspeichern. Die Kopie steht dann in allen anderen Fenstern (*Views*) dieses Typs zur Verfügung.

„*Delete...*“ ermöglicht es, den ausgewählten Filter zu löschen (die Filter `<New>` und `<Default>` können nicht gelöscht werden). Das aktuelle Fenster und alle anderen Fenster, die denselben gelöschten Filter verwenden, kehren zu ihren jeweiligen `<New>` – Filtereinstellungen zurück.

Ein Klick auf „*Edit...*“ öffnet das Menü Filtereinstellungen (*Filter Settings*) und ermöglicht es, den ausgewählten Filter zu bearbeiten. Diese Funktion wird für den Filter `<New>` nicht angeboten.

Die Funktion „*Edit inline*“ ermöglicht es, zwischen den Buttons für die Filtereinstellungen im Kopf der Fenster zu wechseln. Diese Option ist anfangs für neu geöffnete Fenster aktiviert und bietet die einzige Möglichkeit, den Filter `<New>` zu bearbeiten.

Die Konfiguration und Erstellung von Filtern wird unter Punkt 6.9 beschrieben.

#### 4.1.5 Stilwahl



Abbildung 4.7: Die Stilwahl

Das Erscheinungsbild mancher Fenster kann mithilfe von *Styles* verändert werden. Über die Stilwahl (*Style Picker*) können Sie den zu nutzenden Stil auswählen und bearbeiten.

Immer wenn ein Fenster geöffnet wird, dem Sie einen Stil zuordnen können, erhält dieses einen Stil namens `<New>`. Dieser Stil basiert auf dem voreingestellten Stil dieses Fenstertyps. Bei jeder Änderung, die Sie an dem Stil vornehmen, wird das Fenster aktualisiert.

Ein Klick auf „*Edit...*“ öffnet das Menü Stileinstellungen (*Style Settings*) und erlaubt es, den ausgewählten Stil zu bearbeiten.

Die Konfiguration und Erstellung von Stilen wird unter Punkt 6.8 beschrieben.

#### 4.1.6 Zeitraumwahl



Abbildung 4.8: Die Zeitraumwahl

Mit der Zeitraumwahl (*Range Picker*) kann ein Zeitraum für Ihr Fenster festgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass es bei einem großen Zeitraum lange dauern kann, die benötigten Daten an Ihren Client zu übermitteln. Wählen Sie den Zeitraum daher so präzise wie möglich.

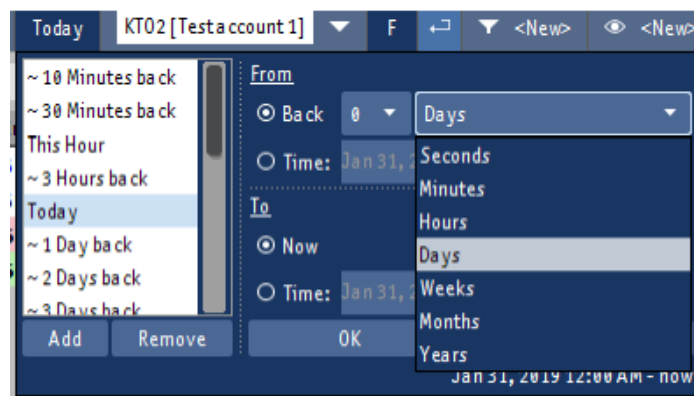


Abbildung 4.9: Die Zeitraumwahl in Aktion

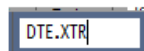


Abbildung 4.10: Die Börseninstrument-Auswahl

#### 4.1.7 Börseninstrument-Auswahl

Hier können Sie *Symbol*, *ISIN* oder *MSPID* des *Börseninstruments* eingegeben, das angezeigt werden soll. Sie können ein Börseninstrument auch per Drag-and-drop aus einem *QuoteSheet* in die Börseninstrument-Auswahl übernehmen, um es zu benutzen.

#### 4.1.8 Börseninstrument-Info-Schalter



Abbildung 4.11: Der Börseninstrument-Info-Schalter

Ein Klick auf diesen Schalter zeigt oder verbirgt Informationen (z. B. Hoch, Tief, Letzter [Last], Vortag oder Stückzahl) über das in der *Börseninstrument-Auswahl* gewählte Börseninstrument.

### 4.2 Das Kontextmenü der Titelleiste

Das Kontextmenü der Titelleiste erreicht man über einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste jedes beliebigen Fensters (*View*).



- „*Lock*“: Diese Funktion erlaubt es, ein Fenster (*View*) zu sperren. Ein gesperrtes Fenster kann nicht bewegt oder in seiner Größe verändert werden. Wenn ein Fenster gesperrt ist, wird der Eintrag durch *Unlock* ersetzt.
- „*Detach*“: Diese Funktion löst das ausgewählte Fenster vom dazugehörigen *Desktop*. Die Ansicht erscheint als eigenständiges Fenster in der Funktionsleiste Ihres Betriebssystems und kann unabhängig von einem *Desktop* maximiert oder minimiert werden. Ein abgelöstes Fenster steht aber immer noch in Beziehung zum ursprünglichen *Worksheet*. Wenn das *Worksheet* geschlossen wird, wird auch das abgelöste Fenster geschlossen.

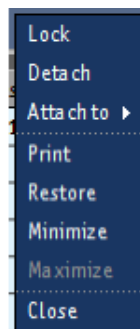


Abbildung 4.12: Das Kontextmenü der Titelleiste

Wenn ein Fenster abgetrennt wird, wird dieser Eintrag durch *Attach* ersetzt. Damit kann das Fenster wieder mit dem *Desktop* des *Worksheets* verbunden werden.

- „*Attach to*“: Diese Funktion erlaubt es, ein zuvor abgetrenntes Fenster (*View*) mit einem beliebigen anderen *Worksheet* zu verbinden. Sie können das *Worksheet*, mit dem Sie das aktuelle Fenster verbinden wollen, aus dem Untermenü auswählen.
- „*Print*“: Druckt das Fenster so, wie es aktuell angezeigt wird. Ein Dialogfeld erscheint, in dem Sie den Drucker auswählen sowie andere Druckeinstellungen vornehmen können.
- „*Wiederherstellen, Minimieren, Maximieren und Schließen*“: Erlaubt Ihnen, das Fenster wiederherzustellen, zu minimieren, zu maximieren und zu schließen. Diese Einträge erscheinen in der Sprache Ihres Betriebssystems.
- „*Always on top*“: Dieser Eintrag erscheint nur in losgelösten Fenstern. Damit können Sie festlegen, dass das Fenster immer im Vordergrund bleibt, auch wenn eine andere Anwendung oder ein anderer MX-PRO *Desktop* aktiviert ist.

## 4.3 Allgemeine Filtereinstellungen

Jedes Fenster, das sich filtern lässt, enthält seine eigenen Filter mit einem oder mehreren Elementen – je nach der Art der angezeigten Daten. Hier werden alle Filtereinstellungen beschrieben, die in mehr als einem Fenstertyp vorkommen.

### 4.3.1 Order-ID

Hier können Sie Order-IDs eingeben, um nur diese Orders anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass alle anderen Filtereinstellungen zuerst angewendet werden. Geben Sie die gewünschten

Order-IDs mit Kommas getrennt in das vorgesehene Feld ein und betätigen Sie die `Enter`-Taste. Wenn Sie zwei Order-IDs getrennt durch ein Semikolon angeben, werden alle Orders mit IDs zwischen diesen beiden IDs angezeigt (einschließlich der beiden angegebenen Order-IDs).

#### 4.3.2 Konten (Accounts)

Hier können Sie festlegen, welche Konten in ein Fenster aufgenommen werden. Es können nur Konten ausgewählt werden, zu denen Sie Zugang haben. Wenn Sie nur zu einem Konto Zugang haben, erscheint dieser Eintrag nicht.

#### 4.3.3 Anwender (User)

Diese Einstellung legt fest, ob Orders anderer Anwender aufgenommen werden sollen. Diese Auswahl ist nur möglich, wenn Sie die entsprechende Berechtigung über den sino MX-PRO Server erhalten haben. Orders, die Sie selbst eingeben, sind von dieser Einstellung nicht betroffen.

- „*Other Users*“: Diese Auswahlmöglichkeit legt fest, ob Orders von anderen sino MX-PRO Anwendern eingeschlossen/angezeigt werden sollen.
- „*RTS Sync Users*“: Diese Auswahlmöglichkeit legt fest, ob Orders, die mit anderen Order-Routing-Systemen eingestellt wurden, ebenfalls angezeigt werden sollen.

#### 4.3.4 Instrumente

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, nur Orders (oder *News*-Einträge, Details unter Punkt 4.28 *News View*) für bestimmte *Instrumente* in den Filter einzuschließen. Um ein Instrument hinzuzufügen, geben Sie bitte seine ISIN in das Feld `Add` ein und betätigen die `Enter`-Taste. Ebenso können Sie ein Börseninstrument-Symbol oder ein Symbol ohne Börse eingeben, um die entsprechenden Instrumente hinzuzufügen. Die Instrumente werden dann in der Liste angezeigt. Um ein Instrument zu löschen, wählen Sie es aus und klicken auf `Remove`.

Wenn die Liste leer ist, werden alle Instrumente in den Filter mit einbezogen. Andernfalls werden nur die in der Liste *enthaltenen Instrumente* einbezogen.

#### 4.3.5 Börsen (Exchanges)

Diese Funktion bietet Ihnen eine Auswahl von Börsen entsprechend der Serverkonfiguration an. Es werden nur Orders an den ausgewählten Börsen angezeigt.

#### 4.3.6 Status (States)

Diese Einstellung legt fest, welchen Status die Orders haben können, die angezeigt werden sollen. sino MX-PRO Orders können folgenden Status haben:

- „*Created*“: Eine Order, die eingestellt und vom sino MX-PRO Server angenommen, aber noch nicht von der Börse bestätigt wurde.

- „*Inactive*“: Eine Order, die zwar in Ihrem Orderbuch enthalten ist, aber nicht live an der Börse ist.
- „*Active*“: Eine Order, die live an der Börse vorliegt.
- „*Filled*“: Eine Order mit mindestens einer Teilausführung. Die Order kann erledigt (*completed*) sein, weil sie komplett ausgeführt wurde, weil sie abgelaufen ist oder weil sie gelöscht (*canceled*) worden ist (vom Anwender oder von der Börse).
- „*Canceled*“: Eine Order, die ohne alle Ausführungen gelöscht worden ist. Die Order kann erledigt sein, weil sie abgelaufen ist oder gelöscht (*canceled*) worden ist (vom Anwender oder von der Börse).
- „*Unknown*“: Eine Order für eine Börse, zu der aktuell keine Serververbindung besteht. Aus diesem Grund ist der Status der Order „unbekannt“.

Außer nach „Status“ können die Orders auch nach „Ausführungen“ gefiltert werden:

- „*Executions*“: Orders, die teilweise oder vollständig ausgeführt wurden.
- „*No executions*“: Orders ohne Ausführungen.

#### 4.3.7 Typen

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzeige von Orders oder Trades auf Käufe oder Verkäufe einschränken.

## 4.4 Tabellenspalten bearbeiten

Viele Fenster enthalten *Tabellen*. Die Tabellenspalten können per Drag-and-drop verschoben werden, indem Sie die linke Maustaste auf einem Spaltentitel gedrückt halten und dann ziehen. Ein Klick auf den Spaltentitel (ohne halten) wechselt zwischen der Sortierung der Spalte in auf- oder absteigender Richtung.

Ein Rechtsklick auf den Spaltentitel öffnet ein Menü, das zusätzliche Optionen für die Spalte anbietet:

- „*Export table as CSV*“: Exportiert den Inhalt der Tabelle als CSV-Datensatz, der zum Beispiel in Microsoft® Excel® importiert werden kann.
- „*Resize all columns to fit*“: Passt alle Spalten der Tabelle an ihre jeweils breiteste Tabellenzeile an. Bitte beachten Sie, dass keine weitere automatische Anpassung erfolgt, wenn sich die Breite des Inhalts später verändert.

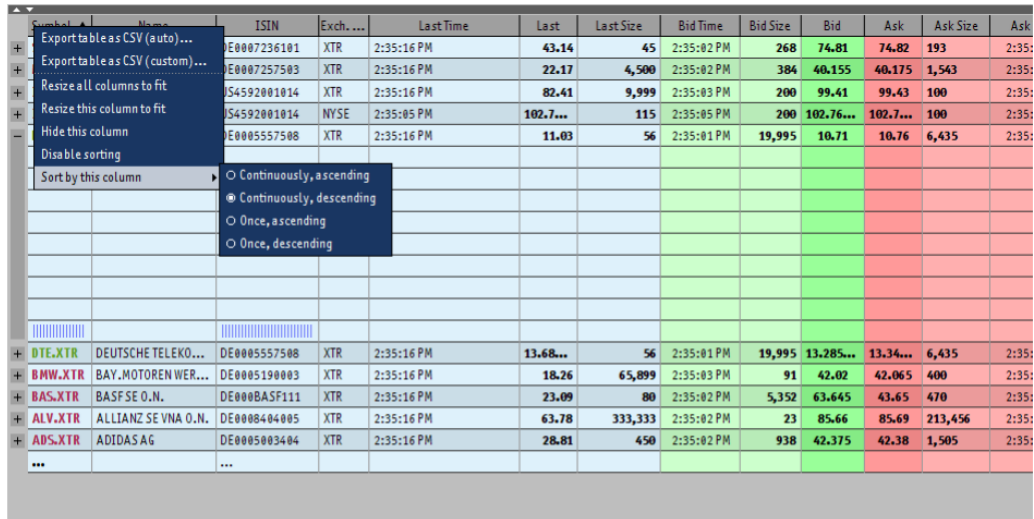


Abbildung 4.13: Spaltentitel-Menü

- „*Resize this column to fit*“: Passt die Spalte unter dem angeklickten Spaltentitel an ihre breiteste Tabellenzeile an.
- „*Hide this column*“: Verbirgt die Spalte unter dem angeklickten Spaltentitel.
- „*Disable sorting*“: Macht eine Sortierung nach dieser Spalte rückgängig.
- „*Sort by this column*“: Mit dieser Funktion können Sie (über das Untermenü) festlegen, dass die gesamte Tabelle *ascending* (aufsteigend) oder *descending* (absteigend) nach den Werten der angeklickten Spalte sortiert wird. Abhängig von der Tabelle kann die Sortierung *Once* (einmalig: spätere Änderungen der Zellenwerte wirken sich nicht aus) oder *Continuously* (fortlaufend) erfolgen.



Abbildung 4.14: Die Spaltenauswahl

Wenn Sie die Spaltenauswahl in der oberen rechten Ecke einer Tabelle anklicken (Abbildung 4.14), öffnet sich ein Drop-down-Menü zur Bearbeitung der Spalten. Wenn Sie das Menü anklicken, erscheint ein ähnliches Fenster wie bei *Style Settings* (Stileinstellungen), das alle verfügbaren Spalten anzeigt (mehr Informationen zum Gebrauch des Fensters unter 6.8 Stile). Dieses Menü bietet auch die Option, die Konfiguration der Spalten in anderen Fenstern mit demselben Stil zu übernehmen.

## 4.5 Tabellenzeilen auswählen

Viele Tabellen des Clients erlauben es, eine oder mehrere Zeilen gleichzeitig auszuwählen. Sie können mehrere benachbarte Zeilen auswählen, indem Sie mit der linken Maustaste auf die erste Zeile klicken und dann die Maus nach unten ziehen, um die Auswahl zu erweitern. Sie können Zeilen hinzufügen oder entfernen, indem Sie die Strg-Taste drücken und dann die Zeilen, die Sie hinzufügen oder entfernen möchten, einzeln anklicken.

Ausgewählte Zeilen werden entsprechend Ihren Stileinstellungen eingefärbt (beschrieben unter Punkt 6.8 Stile).

## 4.6 Tabellen drucken

Die meisten Tabellen im sino MX-PRO können ausgedruckt werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zelle in der Tabelle und wählen Sie eine der Optionen unter „*Print Table*“ aus. Die Option „*Scale Table Width to Fit*“ stellt sicher, dass die Tabelle in der Breite auf eine Seite passt (wenn die Tabelle viele Zeilen hat, wird sie sich dennoch über mehrere Seiten erstrecken). Das kann dazu führen, dass der Text in der Tabelle sehr klein wird. Die Option „*Break Column on Page Border*“ druckt stattdessen die Spalten, die nicht auf eine Seite passen, auf der folgenden Seite aus.

## 4.7 Suchfenster

Mit dieser Funktion können Sie die gesamte Instrument-Datenbank nach beliebigem Text durchsuchen.

### 4.7.1 Titelleistenelemente

- „*Suchmaske*“ (Search Entry Field)

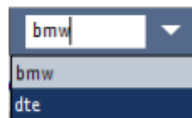


Abbildung 4.15: Die Suchmaske

Dieses Element ist nur in Suchfenstern vorhanden und wird im Folgenden beschrieben.

- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4)

### 4.7.2 Filtereinstellungen

- „*Instrument Type*“: Mit dieser Filtereinstellung kann festgelegt werden, welche Arten von Instrumenten (Aktien, Futures, Optionen, Optionsscheine, Indizes, Devisen, Anleihen oder Fonds) in der Ergebnisliste erscheinen sollen.

### 4.7.3 Suchen

Um eine Suche durchzuführen, geben Sie den Suchtext in die Suchmaske ein und betätigen die Enter-Taste. Sie können nach *ISIN*, *Symbol*, *Name* oder *MSPID* suchen.

Als Suchergebnis zeigt das *Suchfenster* eine Liste von Instrumenten an – getrennt nach dem jeweiligen Symbol und mit den besten Suchergebnissen an der Spitze. Sie können nun eine Zeile per Drag-and-drop in ein *QuoteSheet* aufnehmen oder sie durch einen Doppelklick in einem neuen *QuoteSheet*-Fenster öffnen und das Suchfenster gleichzeitig schließen. Für jede Börse, die in der *Exchange-Zelle* (Börsenzelle) aufgeführt ist, wird dem *QuoteSheet* ein Börseninstrument hinzugefügt.

Mit einem Rechtsklick auf eine ausgewählte Zeile erhalten Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten über ein Kontextmenü:

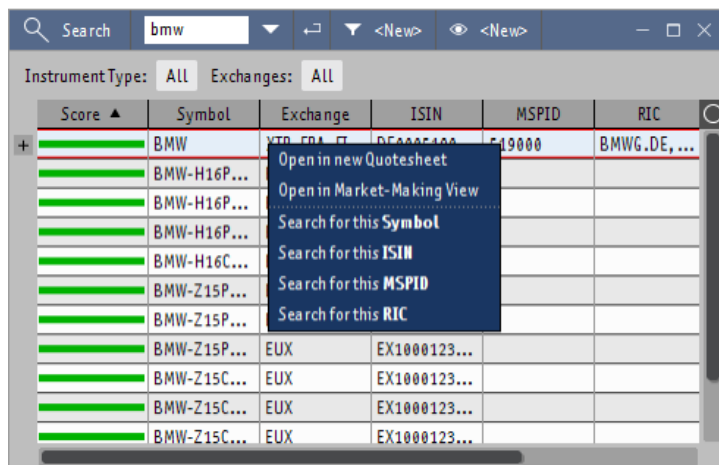


Abbildung 4.16: Suchansicht mit Kontextmenü

Sie können eine neue Suche nach Symbol, ISIN, ID oder dem Namen aus der ersten Zeile durchführen. Außerdem können Sie ein neues *QuoteSheet*-Fenster mit allen ausgewählten Börseninstrumenten öffnen.

## 4.8 QuoteSheet

Das *QuoteSheet*-Fenster ist das wichtigste Fenster, um Preise von *Börseninstrumenten* anzuzeigen. Zusätzlich zu Preisen und Ausführungen kann es bestimmte Portfolio-Informationen anzeigen. Sowohl einfache *Bid*- und *Ask*-Preise als auch (soweit von der Börse unterstützt) Markttiefen können angezeigt werden. Jeder Trader kann das Fenster so konfigurieren, wie er es für seinen persönlichen Handelsstil bevorzugt. Das Fenster kann außerdem für *Clicktrading* benutzt werden (beschrieben unter Punkt *Clicktrading* unter 6.4). Abhängig von den Servereinstellungen werden Sie beim ersten Login ein oder mehrere vorkonfigurierte *QuoteSheets* vorfinden.

### 4.8.1 Titelleistenelemente

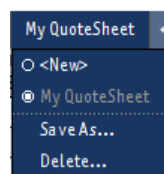


Abbildung 4.17: QuoteSheet-Picker

- „*QuoteSheet-Picker*“: Ein Klick auf den *QuoteSheet*-Picker genügt, um eine Liste mit allen verfügbaren *QuoteSheets* anzuzeigen. Wenn ein *QuoteSheet* ausgewählt wird, erscheint in diesem Fenster eine Liste mit den gespeicherten Börseninstrumenten. Änderungen, die in einem *QuoteSheet* vorgenommen werden – außer in *<New>* – werden in allen anderen Fenstern übernommen, in denen das betreffende *QuoteSheet* ausgewählt ist.

Sie können das aktuell ausgewählte *QuoteSheet* auch unter einem neuen Namen abspeichern oder löschen. Wenn Sie ein *QuoteSheet*-Fenster schließen, ohne Ihr *QuoteSheet* zu speichern, erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie Ihr *QuoteSheet* speichern möchten.

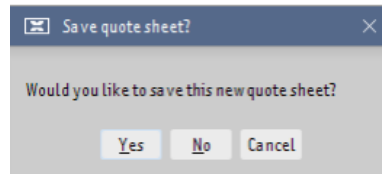


Abbildung 4.18: Wenn Sie ein *QuoteSheet*-Fenster schließen, ohne Ihr *QuoteSheet* zu speichern, erscheint ein Dialogfeld.

- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4): Innerhalb dieses Fensters entscheidet der ausgewählte Filter darüber, welche Konten für die *Anzeige von Portfolio-Informationen berücksichtigt werden*.
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### 4.8.2 Filtereinstellungen

- „*Accounts*“ (Details unter Punkt 4.3.2 Konten)

#### 4.8.3 Quote Sheet Splitter

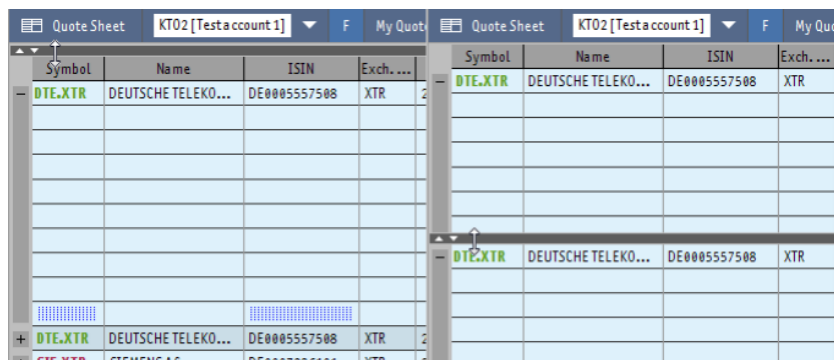


Abbildung 4.19: Links: geschlossener *Quote Sheet Splitter*, rechts: geöffneter *Quote Sheet Splitter*

Mit dem „*Quote Sheet Splitter*“ können Sie Ihr *QuoteSheet* in zwei separate Fenster unterteilen. Das ist hilfreich, wenn Sie zwei Werte an verschiedenen Stellen in Ihrem *QuoteSheet* verfolgen wollen.

#### 4.8.4 Eigene Orders

Das *QuoteSheet*-Fenster kann Ihre eigenen Orders für jedes *Börseninstrument* im ausgewählten *QuoteSheet* hervorheben. Falls Sie die Markttiefe für ein Börseninstrument aktiviert haben, werden Ihre Orders in der Rangfolge angezeigt, in der sie im Orderbuch der Börse erscheinen würden. Bei Börseninstrumenten, für die die Markttiefe nicht aktiviert ist, werden Ihre Orders nur angezeigt, wenn ihr Preis gleich oder besser als der beste *Bid*-Preis (für Kauforders) oder beste *Ask*-Preis (für Verkauforders) ist. Standardmäßig werden Kauforders in Grün und Verkauforders in Rot angezeigt (das kann über die Stilwahl verändert werden, weitere Details unter Punkt 6.8 Stile). Dabei können aktive und inaktive Orders unabhängig voneinander gekennzeichnet werden. Sie können auch festlegen, ob Ihre Orders überhaupt angezeigt werden sollen (beschrieben unter Punkt 6.7 *QuoteSheets*).

#### 4.8.5 Menü

Ein Rechtsklick auf eine Zelle lässt ein Menü mit Kurzbefehlen erscheinen. Für einzelne Zellen bietet das Menü eine Orderfunktionalität an (beschrieben unter Punkt 5.6 Order-Menüs). Die gemeinsamen Menüeinträge für alle Zellen werden hier beschrieben.

- „*Quote update request*“: Dieser Menüeintrag sendet eine Anfrage an die Börse, um den angezeigten Kurs zu aktualisieren. Einige elektronische Börsen leiten diese Anfrage an Market Maker weiter, die eventuell einen aktualisierten Kurs oder einen engeren Spread angeben.
- „*Quote request*“: Dieser Menüeintrag öffnet ein neues *QuoteRequest*-Fenster für das erste ausgewählte Börseninstrument (beschrieben unter Punkt 4.21 *QuoteRequest*-Fenster). Bitte bedenken Sie, dass dieser Menüeintrag nur für Instrumente an Handelsplätzen verfügbar ist, die *QuoteRequests* zulassen.
- „*Copy...*“ (z. B. *Copy 12,34*: kopiert den Wert in der Zelle als Text).
- „*Copy Excel DDE Link (for...)*“: Der sino MX-PRO Client kann Marktdaten via DDE-Link in Microsoft® Excel® übernehmen. Wählen Sie diesen Menüeintrag für die Zelle aus, die Sie kopieren möchten, und fügen Sie den Inhalt dann in Ihr Excel-Arbeitsblatt ein. Solange der sino MX-PRO Client geöffnet ist, werden neue Daten, sobald sie verfügbar sind, in das Excel-Arbeitsblatt übernommen.
- „*Copy Excel RTD Link (for...)*“: Der sino MX-PRO Client kann auch Daten über die Microsoft® Excel® Realtime-Data-Schnittstelle an Excel senden. Dafür muss eine zusätzliche Software installiert werden (das RTD Gateway). Sobald das RTD Gateway installiert ist, erscheint der entsprechende Menüeintrag im *QuoteSheet*. Wählen Sie diesen Menüeintrag für die Zelle aus, die Sie kopieren möchten, und fügen Sie den Inhalt dann in Ihr Excel-Arbeitsblatt ein. Solange der sino MX-PRO Client geöffnet ist, werden neue Daten, sobald sie verfügbar sind, in das Excel-Arbeitsblatt übernommen.
- „*Copy OpenOffice.org DDE Link (for...)*“: Der sino MX-PRO Client kann Marktdaten via DDE-Link in OpenOffice.org Calc übernehmen. Wählen Sie diesen Menüeintrag für die Zelle aus, die Sie kopieren möchten, und fügen Sie den Inhalt dann in Ihr Calc-Arbeitsblatt ein. Solange der sino MX-PRO Client geöffnet ist, werden neue Daten, sobald sie verfügbar sind, in das Calc-Arbeitsblatt übernommen.
- „*Option Sheet*“: Öffnet ein oder mehrere *OptionSheet*-Fenster mit dem ausgewählten Börseninstrument als Underlying (mehr Informationen unter 4.11 *OptionSheet*).
- „*Time & Sales*“: Ein *Time&Sales*-Fenster für jedes ausgewählte Börseninstrument erscheint (beschrieben unter Punkt 4.12 *Time&Sales*).
- „*Level 2*“: Ein *Level-2*-Fenster für jedes ausgewählte Börseninstrument erscheint (beschrieben unter Punkt 4.13 *Level 2*).
- „*Chart*“: Dieser Menüeintrag öffnet ein Chartfenster für jedes der ausgewählten Börseninstrumente (beschrieben unter Punkt 4.15).
- „*FX Trading*“: Dieser Menüeintrag öffnet ein *FX Trading*-Fenster für jedes der ausgewählten Börseninstrumente (beschrieben unter Punkt 4.23 *FX Trading*).
- „*FX Quote Request*“: Dieser Menüeintrag öffnet ein *FX Quote Request*-Fenster für



jedes der ausgewählten Börseninstrumente (beschrieben unter Punkt 4.25 FX Quote Request).

- „*Grid*“: Dieser Menüeintrag öffnet ein *GRID*-Fenster für jedes ausgewählte Börseninstrument (beschrieben unter Punkt 4.14 GRID).
- „*Remove symbols*“: Die aktuell ausgewählten Börseninstrumente werden aus dem *QuoteSheet* gelöscht.
- „*Insert empty row*“: Fügt im *QuoteSheet* eine leere Zeile über der ausgewählten Zeile ein. Eine hilfreiche Funktion, um Instrumente zu gruppieren.

#### 4.8.6 Börseninstrumente hinzufügen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, weitere Börseninstrumente einem *QuoteSheet* hinzuzufügen:

##### Suchen

Sie können, wie unter Punkt 4.7 Suchfenster beschrieben, *Instrumente* im Suchfenster suchen und mit den Suchergebnissen entweder ein neues *QuoteSheet* öffnen oder die Suchergebnisse in ein bestehendes *QuoteSheet* übernehmen.

##### Manuell hinzufügen

Klicken Sie in die *Symbol-Spalte* der letzten Zeile eines *QuoteSheets* und geben Sie das Symbol, die MSPID oder die ISIN des gewünschten Instruments ein. „DTE“ wird zum Beispiel alle Börseninstrumente mit dem Symbol „DTE“ für alle Börsen hinzufügen, die in Ihren Einstellungen konfiguriert worden sind (beschrieben unter Punkt 6.7 QuoteSheets). Beachten Sie bitte, dass nicht alle für ein Symbol hinzugefügten Zeilen unbedingt dasselbe Instrument repräsentieren – in diesem Beispiel könnten DTE.XTR und DTE.NYSE hinzugefügt werden, obwohl das erstere für „Deutsche Telekom“ steht und das zweite für „DTE Energy Co“. Sie können wahlweise die Börse, an der Sie interessiert sind, durch einen Punkt getrennt an das Instrument anhängen. Wenn Sie DTE.XTR eingeben, werden nur Aktien der Deutschen Telekom an XETRA hinzugefügt.

##### Listen hinzufügen

Sie können eine *Liste von Symbolen, MSPIDs oder ISINs* aus einer anderen Anwendung kopieren und in das *QuoteSheet* einfügen. Achten Sie darauf, dass dabei die *Symbol-Spalte* nicht ausgewählt ist. Die einzelnen Zeilen der Liste werden verarbeitet, als wären sie manuell eingegeben worden.

##### Drag-and-drop

Per Drag-and-drop können Sie ausgewählte Zeilen von *QuoteSheet* zu *QuoteSheet* kopieren oder in einem *QuoteSheet* verschieben. Wenn Sie ein Börseninstrument in ein anderes Fenster ziehen, wird die Konfiguration an das neue Fenster angepasst. Diese Funktion ermöglicht es, eine Zeile auch in ein Fenster zu kopieren, das mehr oder weniger Informationen anzeigt oder einen anderen Filter nutzt.

#### 4.8.7 Das Börseninstrument einer Zeile ändern

Klicken Sie die *Symbol-Spalte* einer Zeile an, die geändert werden soll, und fahren Sie dann fort, wie wenn Sie ein neues Börseninstrument hinzufügen.

#### 4.8.8 Die Währung ändern, in der ein Börseninstrument angezeigt wird

Standardmäßig zeigen *QuoteSheets* Börseninstrumente in der Währung an, in der sie an der entsprechenden Börse gehandelt werden. Wenn Sie (zum Beispiel) einem *QuoteSheet* ein *Börseninstrument* nur hinzugefügt haben, um einen Referenzpreis zu haben, während Sie das Instrument an einer anderen Börse handeln, könnte es hilfreich sein, den Preis des Instruments in einer anderen Währung anzuzeigen. Um das zu erreichen, können Sie ein \$-Symbol am Ende des normalen Symbols des Börseninstruments einfügen, gefolgt von der Währung, in der Sie den Preis angezeigt haben möchten. Wenn Sie die Währung nicht gesondert angeben, wird der Preis in der Standardwährung des Systems angezeigt. Zum Beispiel:

- „*MSFT.NNM*“ zeigt den Preis von Microsoft-Aktien an der NASDAQ in US-Dollar an.
- „*MSFT*“ würde den Preis von Microsoft-Aktien für alle Börsen, an denen die Aktien mit dem Symbol „*MFST*“ gelistet sind, in der Währung dieser Börsen anzeigen.
- „*MSFT.NNM\$EUR*“ würde den Preis von Microsoft-Aktien an der NASDAQ in Euro anzeigen.
- „*MSFT\$EUR*“ würde den Preis von Microsoft-Aktien für alle Börsen, an denen sie mit dem Symbol „*MFST*“ gelistet sind, in Euro anzeigen.
- „*MSFT\$*“ würde den Preis von Microsoft-Aktien für *alle Börsen*, an denen sie mit dem Symbol „*MFST*“ gelistet sind in der Standardwährung des Systems anzeigen.

#### 4.8.9 Zeilen auswählen

Die einfachste Möglichkeit, eine Zeile auszuwählen, ist ein Klick in eine statische Zelle. Statische Zellen, beispielsweise in den Spalten Name, ISIN, Phase oder Last, reagieren nicht interaktiv, wenn sie angeklickt werden. Wenn Sie hingegen eine Zelle in der Symbol-Spalte anklicken, können Sie ein *Börseninstrument* hinzufügen oder ändern.

#### 4.8.10 Zeilen löschen

Markieren Sie die Zeilen, die Sie löschen wollen, und drücken Sie die Entf-Taste (Delete-Taste). Sie können auch mit der rechten Maustaste auf die aktivierten Zeilen klicken und dann *Remove symbols* aus dem Kontextmenü auswählen.

#### 4.8.11 Spalten

Sie können Spalten hinzufügen, löschen, verschieben und verändern (beschrieben unter Punkt 4.4 Tabellenspalten bearbeiten).

#### 4.8.12 Spalten kopieren

Zusätzlich zur normalen Tabellenbearbeitung gibt es im *QuoteSheet* die Möglichkeit, Kopien von Spalten einzufügen, die an bestimmte Börsen gebunden sind. So lassen sich *QuoteSheets* mit Vergleichspreisen von verschiedenen Börsen anlegen. Zum Beispiel können Sie eine Kopie der *Last*-Spalte hinzufügen, die mit der Börse FRA verknüpft ist. Wenn Sie dann das Börseninstrument DTE.XTR in einer Zeile eingeben, haben Sie zwei Last-Werte nebeneinander stehen – einen für DTE.XTR und einen für DTE.FRA.

Um Kopien von Spalten einzufügen, klicken Sie oben rechts auf die Spaltenauswahl der Tabelle und wählen dann den Menüeintrag `Add columns`. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aus einer Liste die Spalten auswählen können, die Sie hinzufügen möchten. Sie können mehrere Spalten auswählen, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die gewünschten Spalten nacheinander anklicken. Sie können eine Gruppe von Spalten auf einmal auswählen, indem Sie die erste hinzuzufügende Spalte auswählen, dann die Shift-Taste gedrückt halten und die letzte hinzuzufügende Spalte anklicken. Wenn die gewünschten Spalten ausgewählt sind, wählen Sie die Börse, auf die diese Kopien verweisen sollen, und klicken auf `Add`. Die ausgewählten Spalten stehen nun in allen *QuoteSheets* zur Verfügung (sie können wie alle anderen Spalten bearbeitet werden, auch ihre Sichtbarkeit in bestimmten *QuoteSheet*-Stilen). Der Stil einer neu hinzugefügten Spalten-Kopie ist der des Originals. Stile von kopierten Spalten können genau wie bei allen anderen Spalten bearbeitet werden.

Um kopierte Spalten zu löschen, wählen Sie die entsprechenden Spalten aus dem Untermenü aus, das unter *Remove column* erscheint. Bitte beachten Sie, dass der Befehl *Remove column* die Spalte aus allen *QuoteSheets* entfernt. Wenn Sie eine Spalte nur aus einem bestimmten *QuoteSheet* löschen wollen, ändern Sie bitte nur die Sichtbarkeit, wie Sie das für eine normale Spalte tun würden.



Abbildung 4.20: Die Spaltenauswahl

Die meisten verfügbaren Spalten sind selbsterklärend, doch einige haben bestimmte Funktionen oder Bedeutungen, die im Folgenden erklärt werden.

- „*Symbol*“:

Zellen der *Symbol*-Spalte zeigen das *Börseninstrument*, also das Symbol und die Börse, getrennt durch einen Punkt. Sie zeigen außerdem die Differenz zum Schlusskurs des Vortages; standardmäßig erscheint ein Plus gegenüber dem zuletzt gehandelten Preis in Grün, ein Minus in Rot und ein Gleichstand in Schwarz.

Mit einem Doppelklick auf ein Symbol wird die Markttiefe für das *Börseninstrument* in zehn Ebenen angezeigt. Manche Börsen machen die volle Markttiefe sichtbar, andere nur eine bestimmte Anzahl von Ebenen. Wieder andere Börsen machen die Markttiefe gar nicht zugänglich. Darüber hinaus begrenzen einige Kurslieferanten die Markttiefe.



Abbildung 4.21: Markttiefensteuerung

Sie können die Anzeige der Markttiefe entweder durch einen erneuten Doppelklick oder mit dem Markttiefen-Regler schließen, der in der *Symbol*-Spalte erscheint, wenn die Markttiefenanzeige geöffnet wird.



Abbildung 4.22: Die *QuoteSheet*-Baumstruktur

Am linken Rand des *QuoteSheets* wird eine Baumstruktur angezeigt. Wenn zwei Börseninstrumente, die auf dasselbe Instrument verweisen, in benachbarten Zeilen platziert werden, erscheint eine Verbindungsline (vergleiche `DTE.XTR` und `DTE.XTR$USD` im Screenshot). Wenn Markttiefenebenen für ein Instrument offen sind, werden Sie als Teil der Baumstruktur angezeigt (`DTE.XTR` im Screenshot). Die Markttiefe kann durch einen Klick auf das Pluszeichen (+) geöffnet werden. Geschlossen wird sie durch einen Klick auf das Minuszeichen (–) oder indem der Punkt am unteren Ende der Baumstruktur aufwärts gezogen wird.

- „Last, Last(Trade), Ind. Last“:

„Last(Trade)“ zeigt immer den letzten Trade des Tages für das Börseninstrument an. Während einer Auktion zeigt `Ind. Last` den von der Börse übermittelten indikativen Preis an. (Wenn keine Auktion läuft, ist `Ind. Last` leer.) Last wechselt zwischen der Anzeige dieser beiden Werte, abhängig davon, ob gerade eine Auktion läuft oder nicht. Jede der drei Spalten wird begleitet von entsprechenden Spalten für Size, Time, Flags und T (z. B. `Ind. Flags`).

- „T, Bid Trend, Ask Trend“:

Sogenannte Trendzellen (*trend cells*) zeigen bis zu 10 der letzten Tick-Trends für ein *Börseninstrument* an. Jeder Trend wird durch einen farbigen Pfeil dargestellt, der in die Richtung zeigt, in die sich die Preise bewegen. Dabei gibt der am weitesten rechts stehende Pfeil die Bewegungsrichtung des letzten Ticks wieder. Diese Zellen sind nicht interaktiv.

- „Bid, Ask“:

„Bid- und Ask“-Zellen sind interaktiv. Sie zeigen jeweils das gegenwärtige *Bid* und *Ask* an der *Börse*.

Ein Rechtsklick auf einen Kurs (*Quote*) in einer dieser Zellen öffnet ein Order-Menü (beschrieben unter Punkt 5.6 Order-Menüs). Mit einem Linksklick wird eine Verkaufsoffer für *Bid* oder eine Kauforder für *Ask* zum angegebenen Preis in die Orderzeile aufgenommen – mit einer Stückzahl, die in Ihren *SizeGroup*-Einstellungen festgelegt werden kann (Details unter Punkt 6.3 SizeGroups). Die Orderzeile wird unter Punkt 5.1 näher beschrieben.

- „Bid Size, Ask Size“:

Bid Size- und Ask Size-Zellen zeigen jeweils die Ordergröße für *Bid* und *Ask*. Sie reagieren wie die entsprechenden Bid- und Ask-Zellen.

- „Bid Cum, Ask Cum“:

Bid Cum- und Ask Cum-Zellen sind nur in Zusammenhang mit geöffneter „Markttiefe“ hilfreich. Sie zeigen den kumulativen Preis für alle Orders auf der Ebene der aktuellen Zeile und aller Zeilen darüber. Sie reagieren wie die Bid- und Ask-Zellen, mit dem Unterschied, dass ein Klick auf eine Cum-Zelle in einer Markttiefenebene eine Order von der kumulierten Größe der aktuellen Zeile und aller Zeilen darüber einstellt. In den *SizeGroup*-Einstellungen kann eine maximale kumulierte Größe definiert werden (beschrieben unter Punkt 6.3 *SizeGroups*).

- „Bsize Cum, Asize Cum“:

Diese Zellen sind interaktiv. Sie zeigen die kumulierte Größe für alle Orders auf der Ebene der aktuellen Zeile und aller Zeilen darüber. Sie reagieren genauso wie die Cum-Zellen.

- „Bid Count, Ask Count“

Bei Börsen, die dieses Feature unterstützen, wird in diesen Spalten die Anzahl der individuellen Orders auf der aktuellen Ebene angezeigt. In diesen Spalten sind die Zellen nicht interaktiv.

- „Order Bid, Order Ask“:

Wenn Sie *QuoteSheets* so konfiguriert haben, dass Ihre eigenen Orders angezeigt werden, geben diese Spalten die Gesamtgröße aller Orders wieder, die mit dem jeweiligen Kurs ermittelt worden sind. In diesen Spalten sind die Zellen nicht interaktiv.

- „Net Size, Net Val, Net Avg Cost, Ref Exch., Ref Price, P&L, Account“:

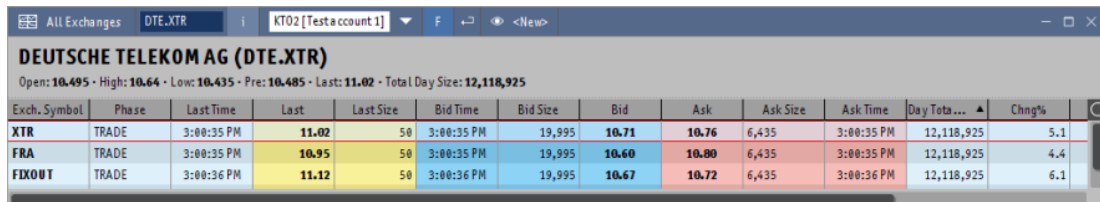
Zellen in diesen Spalten zeigen dieselben Informationen an, die im *Portfolio*-Fenster zu finden sind (Details unter 4.19 *Portfolio*). Die Filtereinstellungen des *QuoteSheets* legen fest, welche Konten berücksichtigt werden. Diese Zellen sind nicht interaktiv.

- „News Time, News Headline“:

Zellen in diesen beiden Spalten zeigen die Zeit und die Kopfzeile der aktuellsten Nachricht für das entsprechende Börseninstrument so an, wie sie im *News*-Fenster zu sehen ist (Details unter 4.28 *News View*). Ein Doppelklick auf eine Zelle in diesen Spalten öffnet ein *News*-Fenster, das alle verfügbaren Informationen für dieses spezifische *Instrument* anzeigt.

## 4.9 Alle Börsen (All Exchanges)

Das *All Exchanges*-Fenster dient als Informationshilfe bei Anwendungsfällen im Arbitragehandel. Das Fenster zeigt Informationen (Preise, Ausführungen etc.) für ein an verschiedenen Börsen gelistetes Instrument. Die Informationen werden in einer Tabelle zusammengefasst, die der Tabelle in einem *QuoteSheet* ähnelt.



Exch. Symbol	Phase	LastTime	Last	LastSize	Bid Time	Bid Size	Bid	Ask	Ask Size	Ask Time	Day Totals	Chng%
XTR	TRADE	3:00:35 PM	11.02	50	3:00:35 PM	19,995	10.71	10.76	6,435	3:00:35 PM	12,118,925	5.1
FRA	TRADE	3:00:35 PM	10.95	50	3:00:35 PM	19,995	10.60	10.80	6,435	3:00:35 PM	12,118,925	4.4
FIX00T	TRADE	3:00:36 PM	11.12	50	3:00:36 PM	19,995	10.67	10.72	6,435	3:00:36 PM	12,118,925	6.1

Abbildung 4.23: Alle Börsen (All Exchanges)

### 4.9.1 Titelleistenelemente

- *Börseninstrument-Auswahl* (Details unter Punkt 4.1.7)
- *Börseninstrument Info-Schalter* (Details unter Punkt 4.1.8)
- *Kontenauswahl* (Details unter Punkt 4.1.3)
- *Orderzeilen-Switch* (Details unter Punkt 4.1.2)
- *Filterauswahl* (Details unter Punkt 4.1.4)
- *Stilwahl* (Details unter Punkt 4.1.5)

### 4.9.2 Filtereinstellungen

- *Accounts* (Details unter Punkt 4.3.2 Konten)

Um das Fenster mit Informationen zu füllen, müssen Sie im Auswahlfeld in der Titelleiste ein *Börseninstrument* auswählen. Das Fenster versucht dann, das zugrunde liegende Instrument (*Underlying*) und alle bekannten Börsen darzustellen, an denen dieses gelistet ist. Das Fenster wird dann mit den relevanten Informationen (*Bid-/ Ask-Ticks*, letzte gehandelte Stückzahlen etc.) für das Instrument von allen verfügbaren Börsen ausgefüllt. Wenn der Börseninstrument-Info-Schalter aktiviert ist, wird das Infopanel nicht mit den Informationen aller Börseninstrumente gefüllt, sondern nur die Informationen des ausgewählten Börseninstruments werden angezeigt. Das *All Exchanges*-Fenster enthält kein *Order-Generierungsmenü*, kein *Order-Bearbeitungsmenü* und keine *Clicktrading-Funktionen*. Orders können nur über die Orderzeile eingegeben werden.

## 4.10 QuoteMap

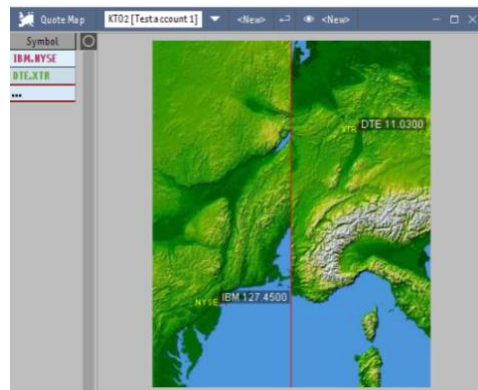


Abbildung 4.24: Die QuoteMap

In der *QuoteMap* können Aktienpreise in verschiedenen Märkten geographisch visualisiert werden. Die linke Seite des Fensters enthält eine *Instrument*-Spalte, die genau wie im *QuoteSheet* funktioniert. Um ein Börseninstrument hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen, verfahren Sie wie unter 4.8 *QuoteSheet* beschrieben.

### 4.10.1 Titelleistenelemente

- „*QuoteSheet-Picker*“: Ein Klick auf den *QuoteSheet-Picker* genügt, um eine Liste mit allen verfügbaren *QuoteSheets* anzuzeigen. Wenn ein *QuoteSheet* ausgewählt wird, erscheint in diesem Fenster eine Liste mit den gespeicherten Börseninstrumenten. Änderungen, die in einem *QuoteSheet* vorgenommen werden – außer in *<New>* – werden in allen anderen Fenstern übernommen, in denen das betreffende *QuoteSheet* ausgewählt ist. Im *QuoteSheet*-Fenster und in der *QuoteMap* sind dieselben *QuoteSheets* verfügbar.
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

## 4.11 OptionSheet

Option Sheet

BMW.XTR

i

KT02[Testaccount1]

EUX

↶

↷

<New>

👁<New>

—

□

✕

Option Scheme: All

ExpiryDate	CLast	CLastSize	CBidSize	CBid	CAsk	CAskSize	Strike	PLast
03.12.2019			65	19.11	19.72	90	35.00	
03.12.2019	19.40	2	50	19.14	19.74	50	35.00	
03.12.2019			25	21.92	24.73	25	40.00	
03.12.2019			55	20.90	25.78	30	40.00	

Abbildung 4.25: OptionSheet

Dieses Fenster zeigt eine Liste von Optionen für das jeweils zugrunde liegende Instrument. Sie können ein beliebiges *Underlying* (zugrunde liegendes Instrument) in die Börseninstrument-Auswahl eingeben. Wenn Sie zum Beispiel *DAX.XTR* eingeben, erhalten Sie eine Liste mit Optionen auf den *DAX30*-Index. Das angegebene Börseninstrument wird

außerdem verwendet, um Preise für das *Underlying* zu erhalten, auf dessen Basis der faire theoretische Preis der Optionen berechnet wird.

In jeder Zeile werden zwei Optionen angezeigt – die *Put*- und *Call*-Optionen für einen angegebenen *Strike*-Preis. Standardmäßig zeigt die Spalte ganz links das Ablaufdatum der Optionen an. Die *Call*-Optionen erscheinen auf der linken Seite, der *Strike*-Preis in der Mitte und die *Put*-Optionen auf der rechten Seite.

Die Optionen sind immer zuerst nach dem Verfallstag sortiert, dann nach dem *Strike*-Preis. Standardmäßig erscheinen Optionen „*out of the money*“ in grauem Text. Die Darstellung von Optionen „*out of the money*“ und „*in the money*“ kann in den Stileinstellungen verändert werden. Die Hintergründe der Zellen wechseln mit dem Verfallsdatum.

Die im *OptionSheet* enthaltenen Spalten sind mit denen im *QuoteSheet* vergleichbar. Mit „C“ gekennzeichnete Kurspalten beinhalten *Call*-Optionen und mit „P“ gekennzeichnete Kurspalten beinhalten *Put*-Optionen. Die mit einem Präfix versehenen Spalten aus dem *QuoteSheet* haben dieselbe Bedeutung wie im *QuoteSheet*-Fenster. Weiterhin erscheinen folgende Spalten:

- „*Expiry Date*“: Das Ablaufdatum der Option aus dieser Zeile.
- „*Strike*“: Der *Strike*-Preis der Option.
- „*TrdUnit*“: Die Handelseinheit der Option.
- „*IRate*“: Der risikolose Zinssatz, der auf die Option der Zeile angewendet wird, wie er von der entsprechenden Optionsbörse angegeben wird.
- „*ClmVol und PlmVol*“: Die implizite Volatilität der Optionen dieser Zeile, wie sie von der entsprechenden Optionsbörse gemäß letztem *Settlement*-Preis angegeben wird.
- „*CTheo und PTheo*“: Der theoretische Preis der *Call*- und *Put*-Optionen dieser Zeile wird errechnet mithilfe von Black-Scholes-Modell und Zinsrate, impliziter Volatilität und letztem Handelspreis des *Underlyings* an der Börse, die in der Börseninstrument-Auswahl ausgewählt wurde.
- „*CDelta und PDelta*“: Der Delta-Wert der *Call*- und *Put*-Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell wie die theoretischen Preise berechnet. Der Wert variiert zwischen 0,0 und 1,0 bei *Call*-Optionen und 0,0 und – 1,0 bei *Put*-Optionen. Ein positiver oder negativer Delta-Wert zeigt den Betrag, um den der theoretische Preis der *Call*- oder *Put*-Option steigen oder fallen wird, wenn der Preis des *Underlyings* sich um 1 ändert, vorausgesetzt, dass alle anderen Faktoren unverändert bleiben.
- „*CGamma und PGamma*“: Der Gamma-Wert der *Call*- und *Put*-Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell wie die theoretischen Preise berechnet. Der Gamma-Wert zeigt die erwartete Veränderung im Delta-Wert einer *Call*- oder *Put*-Option bei steigendem oder fallendem Preis des *Underlyings* unter der Annahme, dass alle anderen Faktoren unverändert bleiben.
- „*CTheta und PTheta*“: Der Theta-Wert der *Call*- und *Put*-Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell wie die theoretischen Preise berechnet. Er zeigt die erwarteten Veränderungen des theoretischen Preises nach Ablauf eines Jahres, wenn sich kein anderer Faktor verändert.



- „*CVega und PVega*“: Der Vega-Wert der *Call*- und *Put*-Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell wie die theoretischen Preise berechnet. Der Vega-Wert zeigt die erwartete Änderung des theoretischen Preises, wenn sich die Volatilität um 1 % verändert und alle anderen Faktoren gleich bleiben.
- „*CRho und PRho*“: Der Rho-Wert der *Call*- und *Put*-Optionen dieser Zeile wird mit denselben Werten und nach demselben Modell wie die theoretischen Preise berechnet. Der Rho-Wert zeigt die erwartete Änderung des theoretischen Preises, wenn sich der risikofreie Zinssatz um 1 % ändert und alle anderen Faktoren gleich bleiben.
- „*CSetl und PSetl*“: Der Settlement-Preis des Vortages für die *Call*- und *Put*-Optionen dieser Zeile, wie von der entsprechenden Börse festgelegt.

#### 4.11.1 Titelleistenelemente

- „Börseninstrument-Auswahl“ (Details unter Punkt 4.1.7)  
Hier wird das zugrunde liegende *Instrument* (Underlying) festgelegt, für das Optionen angezeigt werden.
- „Optionsbörsen-Auswahl“

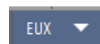


Abbildung 4.26: Optionsbörsen-Auswahl

Wenn für das Underlying an mehr als einer Börse Optionen verfügbar sind, können Sie hier die Börsen auswählen, für die Optionen angezeigt werden sollen.

- *Orderzeilen-Switch* (Details unter Punkt 4.1.2)
- *Stilwahl* (Details unter Punkt 4.1.5)

#### 4.11.2 Menü

Um einen aktuellen Kurs für einen bestehenden Basispreis von einem Market Maker zu erfragen, wählen Sie Request Quote Update aus dem Menü, das bei Rechtsklick auf die Spalten *Last*, *LastSize*, *Bid*, *BidSize*, *Ask* oder *AskSize* erscheint.

### 4.12 Time&Sales

Das *Time&Sales*-Fenster ist ein Echtzeitticker für alle Ticks in einem Börseninstrument. Unter der Kopfzeile befinden sich einige Auswahlmöglichkeiten, um die Anzahl der angezeigten Ticks zu begrenzen.

- „*Update Mode*“:
  - *Last tick only*: nur Last-Ticks werden angezeigt.
  - *All ticks: Last-, Bid- und Ask-Ticks* werden angezeigt.
- „*Min. size*“:  
Hier kann festgelegt werden, wie groß ein Tick mindestens sein muss, um angezeigt zu werden.

- „*Exchanges*“:  
Dieser Eintrag erscheint, nachdem ein Börseninstrument ausgewählt worden ist. Hier kann festgelegt werden, für welche Börsen Ticks angezeigt werden sollen.

#### 4.12.1 Titelleistenelemente

- „*Börseninstrument-Auswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.7)
- „*Börseninstrument Info-Schalter*“ (Details unter Punkt 4.1.8)
- „*Zeitraumwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

### 4.13 Level 2

Das *Level 2*-Fenster zeigt die *Markttiefe* für ein Börseninstrument an.

#### 4.13.1 Titelleistenelemente

- „*Börseninstrument-Auswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.7)
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*ECN-Only-Switch*“: Wenn dieser Schalter ausgewählt ist, werden nur Kurse angezeigt, die von Electronic Communication Networks (ECNs) bereitgestellt werden, die mit der NASDAQ verbunden sind. Für Börseninstrumente, die nicht mit der NASDAQ verbunden sind, hat dieser Schalter keine Auswirkungen.
- Momentaufnahme der Gesamtmarkttiefe („*Full Depth Snapshot*“): Wenn Sie diesen Button anklicken, wird eine Momentaufnahme der kompletten Markttiefe an der Börse abgefragt. Einige Börsen bieten normalerweise nur zehn Ebenen Markttiefe an, machen aber auf Anfrage alle Ebenen zugänglich. Die Verfügbarkeit dieses Features hängt von der jeweiligen Börse ab.
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

### 4.14 The GRID

Das *GRID*-Fenster erleichtert es Ihnen, in höchstliquiden Börseninstrumenten schnell zu handeln und gleichzeitig den Überblick über die zeitliche Entwicklung der Marktsituation und Ihrer Positionen zu behalten. Obwohl wir versucht haben, die Erklärung des *GRID*-Fensters so nachvollziehbar wie möglich zu gestalten, kann die Beschreibung derartig weitgehender Funktionalitäten einschüchternd wirken. Wir empfehlen Ihnen daher, das *GRID*-Fenster persönlich an unserer Demoversion auszuprobieren. Es ist sehr viel intuitiver, als der Umfang der Erläuterungen vermuten lässt. Das *GRID*-Fenster ist in sechs Bereiche aufgeteilt:

#### 4.14.1 Time & Sales

Einen Bereich für *Time&Sales* am rechten Rand des Fensters. Hier werden die aktuellen Trades im ausgewählten Börseninstrument angezeigt. Der *Time&Sales*-Bereich des *GRID* enthält eine Teilmenge der Funktionen des *Time&Sales*-Fensters (Details unter 4.12 Time&Sales).

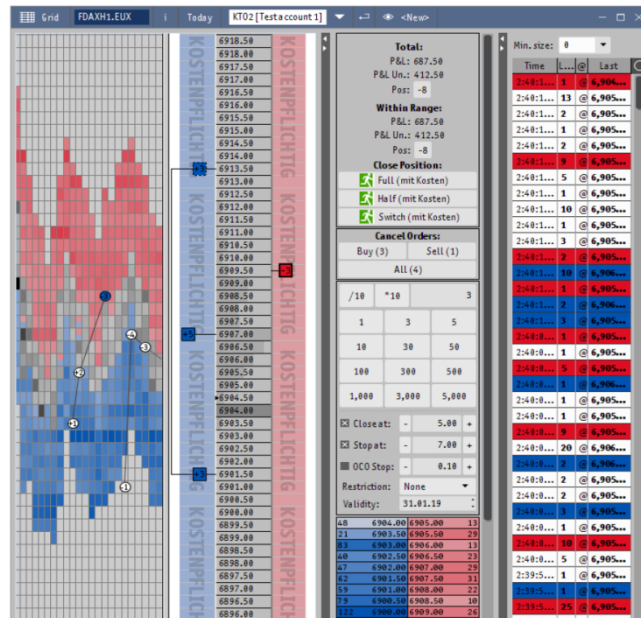


Abbildung 4.27: Das GRID

#### 4.14.2 Gewinn- und Verlustwerte

Einen Bereich für die Positionsübersicht oben links vom Bereich für *Time&Sales*: Er enthält zwei verschiedene Gewinn- und Verlustwerte für das ausgewählte Börseninstrument für das in der Kontenauswahl selektierte Konto und außerdem zwei Buttons:

- „*Within Range*“ zeigt den Gewinn oder Verlust in dem Zeitraum an, der über die Zeitraumwahl des Fensters eingestellt worden ist, sowie die Auswirkung der Trades auf die Position des Depots.
- „*Total*“ zeigt den Gewinn oder Verlust außerhalb des über die Zeitraumwahl festgelegten Zeitraums sowie die aktuelle Position des Depots an (wie im *Portfolio*-Fenster, Details unter Punkt 4.19).
- Der Abschnitt „*Close Position*“ unter der Positionsübersicht enthält drei Buttons – *Full*, *Half* und *Switch*. *Full* löst eine Kauf- oder Verkaufsorder in dem Börseninstrument und von dem Volumen aus, um genau die unter *Within Range* angezeigte Position zu schließen. Ist die aktuelle *Within Range*-Position beispielsweise -2, wird eine Kauforder der Größe 2 ausgelöst. *Half* löst eine Order zum Schließen der halben Position aus. Im obigen Beispiel ergibt das eine Kauforder der Größe 1. Wenn die Größe der zu schließenden Position nicht durch 2 teilbar ist, wird die Größe der resultierenden Order auf die nächste ganze Zahl abgerundet. So erzeugt das Anklicken des *Half*-Buttons bei einer Position der Größe -3 eine Kauforder der Größe 1. Der *Switch*-Button löst schließlich eine Order aus, die bewirkt, dass die Position von short zu long bzw. von long zu short umgekehrt wird. Im obigen Beispiel würde das Anklicken von *Switch* eine Kauforder der Größe 4 ergeben und effektiv die Position von -2 auf 2 umkehren.

Die Buttons im Abschnitt „Close Position“ müssen zweimal angeklickt werden: Einmal, um den Button zu aktivieren und das zweite Mal, um die Order einzustellen.

- Der Abschnitt „Cancel Orders“ enthält ebenfalls drei Buttons – All, Buy und Sell. Der „All-Button“ löscht alle Orders des ausgewählten Börseninstruments und des ausgewählten Kontos (einschließlich eventueller *IfDone*-Orders, die zum Beispiel durch Markierung der im Folgenden erläuterten Kontrollkästchen „Close at“ und „Stop at“ eingestellt worden sind). Das Anklicken der Buy/Sell-Buttons löscht nur die jeweiligen Kauf-/ Verkaufsorders für das ausgewählte Konto.

#### 4.14.3 Markttiefe

Ein „Mini-Display“ für Markttiefe (unter dem Bereich für die Positionsübersicht), das die obersten zehn Ebenen der Markttiefe des ausgewählten Börseninstruments anzeigt.

Wie im *Level 2*-Fenster (Details unter Punkt 4.13) werden *Bids* auf der linken und *Asks* auf der rechten Seite angezeigt. Die Preise der Ebenen werden in der Mitte angezeigt, die Ordergrößen jeweils außen. Die Hintergrundfarben der Zellen spiegeln die Größen in diesen Zellen wider: Je größer eine Ebene ist, desto intensiver ist die Hintergrundfarbe. Das hilft, schnell einen Marktüberblick zu bekommen.

Mit einem Doppelklick auf eine Ebene kann man eine entsprechende Order einstellen. Zum Beispiel: Wenn der Preis auf der obersten Ebene der *Bid*-Seite 100,00 ist, löst der Doppelklick auf diese Ebene eine Kauforder mit dem Limit 100,00 aus.

#### 4.14.4 Order-Management

Einen Bereich für das *Order-Management* (unter dem Markttiefe-Display). Er beinhaltet Möglichkeiten, die Größe der Orders einzugeben, die über den GRID- oder Markttiefen-Bereich eingestellt werden, und festzulegen, ob *Profit-/Stop-Orders* generiert werden sollen, wenn eine Order ausgeführt worden ist:

- Das Kontrollkästchen „Close at“ legt fest, ob automatisch eine gegenteilige Order (eine „*IfDone-Profit-Order*“) eingestellt werden soll, wenn eine Order ausgeführt worden ist. Das Limit dieser Order wird der Preis sein, zu dem die Originalorder ausgeführt worden ist, plus (für Kauforders) oder minus (für Verkaufsorders) einer Differenz, die in das Feld rechts neben „Close at“ eingetragen wird.

Zum Beispiel: Wenn eine Kauforder von 10 zum Preis von 100,00 ausgeführt wird, das Kontrollkästchen Close at aktiviert ist und der Wert 1,00 in das Feld rechts neben Close at eingetragen ist, wird automatisch eine Verkaufsorder von 10 Stück mit dem Limit 101,00 generiert.

Ein anderes Beispiel: Wenn eine Verkaufsorder von 20 für 120,00 ausgeführt wird, das Kontrollkästchen „Close at“ aktiviert ist und der Wert 3,00 in das Feld rechts neben Close at eingetragen ist, wird automatisch eine Kauforder von 20 Stück mit dem Limit 117,00 generiert.

Bitte beachten Sie, dass eine Order nur dann generiert wird, wenn das Kontrollkästchen aktiviert war, als die Order eingestellt wurde – das Limit wird dem entsprechen, das zu dem Zeitpunkt eingestellt war, als die Order generiert wurde.

- Das Kontrollkästchen „*Stop at*“ legt fest, ob automatisch eine gegenteilige Order (eine „*IfDone-Stop-Order*“) eingestellt werden soll, wenn eine Order ausgeführt worden ist. Das Stop-Limit dieser Order wird der Preis sein, zu dem die Originalorder ausgeführt worden ist, minus (für Kauforders) oder plus (für Verkauforders) einer Differenz, die in das Feld rechts neben „*Stop at*“ eingetragen wird.

Zum Beispiel: Wenn eine Kauforder von 10 zum Preis von 100,00 ausgeführt wird, das Kontrollkästchen *Stop at* aktiviert ist und der Wert 1,00 in das Feld rechts neben *Stop at* eingetragen ist, wird automatisch eine Verkauforder von 10 Stück mit dem Stop-Limit 99,00 generiert.

Ein anderes Beispiel: Wenn eine Verkauforder von 20 für 120,00 ausgeführt wird, das Kontrollkästchen *Stop at* aktiviert ist und der Wert 3,00 in das Feld rechts neben *Stop at* eingetragen ist, wird automatisch eine Kauforder von 20 Stück mit dem Stop-Limit 123,00 generiert.

Bitte beachten Sie, dass eine Order nur dann generiert wird, wenn das Kontrollkästchen aktiviert war, als die Order eingestellt wurde – das Limit wird dem entsprechen, das zu dem Zeitpunkt eingestellt war, als die Order generiert wurde.

- Das Textfeld „*Size*“ definiert die Stückzahl der Orders, die über das GRID-Fenster eingestellt werden. Die Buttons unter dem Textfeld dienen dazu, mit ein paar Klicks schnell einige Standardgrößen festzulegen.

#### 4.14.5 Orderstatus

Einen Bereich für den Orderstatus unter dem Bereich für das Order-Management. Dieser Bereich ist zunächst leer. Wenn im Leiter-Bereich eine aktive Order ausgewählt wird, werden die Statusinformationen dieser Order hier angezeigt.

#### 4.14.6 Marktsituation und historische Informationen

Die „Leiter“ links der oben beschriebenen Bereiche. Die Leiter zeigt die aktuelle *Marktsituation* und *historische Informationen* über den Markt und ermöglicht es gleichzeitig, Orders einzustellen, zu ändern oder zu löschen.

Jede „Sprosse“ der Leiter repräsentiert einen *Preis* – je weiter man die Leiter hinaufsteigt, desto höher wird der Preis. Der Abstand zwischen den einzelnen Preisen hängt von den Mindestpreisschritten des jeweiligen Börseninstruments ab.

Die Leitersprosse mit blauem Hintergrund ist der Preis des letzten Trades innerhalb des ausgewählten Börseninstruments. Wenn das Börseninstrument zum ersten Mal ausgewählt wird, erscheint die blaue Leitersprosse vertikal zentriert. Wenn sie nicht mehr sichtbar sein sollte (weil der letzte Preis so verschieden vom vorletzten ist, dass die entsprechende Leitersprosse außerhalb des *GRID*-Fensters liegen müsste) und die Maus weder auf die Leiter noch auf das *GRID* zeigt, wird die Leiter neu zentriert (sie bewegt sich auf oder ab, bis sie wieder im Zentrum steht). Außerdem kann die Leiter mit dem Kontrollrad der Maus auf und ab bewegt werden. In anderen Situationen bewegt sich die Leiter gar nicht. Anders gesagt: Die angezeigten Preise bleiben in anderen Situationen (z. B. wenn die Maus auf die Leiter zeigt) da wo sie sind.

Der Hintergrund jeder „Sprosse“ (außer der „Last“-Sprosse) enthält einen grauen Balken. Er gibt die *Summe der Größen aller Trades zum Preis der Sprossenstufe* in diesem Börseninstrument wieder, seit dieses ausgewählt wurde. Die Sprosse mit dem Preis des

größten Volumens enthält einen Balken, der sich über die gesamte Breite von links nach rechts erstreckt (die Sprosse wird dunkelgrau erscheinen). Andere Sprossen werden Balken aufweisen, die links beginnen und sich entsprechend ihrer relativen Größe im Verhältnis zum Maximum nach rechts erstrecken. Damit erhält man einen Einblick in die in einem bestimmten Zeitabschnitt am häufigsten gehandelten Preise.

Rechts und links der Preisspalte der Leiter erscheinen Spalten mit grünen oder roten Hintergründen. In diesen Spalten werden alle offenen Orders für das ausgewählte Konto in dem ausgewählten Börseninstrument angezeigt. Die Spalte mit dem grünen Hintergrund enthält *Kauforders*, die Spalte mit dem roten Hintergrund enthält *Verkaufsorders*. Orders erscheinen als kleine Kästchen, die ihre Größe anzeigen (gekennzeichnet durch + für Kauf- oder - für Verkaufsorders). *Stop-Orders* sind mit einer gestrichelten Umrandung, *Limit-Orders* mit einer durchgehenden Umrandung gekennzeichnet. Ausgewählte Orders haben eine dickere Umrandung. *Stop-Orders* erscheinen auf der Sprosse in der Höhe ihres *Stop-Limits*, *Limit-Orders* erscheinen auf der Sprosse in der Höhe ihres *Limits*. Wenn mehrere Orders auf derselben Sprosse erscheinen, wird nur ein Kästchen pro Spalte angezeigt, das nur die Gesamtgröße aller Orders auf dieser Stufe angibt.

Mit einem Doppelklick auf die Kauf- und Verkaufspalten können *Limit-Orders* eingestellt werden, um das Börseninstrument zu kaufen oder zu verkaufen. Das Limit dieser Orders entspricht dem Preis der jeweiligen Sprosse. Die Ordergröße wird durch das Textfeld *Size* angegeben, das weiter oben beschrieben worden ist. Es ist nicht wichtig, ob auf der jeweiligen Sprosse bereits eine Order erscheint – ein neuer Doppelklick erzeugt eine zusätzliche Order. Durch Festhalten der Shift-Taste während des Doppelklicks wird eine *Stop-Market-Order* mit einem *Stop-Limit* erzeugt, das auf den Wert gesetzt wird, der normalerweise für das Limit verwendet würde.

Durch Anklicken und Ziehen der Order kann das *Limit* geändert werden. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird das Limit der Order entsprechend der Stufe geändert, auf die sie gezogen wurde.

Mit einem *Linksklick* (ohne Ziehen) kann eine Order ausgewählt werden. Im Orderstatusbereich werden dann Informationen zu der Order angezeigt.

Mit einem *Rechtsklick* kann eine Order gelöscht werden. Bitte bedenken Sie, dass ein Rechtsklick gegebenenfalls alle Orders auf einer Sprosse löscht, da diese in einer Box zusammengefasst sind.

Links und rechts der Leiter erscheinen zwei weiße Spalten. Bei Ausführung einer Order, die eine „*IfDone-Stop*“ und „*IfDone-Profit-Order*“ erzeugt (d. h., „*Close at*“ und „*Stop at*“ sind abgehakt), zeigt dieser Bereich eine „Klammer“ oder Linie, die dieses Orderpaar zusammenfasst. Bis zu drei unterschiedliche Orderpaare können so angezeigt werden. Bei mehr als drei Orderpaaren zur gleichen Zeit wird ein grauer Balken in dem entsprechenden Bereich angezeigt.

#### **4.14.7 Das GRID**

Links von der Leiter erscheint das *GRID*. Das *GRID* liefert eine Übersicht über die Bewegung eines Börseninstruments über einen Zeitraum hinweg. Außerdem zeigt es alle Trades an, die für das ausgewählte Konto (im ausgewählten Börseninstrument) getätigt worden sind, und ob sie profitabel waren oder nicht.

Jede Spalte des *GRIDS* stellt einen Zeitraum von 10 Sekunden dar. Die äußerste rechte Spalte zeigt die letzten 10 Sekunden an. Je weiter links eine Spalte im Fenster erscheint, desto schmaler ist sie. Das macht es möglich, innerhalb des *GRIDS* eine größere Zeitspanne

abzudecken.

Wie bei der Leiter entspricht jede Reihe des *GRIDS* einem bestimmten Preis (für Details vergleichen Sie bitte die Beschreibung der Leiter, dasselbe trifft für das *GRID* zu). Alle Zellen des *GRIDS* sind farbig:

- Blau, wenn ein Trade zu dem Preis ausgeführt wurde, der von der Zeile des *GRIDS* dargestellt wird, und in den 10 Sekunden ausgeführt wurde, die von der Spalte dargestellt werden.
- Rot, wenn eine Verkaufsoffer (aber keine Kauforders) auf der Markttiefe und zu dem Preis, der von der Reihe des *GRIDS* dargestellt wird, in den 10 Sekunden vorhanden war, die von der Spalte dargestellt werden.
- Grün, wenn eine Kauforder (aber keine Verkaufsoffer) auf der Markttiefe und zu dem Preis, der von der Reihe des *GRIDS* dargestellt wird, in den 10 Sekunden vorhanden war, die von der Spalte dargestellt werden.
- Rot und grün, wenn sowohl Kauf- als auch Verkaufsoffer in der Markttiefe vorhanden waren.

Genau wie im *Level 2*-Fenster entsprechen die Hintergrundfarben der Zellen dem Größenverhältnis der Orders innerhalb der jeweiligen Ebene. Größere Orders (oder Trades) werden in einer intensiveren Farbe dargestellt, während kleinere Orders (oder Trades) weniger intensiv eingefärbt sind. Das hilft zu entscheiden, welche Marktbewegungen wichtig und welche weniger wichtig sind. Es hilft außerdem, innerhalb des Marktes „Widerstandslinien“ da zu erkennen, wo größere (oder wiederholte oder viele) Orders eingestellt sind – sie erscheinen als horizontale Linien im *GRID*.

Im *GRID* werden alle Trades in einem Börseninstrument für das ausgewählte Konto angezeigt. Sie erscheinen als Kreise in der entsprechenden Zeile und Spalte. Innerhalb des Kreises erscheint die Gesamtgröße aller Trades zu diesem Preis und Zeitpunkt. Vorausgestellt ist ein Plus- oder ein Minuszeichen, je nachdem, ob das Börseninstrument ge- oder verkauft wurde. Die Kreise sind farbig:

- Weiße Kreise stehen für Trades, die eine Position eröffnet oder erweitert haben.
- Rote Kreise stellen Trades dar, die eine Verlustposition geschlossen haben.
- Grüne Kreise entsprechen Trades, die eine profitable Position geschlossen haben.
- Graue Kreise stehen für Trades, die eine Position reduziert haben, inklusive Trades, die eine Position ohne Gewinn oder Verlust geschlossen haben.

Solange für das ausgewählte Konto eine Position mit dem ausgewählten Börseninstrument besteht, sind die Kreise durch Linien verbunden. Wenn ein Konto zum Beispiel mit einer Position „Null“ beginnt und mit einem Trade 5 Stück eines Börseninstruments zum Preis von 100 erwirbt, erscheint ein weißer Kreis mit dem Texteintrag +5. Wenn ein weiterer Trade 2 Stück des Börseninstruments zum Preis von 99 verkauft, erscheint ein grauer Kreis mit dem Texteintrag –2 und eine Linie verbindet den weißen mit dem grauen Kreis. Wenn dann ein weiterer Trade 3 Stück des Börseninstruments zum Preis von 101 verkauft, erscheint ein grüner Kreis mit dem Texteintrag –3. Außerdem wird wiederum eine Linie den grauen mit dem grünen Kreis verbinden. Wenn ein vierter Trade eine neue Position eröffnet, erscheint ein weißer Kreis, aber keine Linie wird den grünen Kreis von der geschlossenen Position mit dem grauen Kreis für die neue Position verbinden.

Solange eine Position offen ist, wird eine gestrichelte Linie vom zuletzt gemachten Trade ausgehen. Das ist die „*Break-Even-Linie*“. Sie zeigt auf diejenige Sprosse der Leiter, zu deren Preis die Position geschlossen werden müsste, um „break even“ zu sein. Für „Long-Positionen“ sind Verkäufe oberhalb der Linie lukrativer, Verkäufe unterhalb der Linie machen die Position weniger profitabel. Für „Short-Positionen“ gilt das Gegenteil.

#### 4.14.8 Titelleistenelemente

- „*Börseninstrument-Auswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.7)
- „*Börseninstrument Info-Schalter*“ (Details unter Punkt 4.1.8)
- „*Zeitraumwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „*Kontenauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.3) In diesem Fenster wird die Kontenauswahl verwendet, um das Konto auszuwählen, dessen Trades im GRID angezeigt werden.
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)

### 4.15 Charts

Charts helfen, historische Daten für Börseninstrumente visuell auszuwerten. Sie können unter einer Vielzahl von Darstellungen und Kennziffern wählen.

#### 4.15.1 Titelleistenelemente

- „*Börseninstrument-Auswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.7)
- Auswahl der Zeiteinheiten („*Period Picker*“)

Legt die Skalierung der Ticks für das Chart fest, d. h., wie viel Zeit zu einem Balken, Punkt usw. zusammengefasst wird.

- „*Zeitraumwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)





Abbildung 4.28: Charts

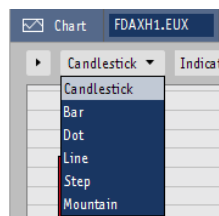


Abbildung 4.29: Charts – Chart-Form-Auswahl

Unter der Kopfzeile befinden sich einige Tools, mit denen man das Chart bearbeiten kann. Ganz links befindet sich ein Auswahlmennü, über das die Darstellungsform für das Preis-Chart festgelegt wird: Candlestick, Bar, Dot, Line oder Step (Candlestick-, Balken-, Punkt-, Linien- oder Stufendiagramm).

Der Button in der Mitte ruft eine Liste mit Indikatoren auf, die in die Charts eingefügt werden können. Die Liste erscheint in zwei Teilen – getrennt durch eine Linie. Die Indikatoren über der Linie werden dem Hauptchart hinzugefügt. Indikatoren unter der Linie erscheinen in einem Subchart. Jeder Indikator kann einem Chart mehrfach hinzugefügt werden. Um einen Indikator zu löschen oder seine Parameter oder Farben zu ändern, wählen Sie das Modify-Tool aus (beschrieben unter Punkt Modify weiter unten). Das Modify-Tool kann auch verwendet werden, um einen Indikator, der normalerweise im Chart erscheint, in sein eigenes Subchart zu verschieben (mit Ausnahme der PPT- und TC-Indikatoren, für die das nicht sinnvoll ist).

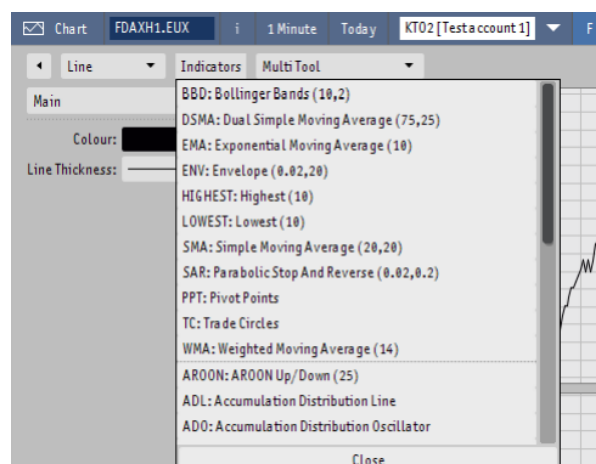


Abbildung 4.30: Charts – Indikator-Auswahl

Ganz rechts befindet sich ein Werkzeug, mit dem man festlegt, wie die Maus innerhalb des Charts reagieren soll: Scrollen, zoomen oder zeichnen. Die verschiedenen Mauseinstellungen sind im Einzelnen:

- „*Zoom*“: Durch Linksklick und Ziehen nach rechts können Sie in das Chart hineinzoomen. Klicken und Ziehen nach links zoomt heraus, sodass wieder das komplette Chart sichtbar ist.
- „*Scroll*“: Durch Linksklick und Ziehen nach rechts oder links wird der angezeigte Bereich ausgewählt. Die Vergrößerung des Charts wird automatisch angepasst, um das betrachtete Preisspektrum optimal anzuzeigen.
- „*Modify*“: Die Funktion Modify wird benutzt, um Formen zu ändern oder zu löschen, die mit Line, Rectangle etc. gezeichnet wurden, oder um Indikatoren oder das Erscheinungsbild des Charts zu ändern. Um eine Form zu verändern, muss sie zunächst angeklickt werden. Zwei kleine rote Quadrate erscheinen an verschiedenen Stellen der Form. Durch Anklicken und Ziehen dieser roten Quadrate können Position, Winkel, Größe etc. der Form verändert werden. Um die Form zu löschen, drücken Sie die Löschtaste (Entf.). Um einen Indikator zu verändern, muss er zunächst angeklickt werden. Rechts neben dem Chart erscheint ein Bedienfeld mit den Indikatorparametern. Hier können die Parameter sowie die Farben des Indikators verändert werden. Um das Erscheinungsbild des Charts zu ändern, klicken Sie auf das entsprechende Chartelement (z. B. auf einen Candlestick, wenn Sie ein Candlestick-Chart verwenden). Rechts erscheint ein Bedienfeld, in dem die Farben des Charts geändert werden können.
- „*Line*“: Im Linienmodus kann man Linien auf das Chart zeichnen. Entweder Sie klicken am Startpunkt der Linie und ziehen die Maus dann bis zu deren beabsichtigtem Ende oder Sie klicken je einmal am gewünschten Beginn- und Endpunkt der Linie.

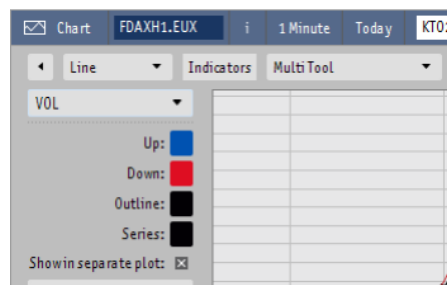


Abbildung 4.31: Das Indikatorparameter-Bedienfeld

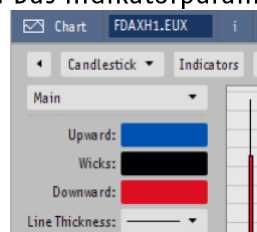


Abbildung 4.32: Das Chartparameter-Bedienfeld

- „*Rectangle*“: Im Rechteckmodus kann man Rechtecke zeichnen. Entweder Sie klicken an der gewünschten Position der oberen linken Ecke des Rechtecks und ziehen die Maus zum unteren rechten Eckpunkt oder Sie klicken je einmal am oberen linken und am unteren rechten Eckpunkt.

- „*Ellipse*“: Mit diesem Modus können Sie Ellipsen zeichnen. Um schnell eine Vorstellung von der zu zeichnenden Ellipse zu entwickeln, stellen Sie sich vor, dass die Ellipse in einem Rechteck eingeschlossen ist, und gehen genauso vor, wie beim Zeichnen von Rechtecken.
- „*Fibonacci Fan*“: Mit dieser Funktion können Sie einen Fibonacci-Fan zeichnen. Das ist eine Serie von diagonalen Linien, die einem Punkt entspringen und Wertveränderungen relativ dazu darstellen – wobei die jeweiligen Veränderungen in den Proportionen einer Fibonacci-Sequenz gezeigt werden. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter:  
<http://www.investopedia.com/ask/answers/05/FibonacciRetracement.asp>.  
 Ein Fibonacci-Fan wird gezeichnet, indem man in den Ursprungspunkt klickt und die Maus dann auf und ab bewegt, bis sich die Linien in der gewünschten Position befinden – oder per Drag-and-drop.
- „*Fibonacci-Retracement*“: Mit diesem Werkzeug zeichnen Sie ein Fibonacci-Retracement. Das ist eine Serie von horizontalen Linien, die sich über die gesamte Breite des Charts hinziehen und Wertveränderungen ebenfalls in den Proportionen einer Fibonacci-Sequenz anzeigen. Gezeichnet wird diese Figur, indem man auf die vertikale Position klickt, an der die 0 %-Linie erscheinen soll, und dann dort, wo die 100 %-Linie erscheinen soll. Auch hier ist wieder Drag-and-drop möglich.
- „*Fibonacci-Arc*“: Ein Fibonacci-Arc ist eine Serie von Halbkreisen, die auf den oben genannten Verhältnissen beruht. Klicken Sie einmal dorthin, wo das Zentrum liegen soll, und einmal dorthin, wo die 100 % erreicht werden sollen. Auch hier ist wieder Drag-and-drop möglich.

## 4.16 Das Orderbuch

ID ▲	Created	Inst. Symbol	Exch. ....	State	Size	Limit	Stop
4	2:35:09 PM	BAS	XTR	FILLED	-10	23.65	
3	2:35:08 PM	SIE	XTR	INACTIVE	90	42.25	
2	2:35:07 PM	ME0	XTR	ACTIVE	-200	24.00	
1	2:35:06 PM	DTE	XTR	ACTIVE	1300	9.00	

Abbildung 4.33: Das Orderbuch

Das „Orderbuch“ gibt Ihnen in jeder Marktsituation einen Überblick über Ihre Orders. Der Hauptteil des Fensters besteht aus einer Liste von Orders. Ein neu eröffnetes Orderbuch-Fenster zeigt alle Ihre Orders am aktuellen Tag an, unabhängig von ihrem Status. Sie können die Liste nach den unten angegebenen Elementen filtern. So können Sie zum Beispiel Orderbuch-Fenster einrichten, die nur aktive Orders, nur ausgeführte Orders oder nur Orders für ein bestimmtes Instrument oder eine bestimmte Börse anzeigen.

Ein Klick auf eine beliebige Order auf der Liste aktiviert die Orderzeile und füllt sie mit den Daten der ausgewählten Order aus. Dort können Sie die Order ändern oder mithilfe des Clear-

Buttons eine neue Order auf Basis der ausgewählten Order einstellen. Durch einen Doppelklick auf eine Order öffnet sich ein Fenster mit detaillierten Informationen zu dieser Order. Über einen Rechtsklick auf eine nicht ausgeführte Order öffnet sich das Order-Bearbeitungsmenü (Details unter Punkt 5.6.2). Bei einer einzelnen ausgeführten Order wird der Eintrag *Order Information* angezeigt. Zusätzlich werden folgende Menüpunkte angezeigt (je nach Auswahl):

- „*Cancel selected*“: Sendet eine Streichung für alle ausgewählten Orders an die entsprechenden Börsen und ignoriert dabei die ausgeführten Orders. Dieser Eintrag ist nur vorhanden, wenn mehrere Orders markiert sind.
- „*Copy to clipboard*“: Kopiert die Inhalte der ausgewählten Zeilen in die Zwischenablage. Das ist nützlich, um die Orderdaten in einer Tabellenkalkulation oder einem anderen Programm weiterzuverarbeiten.
- „*Order information*“: Zeigt die Orderinformationsfenster für alle ausgewählten Orders an. Dieser Eintrag ist nur vorhanden, wenn mehrere Orders markiert sind.
- „*Export order data*“: Beinhaltet ein Untermenü. Der Data Export erlaubt Ihnen, ausgewählte Orders in eine Datei zu exportieren (Details unter 6.11 Data Export). Ihre Konfigurationen werden im Untermenü angezeigt. Die „*Data Export Settings*“ können über den Eintrag „*Configure...*“ im Untermenü ausgewählt werden.

#### 4.16.1 Titelleistenelemente

- „Zeitraumwahl“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „Orderzeilen-Switch“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „Filterauswahl“ (Details unter Punkt 4.1.4)
- „Stilwahl“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### 4.16.2 Filtereinstellungen

- „Order-ID“ (Details unter Punkt 4.3.1)
- „Accounts“ (Details unter Punkt 4.3.2 Konten)
- „Users“ (Details unter Punkt 4.3.3 Anwender)
- „Instruments“ (Details unter Punkt 4.3.4 Instrumente)
- „Exchanges“ (Details unter Punkt 4.3.5 Börsen)
- „States“ (Details unter Punkt 4.3.6 Status)
- „Types“ (Details unter Punkt 4.3.7 Typen)

### 4.16.3 Order-Bearbeitungsbuttons



Abbildung 4.34: Die Order-Bearbeitungsbuttons

Unter der Orderliste befinden sich verschiedene Buttons, mit denen man Orders schnell ändern kann:

- „*Select All*“: Alle Orders der Liste werden ausgewählt.
- „*Deselect All*“: Die Auswahl wird für alle Orders aufgehoben.
- „*Cancel*“: Ausgewählte Orders werden gelöscht.
- „*Activate*“: Ausgewählte deaktivierte Orders werden aktiviert bzw. reaktiviert.
- „*Deactivate*“: Ausgewählte aktive Orders werden deaktiviert. Sobald eine Order deaktiviert ist, wird sie von der Börse entfernt. Da die Börse reaktivierte Orders als neue Orders behandelt, kann die Deaktivierung Einfluss auf Ihre preislichen oder zeitlichen Prioritäten haben.
- „*Beat*“: Das Limit der ausgewählten Order wird an der zuständigen Börse zum „*Best Bid*“ für Kauforders oder „*Best Ask*“ für Verkauforders geändert. Wenn Ihr Limit für eine Kauforder zum Beispiel 11,25 ist und das aktuell beste *Bid* an der Börse ist 11,26, dann setzt ein Klick auf Beat das Limit der ausgewählten Order auf 11,27 (vorausgesetzt, dass der minimale Preissprung 0,01 ist).
- „*Join*“: Das Limit der ausgewählten Order wird dem aktuell besten *Bid* (für Kauforders) oder dem aktuell besten *Ask* (für Verkauforders) angeglichen. Wenn Ihr Limit für eine Kauforder zum Beispiel 11,25 und das aktuell beste *Bid* an der Börse 11,26 ist, dann verändert ein Klick auf Join das *Bid* der ausgewählten Order an der zuständigen Börse auf 11,26.
- „*Match*“: Das Limit der ausgewählten Order wird dem aktuell besten *Ask* (für Kauforders) oder dem aktuell besten *Bid* (für Verkauforders) an der zuständigen Börse angeglichen. Angenommen, Ihr Limit für eine Kauforder ist 11,25 und das aktuell beste *Ask* an der Börse ist 11,30, dann verändert ein Klick auf Match das Limit der ausgewählten Order an der zuständigen Börse auf 11,30. Das Ergebnis ist ähnlich, aber sicherer als das einer Market-Order.

## 4.17 Trades

Das *Trades*-Fenster zeigt alle Trades in einem bestimmten Zeitraum. Es können verschiedene Filter eingesetzt werden.

### 4.17.1 Titelleistenelemente

- „*Zeitraumwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)

- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### **4.17.2 Filtereinstellungen**

- „*Order-ID*“ (Details unter Punkt 4.3.1)
- „*Accounts*“ (Details unter Punkt 4.3.2 Konten)
- „*Users*“ (Details unter Punkt 4.3.3 Anwender)
- „*Instruments*“ (Details unter Punkt 4.3.4 Instrumente)
- „*Exchanges*“ (Details unter Punkt 4.3.5 Börsen)
- „*Types*“ (Details unter Punkt 4.3.7 Typen)

### **4.18 Trade Stats**

Das *TradeStats*-Fenster zeigt Ihre gesamten Trades in einem Instrument als eine Position an, außerdem statistische Informationen wie durchschnittliche Kauf- und Verkaufspreise, den aktuellen Nettobestand und -wert sowie Gewinn oder Verlust. Eine vollständige Beschreibung der Werte in den einzelnen Spalten finden Sie auf der folgenden Seite.

Der sino MX-PRO Client benutzt einen Referenzpreis, um den Nettowert bzw. Gewinn und Verlust für das jeweilige Instrument zu berechnen. Das ist normalerweise der letzte Preis, zu dem das Instrument an seiner Heimatbörse gehandelt wurde. Die automatisch ausgewählte Börse kann durch Anklicken der entsprechenden Zeile der Spalte *Ref Exch.* geändert werden.

#### **4.18.1 Titelleistenelemente**

- „*Zeitraumwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### **4.18.2 Filtereinstellungen**

- „*Accounts*“ (Details unter Punkt 4.3.2 Konten)
- „*Instruments*“ (Details unter Punkt 4.3.4 Instrumente)
- „*Exchanges*“ (Details unter Punkt 4.3.5 Börsen)

- „*Show closed positions*“: Wenn angeklickt, zeigt der sino MX-PRO alle Positionen, auch die mit Nettogröße „Null“. Wenn nicht angeklickt, werden geschlossene Positionen mit der Nettogröße „Null“ nicht angezeigt.
- „*Split positions*“: Sie können festlegen, ob Positionen in einem Instrument gesplittet werden sollen. Positionen können nach Währung, Börse oder Land der Börse aufgeteilt werden.

## 4.19 Portfolio

Name	Inst. Symbol	Net Val	Ref Price	Net Size	P&L Real.	P&L Un.
Σ	Σ	~230.90		-18	275.00	67118.2
DAX Future March 11	FDAXH1	0.00	6570.50	-8	275.00	67112.5
BASF SE O.N.	BAS	~230.90	23.09	-10	0.00	5.7
Cash( EUR)		1,036,339.95				1,036,339.95
Portfolio Short( EUR)		-230.90				-230.90
Due P&L( EUR)		67,112.50				67,112.50
Margin( EUR)		345,384.15				345,384.15
Σ Total(EUR)						1,448,605.70

Abbildung 4.35: Portfolio

Hier wird das aktuelle Portfolio des ausgewählten Kontos angezeigt. Für jedes Instrument im Portfolio des Kontos wird eine Zeile angezeigt. Zusätzlich wird die Zeile „Summe“ mit den summierten Werten für das gesamte Portfolio des Kontos angezeigt. Jedes Instrument wird seinem Referenzpreis entsprechend bewertet. Der aktuelle Cash-Bestand für jede Währung wird ebenfalls angegeben. Alle Werte außer den Cash-Werten werden in der Systemwährung angegeben. Wenn für eines oder mehrere Instrumente kein Referenzpreis verfügbar ist, steht neben den Summen eine Tilde (~), um zu kennzeichnen, dass es sich um einen Näherungswert handelt.

Die Spalten des *Portfolio*-Fensters werden im Folgenden beschrieben. In der Beschreibung wird häufiger der Begriff „Nulldurchgang“ verwendet. Das ist der letzte Zeitpunkt, an dem die Position des Kontos null überquert hat – also von *long* zu *short* bzw. von *short* zu *long* gewechselt hat (oder von null zu *long* oder *short*).

Ein Beispiel: Wenn ein Konto ohne Position in einem bestimmten Instrument startet und dann 10 Einheiten dieses Instruments kauft, war der letzte Nulldurchgang vor diesem Kauf. Wenn das Konto dann 15 weitere Einheiten kauft, war der letzte Nulldurchgang immer noch vor jenem ersten Kauf. Wenn das Konto dann 30 Einheiten verkauft (und damit eine Position von -5 hat), war der letzte Nulldurchgang nach dem Verkauf der ersten 25 Einheiten und vor dem Verkauf der letzten 5 Einheiten (das gilt auch, wenn die 30 Einheiten in einer Ausführung verkauft wurden).

- „*Symbol*“: Das Symbol oder die Symbole der mit der Position verbundenen Börseninstrumente. Wenn verschiedene Börseninstrumente unterschiedliche Symbole haben, dann werden alle verbundenen Symbole als durch Kommata getrennte Liste angezeigt.
- „*Net Size*“: Der Nettobetrag des Instruments im Portfolio des Kontos. Das ist die Summe der Größen aller Käufe minus der Summe der Größen aller Verkäufe. Ein Klick in diese Spalte füllt die Orderzeile mit einer Market-Order für die Gesamtgröße der Position an der Referenzbörse des Instruments aus. Damit können Positionen schnell geschlossen werden.

- „*Net Avg Cost*“: Die Nettokosten der einzelnen Einheiten des Instruments in der Position, betrachtet seit dem letzten Nulldurchgang vor dem aktuellen Handelstag. Das ist die Summe der Größe jedes Kaufs multipliziert mit dem Preis dieses Kaufs, minus die Größe jedes Verkaufs multipliziert mit dem Preis dieses Verkaufs.
- „*Net Val*“: Der Nettowert der Position. Das ist die Auswirkung auf die Barposition des Kontos, wenn die Position zum aktuellen Referenzpreis geschlossen würde. Für Eigenkapitalpositionen ist das einfach die *Net Size* multipliziert mit dem *Ref Price*.
- „*Un. Avg Cost*“: Die nicht realisierten Durchschnittskosten der einzelnen Einheiten des Instruments in der Position, betrachtet seit dem letzten Nulldurchgang. Das sind die Kosten für das Erlangen der verbleibenden Einheiten des Instruments unter Berücksichtigung von bereits erzieltm Gewinn oder Verlust. Das wäre der Preis, für den der Rest der Position verkauft werden könnte, ohne den bereits realisierten Gewinn oder Verlust zu beeinflussen.
- „*Ref Price*“: Der Referenzpreis für das Instrument. Das ist in der Regel der letzte Preis, zu dem ein Trade an der Referenzbörse des Instruments gemacht wurde.
- „*P&L*“: Der mit der Position erzielte Gewinn oder Verlust, wenn der Rest der Position zum aktuellen Referenzpreis des Instruments geschlossen würde. Das entspricht der Summe von *P&L Real.* und *P&L Un.*
- „*Name*“: Der Name des Instruments.
- „*Currency*“: Die Systemwährung.
- „*Ref Exch.*“: Die für das Ermitteln des Referenzpreises verwendete Börse. Das System wählt automatisch anhand der Eigenschaften des Instruments eine Börse aus. Wenn Sie den Referenzpreis auf Basis einer anderen Börse ermitteln möchten, können Sie auf die entsprechende Zeile in dieser Spalte klicken. Dann erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie eine andere Börse auswählen können.
- „*Margin*“: Jede auf die Position gezahlte Margin.
- „*ISIN*“: Die ISIN des Instruments.
- „*Fair Price*“: Für Optionsinstrumente der faire Preis der Option (Details zur Beschreibung des *OptionSheet*-Fensters finden Sie unter Punkt 4.11 *OptionSheet*).
- „*Close*“: Ein Klick in diese Spalte füllt die Orderzeile mit einer Market-Order für die Gesamtgröße der Position an der Referenzbörse des Instruments aus. Damit können Positionen schnell geschlossen werden.
- „*P&L Real.*“: Der realisierte Anteil des mit der Position erzielten Gewinnes oder Verlustes. Das ist die Summe der Größen aller Trades, die die Position reduziert haben, multipliziert mit den nicht realisierten Durchschnittskosten der Position zum jeweiligen Zeitpunkt dieser Trades.
- „*P&L Un.*“: Der nicht realisierte Anteil des mit der Position erzielten Gewinnes oder Verlustes. Das ist der Gewinn oder Verlust, der mit dem Rest der Position erzielt würde, wenn sie zum aktuellen Referenzpreis geschlossen würde (zusätzlich zu dem unter *P&L Real.* aufgeführten realisierten Gewinn oder Verlust).



- „*Day P&L Open*“: Der Referenzpreis des Instruments am Tagesbeginn, der zur Berechnung von *Day P&L* verwendet wurde. Das ist in der Regel der Vortagesschlusskurs des Instruments an der Referenzbörse.
- „*Day P&L*“: Der am aktuellen Handelstag mit der Position erzielte Gewinn oder Verlust, ohne Berücksichtigung von zuvor erzieltm Gewinn oder Verlust. Das entspricht dem Gewinn oder Verlust, der erzielt worden wäre, wenn die Position, so wie sie am Tagesbeginn war, zu Beginn des Handelstages mit dem in *Day P&L Open* angezeigten Preis eröffnet worden wäre.
- „*Day Real. P&L*“: Der am aktuellen Handelstag realisierte Anteil des Gewinnes oder Verlustes. Diese Spalte unterscheidet sich dadurch von *Day P&L*, dass sie nicht annimmt, dass eine am Tagesbeginn vorhandene Position mit dem in *Day P&L Open* angezeigten Preis eröffnet worden wäre (lesen Sie hierzu das Beispiel unter 4.19.1).
- „*CapitalReq%*“: Das benötigte Kapital, um diese Position über Nacht zu halten (von Ihrem Clearer oder Risikomanager festgelegt), ausgedrückt als Prozentsatz des (unter *Net Val* angezeigten) Nettowertes der Position. Je nach Systemkonfiguration ist dieser Wert gegebenenfalls nicht verfügbar.
- „*CapitalReq*“: Das benötigte Kapital, um diese Position über Nacht zu halten (von Ihrem Clearer oder Risikomanager festgelegt), in der Systemwährung. Je nach Systemkonfiguration ist dieser Wert gegebenenfalls nicht verfügbar.
- „*Loan Size*“: Die Höhe einer Wertpapierleiheposition, je nach Instrument. Je nach Systemkonfiguration ist dieser Wert gegebenenfalls nicht verfügbar. Für weitere Einzelheiten zu Wertpapierleihen lesen Sie die Beschreibung des *Equity Borrowing*-Fensters unter Punkt 4.26.

#### 4.19.1 Beispiel

Zur weiteren Erläuterung der verschiedenen Werte kann das folgende Beispiel hilfreich sein.

Die Position beginnt bei null. Das Beispiel basiert auf dem Trading eines Eigenkapitalinstruments.

Aktion	Net Size	Net Avg Cost	Net Val	Un. Avg Cost	Ref Price	P&L	P&L Real.	P&L Un.	Day P&L Open	Day P&L	Day Real. P&L
10 zum Preis von 9,50 € kaufen	10	9,500	99,120	9,500	9,912	4,120	0,000	4,120	9,844	4,120	0,000

*Net Size* ist 10. *Net Avg Cost*, die Kosten dieser 10, sind 9,50 €. *Net Val* ist *Net Size* multipliziert mit *Ref Price* oder  $10 \times 9,912 = 99,12$ , *Un. Avg Cost* entspricht *Net Avg Cost*, da noch kein Gewinn oder Verlust realisiert wurde. Wenn alle 10 Einheiten zum Referenzpreis von 9,912 verkauft würden, ergäbe das einen Gewinn von  $(9,912 - 9,50) \times 10 = 4,12$  und *P&L* zeigt diesen Wert an. Da bisher noch kein Gewinn realisiert wurde, ist *P&L Real.* null. Der nicht realisierte Gewinn (*P&L Un.*) ist aus demselben Grund gleich *P&L*. *Day P&L Open* ist nicht relevant, da die Position am aktuellen Tag eröffnet wurde. *Day P&L* ist daher ebenfalls gleich *P&L*.

5 zum Preis von 9,75 € verkaufen	5	9,250	49,150	9,500	9,830	2,900	1,250	1,650	9,844	2,900	1,250
----------------------------------	---	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Die Nettogröße fällt auf 5. Die durchschnittlichen Nettokosten sinken aufgrund des Gewinnes aus dem Verkauf. Sie betragen jetzt  $((9,50 \times 10) + (9,75 \times (-5))) / 5 = (95 - 48,75) / 5 = 46,25 / 5 = 9,25$ . *Net Val* ist weiterhin *Net Size* multipliziert mit *Ref Price*. Der Verkauf hat die nicht realisierten Durchschnittskosten *nicht* beeinflusst. Der Verkauf von 5 Einheiten kann einen realisierten Gewinn erzielt haben, aber die Kosten für den Kauf der übrigen 5 Einheiten betragen nach wie vor 9,50. *P&L* berücksichtigt jetzt den Verkauf von 5 Einheiten und den *Ref Price* für die anderen 5:  $((9,75 - 9,50) \times 5) + ((9,83 - 9,50) \times 5) = ((0,25 \times 5) + (0,33 \times 5)) = 1,25 + 1,65 = 2,90$ . Wie man sieht, beträgt der realisierte Gewinn 1,25 und der nicht realisierte Gewinn 1,65 und das wird unter *P&L Real.* und *P&L Un.* angezeigt. Da alle Trades am selben Tag stattgefunden haben, entsprechen die *Day*-Spalten wieder den normalen *P&L*-Spalten.

10 zum Preis von 9,70 € kaufen	15	9,550	147,650	9,633	9,840	4,350	1,250	3,100	9,844	4,350	1,250
--------------------------------	----	-------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Die Nettodurchschnittskosten betragen jetzt  $((9,50 \times 10) + (9,75 \times (-5)) + (9,70 \times 10)) / 15 = (95 - 48,75 + 97) / 15 = 143,25 / 15 = 9,55$ . Der Verkauf *hat* die nicht realisierten Durchschnittskosten beeinflusst. Es gibt jetzt 5 Einheiten, die 9,50 Kosten, und 10 Einheiten, die 9,70 kosten. Die nicht realisierten Durchschnittskosten sind daher  $((9,50 \times 5) + (9,70 \times 10)) / 15 = (47,5 + 97) / 15 = 144,5 / 15 = 9,633$ . Abgesehen von Änderungen aufgrund der höheren *Net Size* und des aktualisierten *Ref Price* bleiben die übrigen Werte unverändert.

Aktion	Net Size	Net Avg Cost	Net Val	Un. Avg Cost	Ref Price	P&L	P&L Real.	P&L Un.	Day P&L Open	Day P&L	Day Real. P&L
5 zum Preis von 9,75 € verkaufen	10	9,450	98,300	9,633	9,830	3,800	1,833	1,967	9,844	3,800	1,833

Die Nettodurchschnittskosten werden wie zuvor neu berechnet, wobei der neue Wert addiert wird. Der Verkauf hat die nicht realisierten Durchschnittskosten wieder nicht beeinflusst. *P&L Real.* steigt, um den neu realisierten Gewinn wiederzugeben, während *P&L Un.* sinkt und die reduzierte *Net Size* wiedergibt. Die *Day*-Spalten entsprechen wieder den normalen *P&L*-Spalten.

10 zum Preis von 9,70 € kaufen	20	9,575	197,540	9,667	9,877	6,040	1,833	4,206	9,844	6,040	1,833
--------------------------------	----	-------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Nicht realisierte Durchschnittskosten können nicht mehr so einfach wie nach dem zweiten Kauf berechnet werden. Während da noch klar war, dass 5 Einheiten für 9,50 und 10 für 9,70 gekauft wurden, lassen sich die Dinge jetzt nicht mehr so einfach ausdrücken: Wurden beim zweiten Verkauf die für 9,50 gekauften Einheiten oder 5 der für 9,70 gekauften Einheiten verkauft? Auch ohne das zu entscheiden oder genau zu verfolgen, wie der Wert berechnet wurde, lässt sich aber glücklicherweise erkennen, dass der aktuell realisierte Gewinn oder Verlust nicht beeinflusst würde, wenn die verbleibenden 20 Einheiten für 9,667 verkauft würden. In dieser Situation würden die Käufe  $(10 \times 9,50) + (10 \times 9,70) + (10 \times 9,70) = 95 + 97 + 97 = 289$  ausmachen. Die Verkäufe würden  $(5 \times 9,75) + (5 \times 9,75) + (20 \times 9,667) = 48,75 + 48,75 + 193,334 = 290,834$  ausmachen. Der Gewinn würde also  $290,834 - 289 = 1,834$  betragen und würde demnach genau dem realisierten Gewinn oder Verlust zu diesem Zeitpunkt entsprechen. Wenn die verbleibenden Einheiten zu diesem Preis verkauft werden können, ohne den Gewinn oder Verlust zu beeinflussen, sind sie offenbar zum Break-Even-Preis verkauft worden. Die Durchschnittskosten der verbleibenden Einheiten müssen demnach 9,6667 betragen, genau wie es unter *Un. Avg Cost* angezeigt wird.

Über halten	Nacht	20	9,575	196,720	9,667	9,836	5,220	1,833	3,387	9,881	-0,900	0,000
-------------	-------	----	-------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	-------

Nachdem die Position über Nacht gehalten wurde, kommen die *Day*-Spalten zum Zuge. Da *Day P&L Open* (der Referenzpreis des Vortages) 9,881 beträgt und der *Ref Price* jetzt 9,836 ist, hat die Position innerhalb des Tages einen Verlust von  $(9,881 - 9,836) \times 20 = 0,045 \times 20 = 0,90$  gemacht, wie unter *Day P&L* angezeigt. Da am aktuellen Tag bisher noch kein Trade gemacht wurde,

bleibt *Day Real. P&L* null. Die normalen Spalten für *P&L*, *P&L Real.* und *P&L Un.* werden vom Tageswechsel nicht beeinflusst und werden wie zuvor berechnet.

25 zum Preis von 9,90 verkaufen	-5	11,200	-48,925	9,900	9,785	7,075	6,500	0,575	9,881	0,955	4,667
---------------------------------------	----	--------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Dieser Trade zeigt einen realisierten *Day P&L*. Der gesamte realisierte Gewinn oder Verlust beträgt jetzt 6,50. Der am Vortag realisierte Anteil (vergleichen Sie die vorangegangene Zeile „Über Nacht halten“) beträgt 1,833. Der heute realisierte Anteil beträgt daher  $6,50 - 1,833 = 4,667$ , wie unter *Day Real. P&L* angezeigt. *Day P&L* zeigt wiederum den im Vergleich zum Referenzpreis des Vortages erzielten Gewinn oder Verlust – beim Verkauf der vorherigen Position von 20 wäre der Gewinn  $20 \times (9,90 - 9,881) = 20 \times 0,019 = 0,38$ . Es gibt jetzt eine Short-Position, die für 9,90 verkauft wird, während der Referenzpreis 9,785 beträgt. Der (nicht realisierte) Gewinn aus dieser Position ist daher  $5 \times (9,90 - 9,785) = 5 \times 0,115 = 0,575$  (wie in der Spalte *P&L Un.* angezeigt). Der am aktuellen Handelstag mit der Position erzielte Gewinn beträgt daher  $0,38 + 0,575 = 0,955$ , wie in der Spalte *Day P&L* angezeigt.

#### 4.19.2 Titelleistenelemente

- „*Kontenauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.3):  
Das *Portfolio*-Fenster zeigt Portfolio-Informationen für ein bestimmtes Konto zu einem bestimmten Zeitpunkt. Wenn Sie Zugang zu mehreren Konten haben, können Sie über die Kontenauswahl festlegen, für welches Konto die Informationen angezeigt werden sollen.
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### 4.19.3 Filtereinstellungen

- „*Instruments*“ (Details unter Punkt 4.3.4 Instrumente)

### 4.20 Cash



Cash	<New>	<New>
Accounts: -3		
KT02 [Test account 1]		
Cash (EUR)	1,036,339.95	1,036,339.95
Σ Cash (EUR)		1,036,339.95
EUR		1,036,339.95

Abbildung 4.36: Cash

Das Cash-Fenster zeigt den aktuellen Cash-Bestand ihrer Konten. Der Cash-Bestand wird in Echtzeit aktualisiert. Je nach Konfiguration Ihres sino MX-PRO Servers wird nach dem Settlement der Cash-Bestand angepasst, um Margin-Buchungen und Gebühren anzuzeigen. Bitte wenden Sie sich an Ihren betreuenden Händler, wenn Sie sich über ihren Cash-Bestand unsicher sind.

#### 4.20.1 Titelleistenelemente

- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4)

#### 4.20.2 Filtereinstellungen

- „*Accounts*“ (Details unter Punkt 4.3.2 Konten)

## 4.21 QuoteRequest

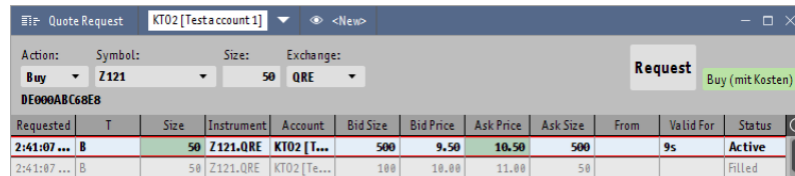


Abbildung 4.37: QuoteRequest

Das *QuoteRequest*-Fenster ermöglicht es, eine Kursanfrage (*QuoteRequest*) an einen außerbörslichen Handelspartner (Market-Maker) zu senden und direkt zu dem empfangenen Kurs zu handeln.

Geben Sie die Art des Geschäfts (Buy oder Sell), das Instrument, die Stückzahl und die Börse ein und klicken Sie auf Request. Sobald der Handelspartner Ihre Anfrage beantwortet, erscheint der Kurs in der Tabelle unten.

Um zu dem erhaltenen Kurs zu handeln, wählen Sie diesen in der Tabelle aus und klicken auf den Buy- oder Sell-Button. Einige Börsen arbeiten mit begrenzten Zeitfenstern, in denen zu dem Kurs gehandelt werden kann. In diesen Fällen wird die verbleibende Zeit bis zum Erlöschen der Gültigkeit in der Spalte Valid For angezeigt.

### 4.21.1 Titelleistenelemente

- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

## 4.22 Systemnachrichten (Account Messages View)

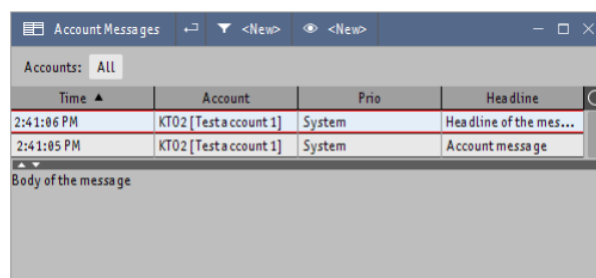


Abbildung 4.38: Systemnachrichten (Account Messages View)

Die *Account Messages View* zeigt Systemnachrichten an, die Ihr Handelskonto betreffen. Wenn zum Beispiel ein Limit das Eröffnen oder Verändern einer Order verhindert, finden Sie die Details in der *Account Messages View*.

### 4.22.1 Titelleistenelemente

- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### 4.22.2 Filtereinstellungen

- „Accounts“ (Details unter Punkt 4.3.2 Konten)

### 4.23 FX Trading

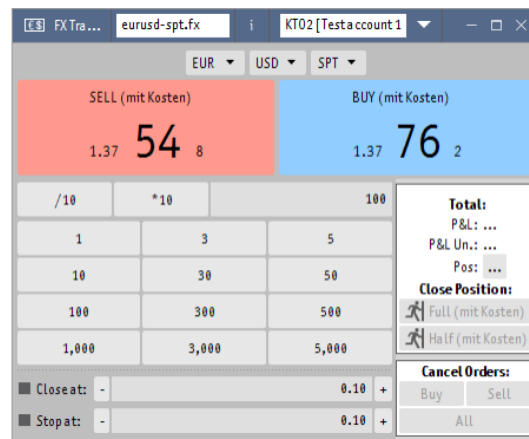


Abbildung 4.39: FX Trading

Das *FX Trading-Fenster* ermöglicht schnelle Reaktionen in volatilen Märkten – wie zum Beispiel in Währungsmärkten. Wählen Sie im Kopf des Fensters das Währungspaar aus, das Sie handeln möchten. Außerdem können Sie die Laufzeit des Geschäfts auswählen. Zur Verfügung stehende Laufzeiten sind:

- „SPT“: Der aktuelle Spotpreis (normalerweise für T+2 Settlement).
- „SNX“: Der Spotnext-Preis für T+3 Settlement.
- „TDY“: Der Preis für Settlement am selben Tag (T+0). Bitte beachten Sie, dass T+0 Settlement oft von Termingrenzen innerhalb des Handelstages beeinflusst wird. Außerdem ist es oft nur für bestimmte Währungspaare verfügbar, basierend auf den Einschränkungen, die für verschiedene Zeitzone gelten.
- „TOM“: Der Preis für Settlement am nächsten Tag (T+1).
- „1WK, 2WK, 3WK“: Der Preis für Settlement in 1, 2, 3 Wochen (T+9, T+16, T+23).
- „1MO, 2MO etc.“: Der Preis für Settlement in 1, 2 etc. Monaten.
- „1YR“: Der Preis für Settlement in einem Jahr.
- „YYYY-MM-DD“ (z. B. 2019-02-04): Der Preis für Settlement an einem bestimmten Datum.

Die Menge können Sie entweder im Textfeld Size eingeben oder indem Sie die beschrifteten Buttons rechts davon anklicken. Die Buttons \*10 und /10 multiplizieren bzw. dividieren die im Textfeld eingegebene Menge mit bzw. durch 10.

Wenn eine im *FX Trading-Fenster* eingegebene Order ausgeführt wird, kann das System so konfiguriert werden, dass es zwei weitere Orders für Sie eingibt. Die erste, die sogenannte „Close at-Order“, legt fest, dass die durch die Order eröffnete Position automatisch

geschlossen wird, wenn ein vordefinierter Gewinn erreicht wurde (das geschieht durch eine *IfDone*-Profit-Order, beschrieben unter Punkt 5.3.7). Die zweite, die sogenannte „Stop at-Order“, legt fest, dass die durch die Order eröffnete Position automatisch geschlossen wird, wenn ein vordefinierter Verlust eingetreten ist (das geschieht durch eine *IfDone*-Stop-Order, beschrieben unter Punkt 5.3.7).

Sie können entscheiden, ob die jeweiligen Orders eingestellt werden sollen, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren. Sie können die Differenz zwischen Tradepreis und Reaktionspunkt auswählen, indem Sie die Buttons + oder – anklicken oder einen entsprechenden Wert in das Textfeld eingeben.

Bitte beachten Sie, dass die „Close at“- und „Stop at-Orders“ nur ausgelöst werden, wenn das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert war, als die Originalorder eingestellt wurde. Nachträgliches Aktivieren der Kontrollkästchen führt nicht dazu, dass automatisch Orders generiert werden, nachdem vorherige ausgeführt wurden. *IfDone*-Orders werden außerdem nur bei Ausführung einer Order generiert, die eine Position eröffnet oder erweitert. Die Ausführung einer Order, die eine Position reduziert oder schließt, führt nicht zur Generierung einer *IfDone*-Order.

Um aus dem *FX Trading*-Fenster zu handeln, klicken Sie in den Sell- oder Buy-Bereich. Damit wird, gegebenenfalls nach einem kurzen *PriceCheck*, eine Order mit der angezeigten Größe und dem auf dem Button angezeigten Limit eingegeben.

„Open Position“ und „P&L“ (Gewinn oder Verlust) werden für das in der Kontenwahl ausgewählte Konto kontinuierlich angezeigt. Um die Position des Kontos zu schließen, indem Sie eine Order über das Gesamtvolumen der aktuellen Position einstellen, klicken Sie auf den Button „Close Position“. Zunächst wird das Icon des Buttons rot. Beim zweiten Klick wird die Order ausgelöst (gleichwohl wird ein kurzer *PriceCheck* erscheinen).

Der Button „Cancel all“ löscht alle offenen Orders für die aktuell ausgewählte Währung.

Bitte beachten Sie, dass die Orders, die über die *FX Trading*-Fenster erzeugt wurden, eventuell als Trigger-Orders ausgeführt werden. Das führt dazu, dass der sino MX-PRO Tradeserver, der die vom Emittent fortlaufend übermittelten Kurse (Streaming-Kurse) überwacht, einen *Quote Request* schickt, sobald der Streaming-Kurs vermuten lässt, dass der Quote akzeptabel sein wird. Im Falle der FX Orders gibt es oft nur Streaming-Kurse für den Spotpreis. Allerdings sollten Orders, die für andere Laufzeiten eingestellt werden, trotzdem die auf dem Spotpreis basierenden Limits nutzen. Die Auslöserüberwachung vergleicht den Spotpreis mit dem Limitpreis und löst auf dieser Basis eine Ausführung aus. Die Ausführung wird trotzdem für das angefragte Geschäft sein. In einem solchen Fall wird der Gesamtpreis vom Limit abweichen.

#### 4.23.1 Titelleistenelemente

- „*Börseninstrument-Auswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.7):  
Im *FX Trading*-Fenster können Sie das gewünschte Börseninstrument direkt eingeben oder unter der Kopfzeile ein Währungspaar auswählen. Bei Änderung des einen Wertes wird der andere automatisch angeglichen.
- „*Börseninstrument-Info-Schalter*“ (Details unter Punkt 4.1.8)
- „*Kontenauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.3)



## 4.24 QuickTrading

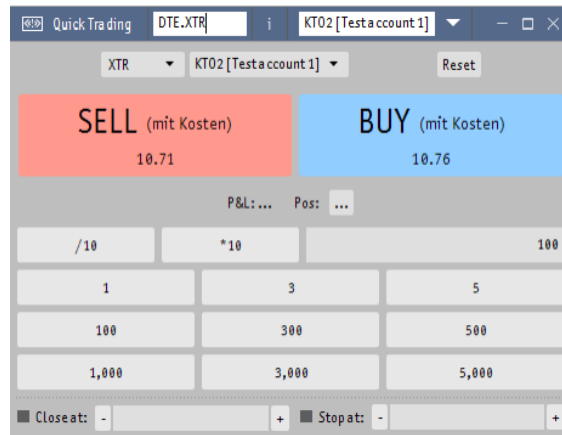


Abbildung 4.40: QuickTrading

Das *QuickTrading*-Fenster ist im Kern nahezu identisch mit dem *FX Trading*-Fenster. Der Hauptunterschied ist, dass das *QuickTrading*-Fenster für die Verwendung in allen Märkten außer dem Währungsmarkt bestimmt ist. Daher fehlen in diesem Fenster die Auswahlfelder für Laufzeit und Währung. Im *QuickTrading*-Fenster gibt es außerdem keine speziellen Steuerelemente für das Schließen der aktuell offenen Position oder das Löschen der aktiven Order. Ein weiterer Unterschied ist, dass die *Sell*- oder *Buy*-Bereiche geändert werden können. Um das zu tun, halten Sie zunächst den Mauszeiger über einen der Bereiche. Sobald der *Sell*- oder *Buy*-Bereich im Fokus des Mauszeigers liegt, wird er mit einer schwarzen Umrandung hervorgehoben. Sie können dann das Limit mit dem Mausekranz erhöhen (vorwärts) oder verringern (rückwärts). Diese Funktion kann in den allgemeinen Einstellungen des *Views*-Tabs deaktiviert werden (standardmäßig aktiviert). Für eine Beschreibung der übrigen Funktionen des *QuickTrading*-Fensters lesen Sie Punkt 4.23 *FX Trading*.

## 4.25 FX Quote Request

Das *FX Quote Request*-Fenster dient dazu, mittels *Quote Request* Währungen zu handeln. Wählen Sie im Kopf des Fensters das Währungspaar aus, das Sie handeln möchten. Außerdem können Sie die Laufzeit des Geschäfts auswählen. Die Bezeichnungen für die Laufzeiten werden unter Punkt 4.23 genau beschrieben.

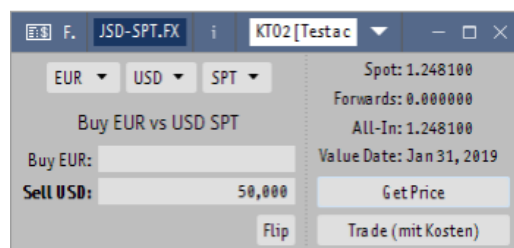


Abbildung 4.41: FX Quote Request

Sie haben die Möglichkeit, das Geschäft entweder in der ersten oder in der zweiten Währung einzugeben. Die erste Währung wird immer oberhalb der zweiten Währung angezeigt. Wenn Sie zum Beispiel EUR, USD und SPT auswählen, wird das obere Eingabefeld „Buy EUR“ und das untere „Sell USD“ anzeigen, wobei das untere Feld fett beschriftet wird. Das Übersichtsfeld unterhalb der Auswahlfelder wird „Buy EUR vs USD SPT“ anzeigen.

Das fett beschriftete Eingabefeld zeigt die aktuell gehandelte Menge an. Um 100 USD zu verkaufen, geben Sie 100 in das Feld „Sell USD“ ein. Die Eingabe eines Wertes in ein Feld aktiviert dieses automatisch und löscht gleichzeitig den Wert aus dem anderen Feld. Um noch einmal auf das oben angegebene Beispiel zurückzukommen: Wenn Sie 100 in das Feld „Buy EUR“ eintragen, wird Ihre vorherige Eingabe im Feld „Sell USD“ gelöscht und das Feld „Buy EUR“ wird aktiviert (und fett beschriftet). Mit dem Button „FLIP“ wechseln Sie die Richtung der gewünschten Trades. In unserem Beispiel würde das zu dem Eintrag „Sell EUR“ im oberen und „Buy USD“ im unteren Feld führen. Parallel dazu ändert sich auch der Eintrag im Übersichtsfeld auf „Sell EUR vs USD SPT“. Das entsprechende Eingabefeld bleibt aktiv (und fett beschriftet), ebenso bleibt die Menge unverändert.

Nachdem die zu handelnde Menge eingetragen wurde, klicken Sie auf den Button „Get Price“, um einen Quote für den vorgesehenen Handel zu erhalten (und alle vorherigen Werte aus den Quote-Feldern zu löschen). Sobald Sie einen Quote empfangen, werden die Felder „Spot“, „Forwards“, „All-In“ und „Value Date“ mit Daten gefüllt. Wenn Sie zu dem vorgeschlagenen Preis handeln möchten, klicken Sie auf den „Trade-Button“ (eventuell erscheint ein *PriceCheck*, den Sie erst bestätigen müssen). Die Quotes werden normalerweise mit einem Timeout bereitgestellt, in dessen Zeitrahmen der Quote angenommen werden muss. Ist die Zeit abgelaufen oder der Handel ausgeführt, wird der Trade-Button wieder deaktiviert.

#### 4.25.1 Titelleistenelemente

- „Börseninstrument Info-Schalter“ (Details unter Punkt 4.1.8)
- „Kontenauswahl“ (Details unter Punkt 4.1.3)

The screenshot shows the 'Equity Borrowing' window for account 'KT02 [Test account 1]'. It includes fields for Instrument (DE0007236101), Size (220), Lender (BORROW), and Custodian (Custodian 1 (DE)). Below these is a table of requested loans:

Requested	Instrument	Size	Price	Start	End	Lender	Name	Custodian	Coun
2:42:16 PM	DE0007236101	220	8.00	2/4/19 12:00 AM		BorrowExchange	SIEMENS AG	Custodian 1	DE
2:42:11 PM	DE0005557508	150	10.00	2/4/19 12:00 AM		BorrowExchange	DEUTSCHE TELEKOM AG	Custodian 1	DE
2:42:13 PM		-100			2/5/19 12:00 AM				

Buttons include 'Borrow', 'Confirm Borrow', 'Return', and 'Confirm Return'. The 'Borrow' button is highlighted.

Abbildung 4.42: Equity Borrowing (Kapitalaufnahme)

## 4.26 Equity Borrowing (Wertpapierleihe)

Im *Equity Borrowing*-Fenster können Sie elektronische Wertpapierleihen aufnehmen. An bestimmten Börsen und in einigen Rechtssystemen ist das eine gesetzliche Voraussetzung vor dem Einstellen einer Short-Position. Bitte beachten Sie, dass diese Funktionalität je nach Konfiguration Ihres Systems nicht vorhanden ist oder nicht unterstützt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Händler, der Sie betreut.

Das *Equity Borrowing*-Fenster ist in vier Bereiche unterteilt. Oben befindet sich der Bereich für die eigentliche Leiheanfrage. Darunter werden Statusinformationen zu Ihrer aktuellen Position und zu am aktuellen Handelstag gewährten Leihen angezeigt. Darunter befindet sich auf der

linken Seite eine Tabelle, in der alle aktuell aufgenommenen Wertpapierleihen und ausstehenden Leiheanfragen aufgeführt werden. Um Einzelheiten eines Leiheanfrage anzuzeigen, halten Sie den Mauszeiger über die Status-Spalte in der entsprechenden Tabellenzeile. Rechts neben der Tabelle befindet sich der Bearbeitungsbereich für Wertpapierleihen/Angebote, in dem Leiheangebote bestätigt und -rückgaben beantragt und bestätigt werden können.

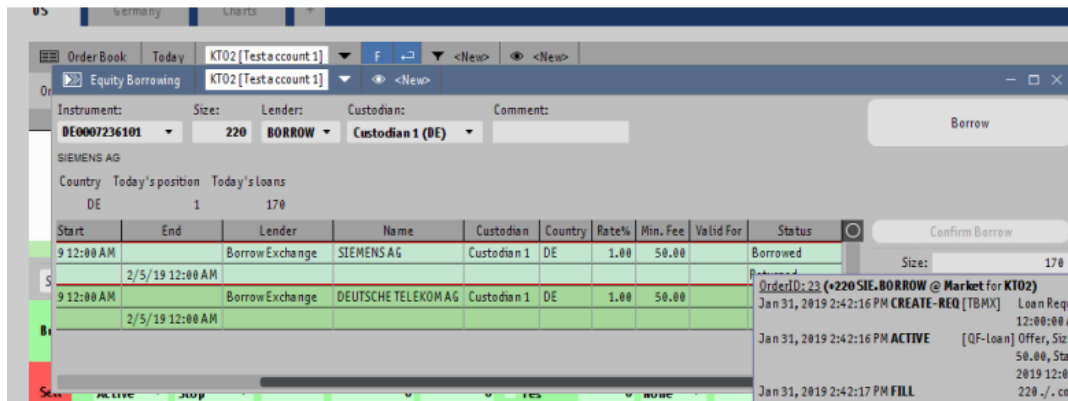


Abbildung 4.43: Der Leihe-Tooltip im *Equity Borrowing*-Fenster

#### 4.26.1 Eine Wertpapierleihe beantragen und annehmen

Leiheanfragen werden im oberen Bereich des Fensters eingegeben. Die Felder „Size“ und „Comment“ haben dieselben Bedeutungen und Funktionen wie in der normalen Orderzeile (Details unter dazu Punkt 5.1). Das Auswahlfeld Instrument unterscheidet sich vom „Symbol“-Feld in einer normalen Orderzeile. Da eine normale Order an eine bestimmte Börse geschickt wird, identifiziert die Eingabe eines Symbols eindeutig ein Börseninstrument und damit ein Instrument.

Da Kreditanträge an keine Börse gesendet werden, ist diese Form der Identifizierung nicht möglich. Sie können eine *ISIN* oder ein Symbol in das Instrument-Auswahlfeld eingeben. Wenn Sie ein Symbol eingeben, wird eine Liste möglicher *ISIN*(s) zur Auswahl angezeigt. Wählen Sie einen „Lender“ (Leihegeber) und einen „Custodian“ (Depotbank) aus der Liste aus und klicken Sie auf „Borrow“, um eine entsprechende Wertpapierleihe anzufragen.

Nachdem Sie eine Leihe angefragt haben, wird der Leihegeber mit einem Konditionsangebot antworten. Dieses Angebot wird in der Tabelle angezeigt. Wenn Einzelheiten des Angebotes von Ihrem Antrag abweichen, werden diese Einzelheiten hervorgehoben. Angebote sind in der Regel für einen begrenzten Zeitraum gültig (angezeigt in der Spalte „Valid For“). Um die angebotene Wertpapierleihe anzunehmen, wählen Sie ihn in der Tabelle aus und klicken auf „Confirm Borrow“. (Wenn Sie die Leihe nicht annehmen möchten, müssen Sie nichts tun.)

#### 4.26.2 Eine Wertpapierleihe zurückgeben

Um eine Wertpapierleihe zurück zu geben, wählen Sie diese in der Tabelle aus. Geben Sie unter „Size“ die Stückzahl ein, den Sie zurückgeben möchten, unter „Date“ das Datum, an der Sie die Leihe möchten und unter „Comment“ optional einen Kommentar und klicken Sie dann auf Return.

### 4.26.3 Titelleistenelemente

- „*Kontenauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.3)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

## 4.27 Börsen Überblick (Exchanges View)

Das *Exchanges View*-Fenster („Börsen-Überblick“) liefert einen Überblick über die angeschlossenen Börsen sowie Details über ihre Leistung. Das Fenster ist in zwei Bereiche unterteilt:

- Die Baumstruktur auf der linken Seite zeigt an, zu welchen *Börsen* Sie einen *Zugang* haben und zu welchen aktuell eine Handelsverbindung besteht. Zu Börsen, die grün angezeigt werden, besteht eine Handelsverbindung, zu Börsen in Rot nicht (was nach Börsenschluss natürlich normal ist).

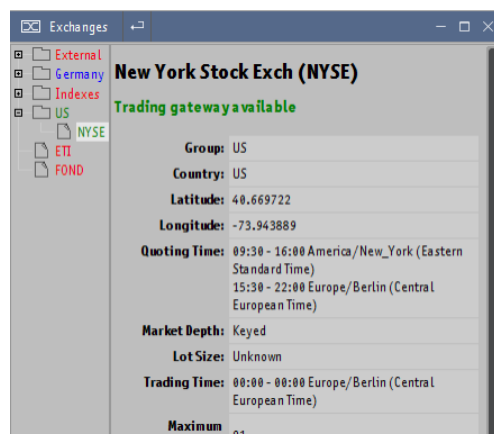


Abbildung 4.44: Börsen (Exchanges)

Börsengruppen werden grün angezeigt, wenn zu allen Börsen der Gruppe eine Handelsverbindung besteht, rot, wenn keine der Börsen verbunden ist, und blau, wenn eine Gruppe sowohl erreichbare als auch nicht erreichbare Börsen umfasst. Sie können eine Börse auswählen, indem Sie auf das Symbol in der Baumstruktur klicken.

- Die Anzeige rechts neben der Baumstruktur informiert über *Details der ausgewählten Börse*: Name, Land, Ort, Kurszeiten, Handelszeiten und Informationen über das Order- und Kursangebot der Börse.

### 4.27.1 Titelleistenelemente

- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)

## 4.28 News View

Die *News View* zeigt die aktuellen Nachrichten des Tages aus verschiedenen Quellen an. Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems, Ihren Rechten und den Börsen, zu denen Sie

Zugang haben, werden Nachrichten von dezidierten News-Providern (z. B. Dow Jones, DPA usw.), den Börsen selbst (z. B. Volatilitätsunterbrechungen) und interne Nachrichten über die Verfügbarkeit von Börsen angezeigt. Die Nachrichten können nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden.

Im oberen Teil des Fensters werden Zeit, Quelle und Überschrift der Nachrichten angezeigt. Durch Anklicken eines Nachrichteneintrags wird der entsprechende Text im unteren Teil des Fensters angezeigt. Die Größe der beiden Bereiche kann durch Anklicken und Verschieben des Balkens zwischen den Bereichen verändert werden.

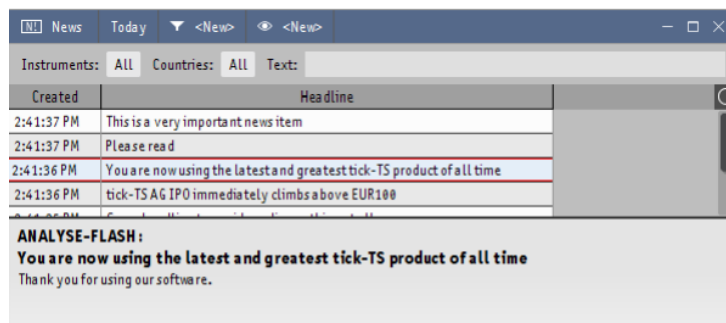


Abbildung 4.45: Die News View

#### 4.28.1 Titelleistenelemente

- „Zeitraumwahl“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „Filterauswahl“ (Details unter Punkt 4.1.4)
- „Stilwahl“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### 4.28.2 Filtereinstellungen

- „Instruments“ (Details unter Punkt 4.3.4 Instrumente)
- „Countries“: Nachrichten können mit einem bestimmten Land verbunden sein. Für börsenbezogene Nachrichten wird das Heimatland der Börse sein. Bei Nachrichten, die von einem News-Provider geschickt werden, wird das Land vom Provider übermittelt und ist in der Regel das Land, auf das sich die Nachricht bezieht. Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zur Auswahl der Länder aus dem Dateibaum auch der offizielle Ländercode (gemäß ISO 3166-11) eingegeben werden kann.<sup>2</sup>
- „Text“: Wenn Sie ein Schlagwort in diese Zeile schreiben und Enter drücken, werden nur Nachrichten angezeigt, die dieses Schlagwort enthalten. Bei Rechtsklick auf den Textbereich erscheint ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:
  - „Copy to clipboard“: Kopiert die Nachricht in die Zwischenablage.
  - „Print News“: Druckt die Nachricht aus.

<sup>2</sup> [http://www.iso.org/iso/country\\_codes/iso\\_3166\\_code\\_lists/english\\_country\\_names\\_and\\_code\\_elements.htm](http://www.iso.org/iso/country_codes/iso_3166_code_lists/english_country_names_and_code_elements.htm)

- „*Auto-Width Font*“: Die *News View* erkennt automatisch, ob ein Nachrichtentext besser in einer nichtproportionalen Schriftart dargestellt wird (z. B. weil der Text eine Tabelle mit Zahlen enthält) oder in einer proportionalen Schriftart (weil es sich nur um normalen Text handelt).
- „*Fixed-Width Font*“: Erzwingt die Darstellung in einer nichtproportionalen Schriftart.
- „*Proportional-Width Font*“: Erzwingt die Darstellung in einer proportionalen Schriftart.
- „*Line wrap*“: Zeilenumbruch bei langen Zeilen. Der Zeilenumbruch erleichtert das Lesen längerer Texte, kann aber das Layout von breiten Tabellen o. Ä. zerstören.
- „*Edit header style*“: Öffnet das Bearbeitungsmenü für die Kopfzeile des Fensters.

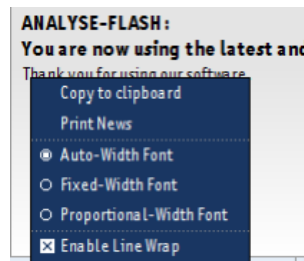


Abbildung 4.46: Das Kontextmenü des Textbereichs der *News View*

## 4.29 PositionAdjustment

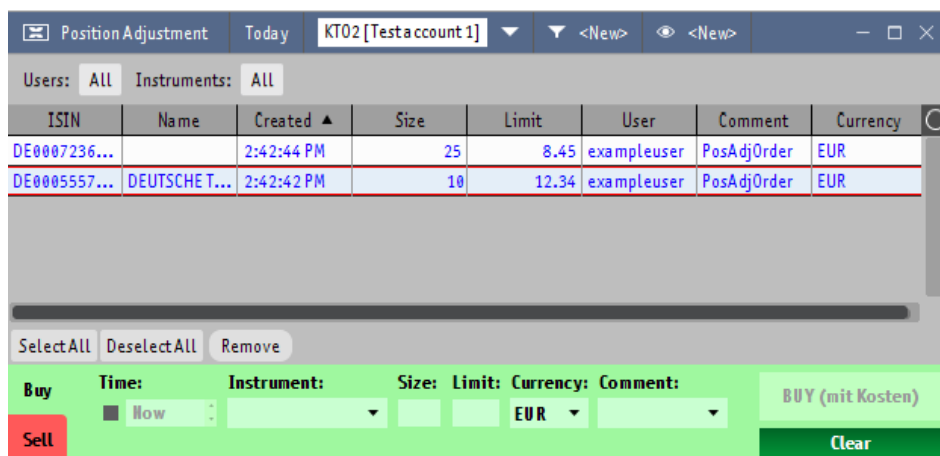


Abbildung 4.47: PositionAdjustment

Bitte beachten Sie, dass diese Funktionalität je nach Konfiguration Ihres Systems nicht vorhanden ist oder nicht unterstützt wird. Im *PositionAdjustment*-Fenster können Sie Anpassungen an Ihren Positionen vornehmen. Diese Anpassungen werden im *Portfolio*-Fenster, im „*Trade Stats*“-Fenster und im Orderbuch angezeigt, als wären Sie über den sino MX-PRO gehandelt worden. Sie haben jedoch keine Auswirkung auf durch Ihren *Clearer* oder *Risikomanager* festgelegte Risikolimits. Positionsanpassungen können für verschiedene Zwecke genutzt werden. Vielleicht haben Sie einen Trade per Telefon oder über einen anderen *Clearer* durchgeführt und möchten, dass dieser Trade im System berücksichtigt wird oder Sie haben

eine Position in einem Instrument übernommen und möchten, dass das System diese Position ignoriert (sie beispielsweise nicht im *Portfolio*-Fenster anzeigt), da Sie diese Position langfristig halten möchten und nicht wollen, dass sie zusammen mit Ihren kurzfristigen Positionen angezeigt wird.

Zur Eingabe der Positionsanpassungen wird eine eingeschränkte Version der Orderzeile verwendet. Die Felder *Size*, *Limit*, *Currency* und *Comment* haben dieselben Funktionen wie in der normalen Orderzeile (Details unter dazu Punkt 5.1). Wenn Sie das Kontrollkästchen unter *Time* nicht markieren, wird die Anpassung mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit eingegeben. Wenn Sie das Kontrollkästchen markieren, können Sie ein anderes Datum und eine andere Uhrzeit auswählen. Das Auswahlfeld *Instrument* unterscheidet sich vom Symbol-Feld in einer normalen Orderzeile. Da eine normale Order an eine bestimmte Börse geschickt wird, identifiziert die Eingabe eines Symbols und die Auswahl einer Börse eindeutig ein Börseninstrument. Da Positionsanpassungen an keine Börse gesendet werden, ist diese Form der Identifizierung nicht möglich. Sie können eine *ISIN* oder ein Symbol in das *Instrument*-Auswahlfeld eingeben. Wenn Sie ein Symbol eingeben, wird eine Liste möglicher *ISIN(s)* zur Auswahl angezeigt.

#### 4.29.1 Titelleistenelemente

- „*Zeitraumwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „*Kontenauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.3)
- „*Filterauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.4)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)

#### 4.29.2 Filtereinstellungen

- „*Users*“ (Details unter Punkt 4.3.3 Anwender)
- „*Instruments*“ (Details unter Punkt 4.3.4 Instrumente)

### 4.30 Ereignisse (Events)

Das *Events*-Fenster zeigt Ereignisse aus der aktuellen Sitzung an. Mehr zum Thema *Events* finden Sie unter Punkt 6.16. Die angezeigten Ereignisse können über die Zeitraumwahl gefiltert werden. Außerdem kann ein Filterkriterium in das Feld über der Tabelle eingegeben werden.

Time ▲	Type	Cause	Text
2:41:...	Trade	Buy	SIE.XTR 1@14.99
2:41:...	Order	Order became ina c...	SIE.XTR
2:41:...	Trade	Sell	DTE.XTR -1@14.99
2:41:...	News	Vola	VOLA: SIE.XTR
2:41:5...	News	Vola	VOLA: DTE.XTR
2:41:...	Exch...	Exchange became ...	XTR
2:41:...	News	Non-Vola	This is a very important news item
2:41:...	News	Non-Vola	Please read
2:41:...	News	Non-Vola	You are now using the latest and greatest tick-TS pro...
2:41:...	News	Non-Vola	tick-TS AG IPO immediately climbs above EUR100
2:41:...	News	Non-Vola	Some headline to avoid sending nothing at all
2:41:...	News	Non-Vola	You are now using the latest and greatest tick-TS pro...
2:41:...	News	Non-Vola	Scientists report Elephants still grey
2:41:...	Exch...	Exchange became i...	FX
2:41:...	Exch...	Exchange became ...	FX
2:41:...	Exch...	Exchange became i...	QRE

VOLA: DTE.XTR Congratulations for using the latest and greatest tick-TS product :)

Abbildung 4.48: Ereignisse (Events)

Dieser Filter verwendet die „Lucene-Abfragesprache“ (näheres unter Anhang A). Folgende Felder stehen zur Verfügung (sie werden standardmäßig alle durchsucht):

- „*type*“: Der Ereignistyp. Die gültigen Werte erscheinen in der Spalte Type. Gültige Werte sind derzeit Exchange, News, Order, Quote und Trade.
- „*cause*“: Der Name der Ereigniseinstellung, die dieses Ereignis ausgelöst hat. Dieses Feld ignoriert Groß-/Kleinschreibung und Interpunktion. *cause:vola* würde beispielsweise die Ereigniseinstellung mit dem Namen „Non-Vola“ finden.
- „*cause\_exact*“: Der Name der Ereigniseinstellung, die dieses Ereignis ausgelöst hat. Im Gegensatz zu *cause* werden hier Groß-/Kleinschreibung und Interpunktion beachtet und es werden nur exakte Treffer gefunden. „*cause\_exact:Non-Vola*“ würde eine Ereigniseinstellung mit dem Namen „Non-Vola“ finden, aber „*cause\_exact:vola*“, „*cause\_exact:non-vola*“ oder „*cause\_exact: non Vola*“ würden das nicht.
- „*text*“: Der Kurztext des Ereignisses.
- „*message*“: Der Langtext des Ereignisses.

#### 4.30.1 Titelleistenelemente

- „*Zeitraumwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.6)
- „*Orderzeilen-Switch*“ (Details unter Punkt 4.1.2)
- „*Stilwahl*“ (Details unter Punkt 4.1.5)



## 4.31 SimpleTrade

Das *SimpleTrade*-Fenster vereint *QuickTrading*-Funktionen, Orderverwaltung und verschiedene Quellen für Echtzeitdaten. Es ist eine Zusammenfassung von GUI-Elementen aus verschiedenen anderen Fenstern. Um den Platzbedarf des Fensters möglichst gering zu halten, wurden einige der GUI-Elemente (z. B. Tabellen, Felder) vereinfacht und enthalten nur die Informationen, die für den Handel unerlässlich sind. Zudem kann das Layout des Fensters nicht verändert werden (keine eigenen Stileinstellungen, keine zusätzlichen Spalten in Tabellen) und das Fenster kann nicht auf die volle Größe des übergeordneten *Worksheets* vergrößert werden.

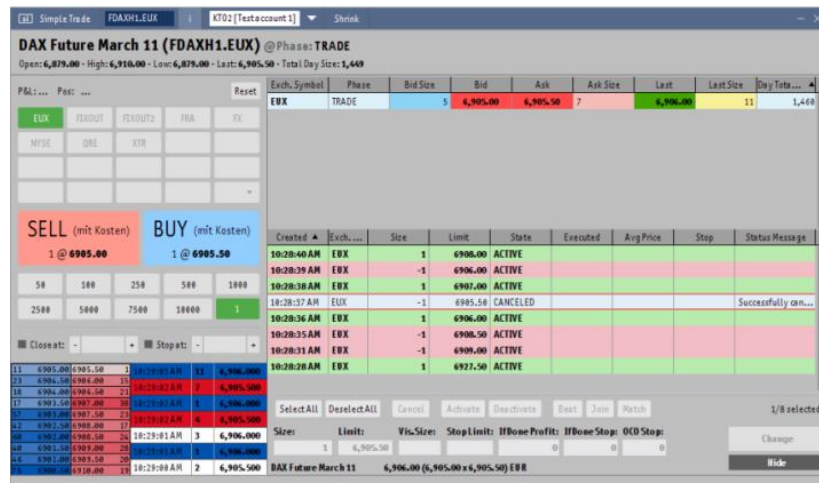


Abbildung 4.49: SimpleTrade

### 4.31.1 Titelleistenelemente

- „*Börseninstrument-Auswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.7) In diesem Fenster wird das Börseninstrument direkt aus der Titelleiste eingegeben. Die meisten Felder/Bereiche des Fensters zeigen nur die für das ausgewählte Börseninstrument relevanten Informationen an.
- „*Börseninstrument-Info-Schalter*“ (Details unter Punkt 4.1.8)
- „*Kontenauswahl*“ (Details unter Punkt 4.1.3)
- „*Shrink-Button*“: Reduziert den Platzbedarf des *SimpleTrade*-Fensters, indem einige Bereiche des Fensters ausgeblendet werden.

### 4.31.2 Verwendung und Layout

Das *SimpleTrade*-Fenster besteht aus den folgenden fünf Hauptbereichen:

- „*QuickTrading*“-Bereich oben links im Fenster: Hier finden Sie im Wesentlichen dieselben Ordereingabefunktionen wie im *QuickTrading*-Fenster (Details unter Punkt 4.24). Hauptunterschied sind die zusätzlichen Schnellauswahlbuttons für Börsen sowie für die Größenauswahl.
- „*Mini-Display*“ für Markttiefe unten links im Fenster: Hier werden die obersten zehn Ebenen der Markttiefe des ausgewählten Börseninstruments angezeigt. Wie im *Level 2*-Fenster (Details unter Punkt 4.13), werden *Bids* auf der linken und *Asks* auf der rechten Seite angezeigt. Die Preise der Ebenen werden in der Mitte angezeigt, die

Ordergrößen jeweils außen. Die Hintergrundfarben der Zellen spiegeln die Größen in diesen Zellen wider: Je größer eine Ebene ist, desto intensiver ist die Hintergrundfarbe. Das hilft, schnell einen Marktüberblick zu bekommen. Clicktrading in diesem Bereich ist im Kontext des *SimpleTrade*-Fensters deaktiviert.

- Kleiner Bereich für „*Time&Sales*“ rechts neben dem Markttiefbereich: Hier werden die aktuellen Trades im ausgewählten Börseninstrument angezeigt. Dieser Bereich enthält einen Teil der Funktionen des *Time&Sales*-Fensters (Details unter 4.12).
- „*All Exchanges*“-Bereich rechts neben dem *QuickTrading*-Bereich mit den meisten Funktionen des *All Exchanges*-Fensters (Details unter Punkt 4.9): Er dient als Informationshilfe, um schnelle Reaktionen im Arbitragehandel zu ermöglichen.
- „*Order Management*“-Bereich unten rechts im Fenster mit einem kleinen Teil der Funktionen von Orderbuch (Details unter Punkt 4.16) und Orderzeile (Details unter Punkt 5.1): Alle Ordereingabefunktionen wurden aus diesem Bereich entfernt. Nur das Ändern und Streichen von Orders ist aktiviert.

Um das Fenster zu nutzen, müssen Sie zunächst ein Börseninstrument in die entsprechende Auswahl eingeben. Je nach verfügbaren Daten wird das Fenster dann mit den Angaben des ausgewählten Börseninstruments ausgefüllt. Nachdem das Fenster mit den Daten ausgefüllt wurde, müssen Sie zum Eingeben einer Order lediglich auf Buy/Sell im *QuickTrading*-Bereich klicken. Das generiert eine Order mit den standardmäßigen Größen- und Limitwerten für das ausgewählte Börseninstrument. Die standardmäßige Ordergröße ist 1 und das Standardlimit folgt den *Bid/Ask*-Preisen aus einem Datenfeed für das ausgewählte Börseninstrument. Wie im *QuickTrading*-Fenster werden die aktuellen Orderparameter in Buy/Sell als Text mit dem Standardformat „size @ limit“ angezeigt („1 @ 15,00“ zeigt zum Beispiel eine Größe von 1 und ein Limit von 15,00 an). Um vor der Eingabe einer Order die Orderparameter zu ändern, können Sie mithilfe der Schnellauswahlbuttons die Börse und die Ordergröße ändern. Um das Limit zu ändern, halten Sie den Mauszeiger über einen Buy/Sell-Bereich und erhöhen oder verringern mit dem Mausekran das Limit.

Dabei ist zu beachten, dass das Orderlimit auf den Standardwert (d. h., den letzten für das Börseninstrument empfangenen Bid-/Ask-Tick) zurückgestellt wird, sobald der Mauszeiger einen Buy-/ Sell-Bereich verlässt. Generierte Orders werden im „*Order Management*“-Bereich angezeigt. In diesem Bereich können auch nach dem Generieren einer Order die Orderparameter verändert werden. Änderungen von *Orderparametern*, *Streichungen von Orders* und *allgemein die Bearbeitung von Orders* können über die „*Orderzeile*“ (lesen Sie dazu die folgende Seite), das „*Order-Bearbeitungsmenü*“ (Details unter Punkt 5.6.2) und die „*Order-Bearbeitungsbuttons*“ (Details unter Punkt 4.16.3) unter der Orderbuchtafel vorgenommen werden.

## 5 Orders

### 5.1 Orderzeile

Die Orderzeile wird benutzt, um Orders einzustellen, zu ändern oder zu löschen. Sie kann in jedem Fenster mit *Orderzeilen-Switch* und auch in jedem *Desktop* angezeigt werden. Es handelt sich dabei um die leistungsfähigste Methode, eine Order einzugeben; sie erlaubt die Kontrolle aller zur Verfügung stehenden Optionen.

Die Orderzeile und *Clicktrading* werden als zwei unabhängige Wege angesehen, um Orders einzugeben. *Clicktrading* wird ausführlich unter Punkt 6.4 beschrieben.

Die Orderzeile ist grün, wenn eine Kauforder eingegeben wird. Rot zeigt eine Verkaufsorder an. Wenn eine bestehende Order geändert wird, ist die Orderzeile immer grau.

Um eine Order zu erstellen oder zu ändern, nachdem Sie die gewünschten Optionen festgelegt haben, klicken Sie auf den *Buy/Sell/Change*-Button rechts neben der Orderzeile. Abhängig von Ihren *PriceCheck*-Einstellungen werden Sie gegebenenfalls nach einer Bestätigung (Confirmation) gefragt, bevor die Order eingestellt oder geändert werden kann (nähere Details finden Sie unter Punkt 6.6.1).

### 5.2 Orderelemente

Die Orderzeilenelemente können nach Belieben angeordnet werden; im folgenden Abschnitt werden sie entsprechend der Standardeinstellung (Default) beschrieben. Weitere Informationen zur Konfiguration der Orderzeile finden Sie unter Punkt 6.5.

- „*Buy/Sell*“: Wenn Sie neue Orders einstellen möchten, können Sie auf die Tabs *Buy* und *Sell* klicken, um festzulegen, ob eine *Buy*- oder *Sell*-Order eingestellt werden soll. Wenn Sie eine bestehende Order ändern, zeigt das jeweils aktive Tab an, ob Sie eine *Buy*- oder *Sell*-Order bearbeiten.
- „*Symbol*“: Die *ISIN*, die *MSPID* oder das *Symbol* eines Instruments, für das Sie eine Order einstellen möchten. Sie können, durch einen Punkt getrennt, direkt ein Börsensymbol anhängen (z. B. *DTE.XTR*), um sofort festzulegen, für welche Börse die Order gültig sein soll.
- „*Size*“: Stückzahl Ihrer Order – wenn Sie den Wert mit einem Vorzeichen versehen, springt die Orderzeile zu einer Kauforder („+“) oder einer Verkaufsorder („-“) um, sobald Sie das *Size*-Feld verlassen.

Mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur können Sie den Wert in den Größeneinheiten erhöhen oder verringern, die für das jeweilige Börseninstrument in den *SizeGroup*-Einstellungen voreingestellt sind (beschrieben unter Punkt 6.3). Wenn für das entsprechende Börseninstrument keine *SizeGroup*-Einstellungen konfiguriert sind, wird sich der Wert um die jeweilige Losgröße der Börse ändern. Wenn kein Börseninstrument definiert ist, ändert sich der Wert in Einerschritten.

- „*Limit*“: Der Limitpreis Ihrer Order – um eine Market-Order (Order zum Marktpreis, „billigst“ [Kauf] oder „bestens“ [Verkauf]) einzustellen, lassen Sie dieses Feld bitte leer oder geben „0“ ein.

Mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur können Sie den Wert in den Größeneinheiten erhöhen oder verringern, die für das jeweilige Börseninstrument in den *SizeGroup*-Einstellungen voreingestellt sind (beschrieben unter Punkt 6.3). Wenn für das entsprechende Börseninstrument keine *SizeGroup*-Einstellungen konfiguriert sind, wird sich der Wert um den minimalen Preisschritt für das Börseninstrument ändern. Wenn kein Börseninstrument definiert ist, wird sich der Wert jeweils um 0,01 ändern.

- „*Exchange*“: Die Börse, an die Ihre Order geschickt wird – nachdem Sie das Symbol-Feld ausgefüllt haben, können Sie unter allen Börsen wählen, die ein Instrument mit der eingegeben ISIN oder dem eingegebenen Symbol führen.
- „*Route*“: Das Brokerhaus oder das Börsen-Subsystem (zum Beispiel ECN bei NASDAQ oder Midpoint-Buch bei Xetra), an das Ihre Order geschickt wird. Es werden nur Routen für die ausgewählten Börsen angezeigt.
- „*Account*“: Das Konto, für das die Order bestimmt ist. Sie können nur Konten auswählen, für die Sie Berechtigungen haben.
- „*Activation*“: Inaktive Orders erscheinen nur in Ihrem Orderbuch, werden aber an keine Börse geschickt. Die Order kann später aus dem Orderbuch aktiviert werden.
- „*Stop/Discr.*“: Dieser Ordertyp wird unter Punkt 5.3 beschrieben.
- „*Stop Limit/Discr.Limit/Trail Offset/DynaLimit*“: Preisparameter für mit dem Feld „*Stop/Discr.*“ definierte Orders. Die Bezeichnung dieses Feldes ändert sich abhängig vom ausgewählten Ordertyp (beschrieben unter Punkt 5.3 Ordertypen).
- „*IfDone Profit/IfDone Stop*“: Preisdifferenzparameter für das Einstellen von *IfDone*-Profit- oder *IfDone*-Stop-Orders (beschrieben unter Punkt 5.3.7).
- „*IfDone MOC*“: Zeigt an, ob eine *IfDone*-Market-On-Close-Order eingestellt werden soll (beschrieben unter Punkt 5.3.7).
- „*OCO Stop*“: Ein Preisdifferenzparameter für das Einstellen von OCO-Stop-Orders. (beschrieben unter Punkt 5.3.6).
- „*IOC/FOK*“: Orderzusätze werden unter Punkt 5.4 Ausführungsweisen beschrieben. Für die ausgewählte Börse nicht unterstützte Orderzusätze werden rot angezeigt.
- „*Vis. Size (Visible Size)*“: Die sichtbare Größe einer Order – die Ordergröße, die anderen Marktteilnehmern von der Börse angezeigt wird, entspricht höchstens der eingestellten „sichtbaren Größe“. Bitte beachten Sie, dass dieses Feature viele Teilausführungen hervorrufen und preisliche sowie zeitliche Nachteile für Ihre Positionen mit sich bringen kann. Die Verfügbarkeit dieses Features hängt von der jeweiligen Börse ab. Orders mit „Visible Size“ sind auch als „Iceberg Orders“ bekannt. In diesem Zusammenhang wird „Visible Size“ oft als „Peak“ bezeichnet.
- „*Valid Phase*“: Die Gültigkeitsdauer Ihrer Order (z. B. nur in Schlussauktionen). Die Verfügbarkeit dieses Features und der einzelnen Gültigkeitszeiträume hängt von der jeweiligen Börse ab.
- „*Valid Until*“: Das Datum, zu dem Ihre Order (nach Handelsschluss) auslaufen soll, wenn sie nicht vorher gelöscht oder ausgeführt worden ist. Bitte beachten Sie, dass der maximale Zeitraum, in dem eine Order gültig sein kann, von Börse zu Börse variiert. Der sino MX-PRO Client setzt dieses Feld standardmäßig auf das Datum des

aktuellen Tages.

- „*Comment*“: Dieses freie Textfeld bietet die Möglichkeit, einen Kommentar zu Ihrer Order einzugeben.
- „*Strategy*“: Zur Verwendung im Strategy Trading (auch bekannt als algorithmischer Handel). Sofern von der Börse oder dem Broker unterstützt, die für die Order zu verwendende Strategie. Die verfügbaren Strategien sind abhängig von der Börse oder dem einführenden Broker. Ziehen Sie für weitere Informationen zur Verfügbarkeit und Funktionsweise der verschiedenen Strategien deren Dokumentationen zurate. Je nach ausgewählter Strategie stehen verschiedene Parameter für deren Feinabstimmung zur Verfügung, die in die folgenden Felder eingegeben werden können. Die genaue Bedeutung der einzelnen Felder ist abhängig von der jeweiligen Strategie.
  - „*StrExStyle*“: Der Ausführungsstil der Strategie. Diese Einstellung legt fest, wie aggressiv die Strategie ausgeführt werden soll.
  - „*StrStart*“: Der Zeitpunkt, an dem die Strategie beginnen soll.
  - „*StrEnd*“: Der Zeitpunkt, an dem die Strategie enden soll.
  - „*StrMinVol*“: Ein mit der Strategie verbundenes Mindestvolumen.
  - „*StrMaxVol*“: Ein mit der Strategie verbundenes Höchstvolumen.
  - „*StrTrigger*“: Ein Auslöser für die Strategie.

## 5.3 Ordertypen

Im sino MX-PRO können Sie Orders vielfach automatisieren:

### 5.3.1 Stop-Market-Order (Stop)

Dabei handelt es sich um eine Order, die nicht ausgeführt werden soll, bevor der Marktpreis einen vorab durch Sie definierten Wert, den sogenannten *Stopppreis* erreicht hat. Wenn der Markt den definierten Wert erreicht, wird eine Markttorder daraus. Nicht alle Börsen akzeptieren diesen Ordertyp. Tragen Sie „0“ (null) in das *Limit-Feld* und den Stopppreis in das *StopLimit-Feld* ein.

### 5.3.2 Stop-Limit-Order (Stop)

Dabei handelt es sich um eine Order, die nicht ausgeführt werden soll, bevor der Marktpreis einen vorab durch Sie definierten Wert, den sogenannten Stopppreis erreicht hat. Wenn der Markt den definierten Wert erreicht, wird eine Limit-Order daraus. Nicht alle Börsen akzeptieren diesen Ordertyp. Tragen Sie den Limitpreis in das *Limit-Feld* und den Stopppreis in das *StopLimit-Feld* ein.

### 5.3.3 Discretionary Order (Discr.)

Eine „*Discretionary Order*“ verschleiert Ihre Absicht, zu einem bestimmten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Geben Sie den Limitwert, den Sie für den Markt sichtbar machen wollen, in

das Limit-Feld ein. Ihren „*Discretionary Price*“ – den Preis, zu dem Sie zurzeit wirklich handeln wollen – geben Sie ins Discr.Limit-Feld ein.

*Beispiel (Verkaufsorder):*

Der aktuelle Marktpreis ist 10,20 auf 10,50. Sie stellen eine Verkaufsorder mit einem Limit von 10,60 und einem *Discretionary Limit* von 10,30 ein. Ihre Order wird umgehend mit einem Limit von 10,60 an die Börse gesendet. Eine Kauforder mit einem Limit von 10,40 erscheint im Markt. Der Server senkt Ihren Verkaufspreis auf 10,40, um der Kauforder zu entsprechen. Wenn die Order nicht komplett ausgeführt wird, hebt der Server das Limit wieder auf den Originalpreis an (hier 10,60). Der Server wiederholt diesen Prozess, bis die Order komplett ausgeführt ist.

### 5.3.4 Trailing-Stop-Order (T.Stop)

Eine „*Trailing-Stop-Order*“ ist eine Stop-Order, deren Stop-Limit kontinuierlich angepasst wird, um einen maximalen Abstand (*Trailing-Offset*) zum zuletzt gehandelten Marktpreis aufrechtzuerhalten. Bei einer Kauforder wird der Stopppreis gesenkt, wenn der Marktpreis fällt. Bei einer Verkaufsorder wird der Stopppreis erhöht, wenn der Marktpreis steigt. Bewegungen des Marktpreises in eine unerwünschte Richtung führen nicht zu einer Änderung des Stopppreises. Das Limit wird nie geändert.

Geben Sie Ihr *Limit* in das Limit-Feld ein – 0 (null) für eine Stop-Market-Order – und den maximalen Abstand zum zuletzt gehandelten Marktpreis (*Trailing-Offset*) in das Trail Offset-Feld. Das Trailing-Offset bestimmt die maximale Differenz des über (für Kauf) oder unter (für Verkauf) dem Marktpreis liegenden Stopppreises. Es bestimmt außerdem den Abstand zum ursprünglichen Marktpreis.

Bitte beachten Sie, dass *Trailing-Stop-Orders* in volatilen Märkten viele aufeinanderfolgende Orderänderungen mit sich bringen.

### 5.3.5 DynaBeat-Order (DynaBeat)

Die „*DynaBeat*“-Funktion hält Ihre Order immer auf dem höchsten Rang des Marktes (innerhalb einer festgelegten Preisspanne). Sie passt Ihr Orderlimit immer dann an, wenn eine neue Order im Markt erscheint, die ihre Limits schlagen würde, oder wenn Ihre Order die einzige in dieser Position ist und ihr Limit mehr als einen Tick von der nächstniedrigeren Position entfernt ist. Im Limit-Feld wird das Anfangslimit festgelegt, das für eine Kauforder das niedrigste und für eine Verkaufsorder das höchste sein wird. Im „*DynaLimit*“-Feld wird das *höchste Limit* (für Kauf) bzw. das *niedrigste Limit* (für Verkauf) festgelegt, bis zu welchem die Order angepasst wird.

Für die „*DynaBeat*“-Funktion können Sie – getrennt durch ein „/“ im DynaLimit-Feld – eine Mindestgröße festlegen (zum Beispiel 10,90/100). Orders unter dieser Größe werden dann keine Limitänderung auslösen. Standardmäßig können alle Orders eine Limitänderung auslösen. In illiquiden Märkten könnten andere Marktteilnehmer das jedoch missbrauchen, um Ihr Limit künstlich zu erhöhen. Die Festlegung einer Minimalgröße verringert diese Missbrauchsmöglichkeiten.

Bitte beachten Sie, dass die *DynaBeat*-Funktion in volatilen Märkten viele aufeinanderfolgende Orderänderungen mit sich bringt. Der sino MX-PRO Server kann so konfiguriert werden, dass die Anzahl dieser Orderänderungen begrenzt wird. Die Standardkonfiguration lässt höchstens alle drei Sekunden eine Orderänderung und maximal 2.000 Orderänderungen zu.

*Beispiel (Kauforder):*

Der Marktpreis ist 10,50 auf 11,00. Sie geben eine *DynaBeat-Order* mit einem Limit von 10,60

und ein *DynaLimit* von 10,90 ein. Ihre Order wird umgehend mit einem Limit von 10,60 an die Börse gesendet. Im Markt erscheint eine Order mit einem Limit von 10,61; sofort wird Ihre Order auf 10,62 erhöht, um die höherrangige Order zu überbieten. Das beste Angebot (*Bid*) außer Ihrem ändert sich danach auf 10,60; ihr Orderlimit wird sofort auf 10,61 reduziert. Eine neue Order mit einem Limit von 10,61 erscheint im Markt. Obwohl sie auf demselben Rang wie Ihre Order liegt, hat dies keine Auswirkungen, weil Ihre Order über eine höhere Preis-Zeit-Priorität verfügt.

### 5.3.6 One-Cancels-the-Other-Orders (OCO)

„*One-Cancels-the-Other-Orders*“ (bekannt als *OCO-Orders*) machen es möglich, ein Orderpaar einzustellen. Nach vollständiger Ausführung einer der Orders löscht der sino MX-PRO automatisch die andere. Wenn eine der Orders eine Teilausführung erhält, wird die Größe der anderen Order entsprechend verringert. Um zu veranlassen, dass Ihr System ein OCO-Paar generiert, geben Sie eine Preisdifferenz (*Offset*) zum Limit im Feld *OCO Stop* ein. Das System wird Ihre Order dann ganz normal einstellen. Zusätzlich wird eine *Stop-Market-Order* mit dem Limit eröffnet, das im Limit-Feld eingetragen wurde – zuzüglich der Differenz, die im Feld *OCO Stop* eingegeben wurde.

#### Beispiel:

Sie haben eine Position von 100, die Sie zu 14 gekauft haben und für 15 verkaufen wollen. Um jedoch übermäßige Verluste zu vermeiden, wollen Sie die Position umgehend schließen, falls der Preis auf 13 fällt. Sie geben eine Verkaufsother ein. Im Feld *Size* geben Sie 100 ein. Im *Limit-Feld* geben Sie 15 ein. Das *StopLimit-Feld* lassen Sie frei. Im Feld *OCO Stop* geben Sie 2 ein. Das System generiert zwei Orders: eine *Limit-Order* (Verkauf), Stückzahl 100, Limit 15, und eine *Stop-Market-Order* (Verkauf), Stückzahl 100, Stop-Limit 13. Ihre erste Order wird teilausgeführt – Sie verkaufen 75 zu 15. Das System verringert die Stückzahl der *Stop-Market-Order* um 75 auf 25. Danach fällt der Preis auf 13 und die *Stop-Market-Order* wird ausgelöst, was zu einer unmittelbaren Ausführung von 25 zu 13 führt. Das System streicht die *Limit-Order*.

### 5.3.7 IfDone-Orders

„*IfDone-Orders*“ sind Orders, die nach der Ausführung einer anderen Order generiert werden. Nach Teilausführung der eingegeben Order generiert der sino MX-PRO automatisch eine weitere Order. Es gibt drei Varianten von *IfDone-Orders*: „*IfDone-Profit*“, „*IfDone-Stop*“ und „*IfDone-MOC*“. Alle Kombinationen der drei Typen können gleichzeitig eingesetzt werden. In diesem Fall werden die *IfDone-Profit-Order* und die *IfDone-Stop-Order* als *OCO-Orders* generiert. *IfDone-Profit-Orders* sind Limit-Orders auf der Gegenseite der eingegeben Order. Das heißt: Wenn die eingestellte Order eine Kauforder ist, wird die Order, die als Resultat von *IfDone-Profit* eingestellt wird, eine Verkaufsother sein. *IfDone-Stop-Orders* sind *Stop-Market-Orders* – wieder auf der Gegenseite der eingestellten Order. *IfDone-MOC-Orders* sind „*Market-On-Close*“-Orders, wieder auf der Gegenseite der eingestellten Order. Bitte beachten Sie, dass der sino MX-PRO aktuell nicht die *IfDone-Profit*- und *IfDone-Stop*-Ableger deaktiviert, wenn die *Closing Auction* beginnt. In diesem Fall sollten Sie besonders aufmerksam sein, da es möglich ist, dass eine dieser Orders zusätzlich zu dem *IfDone-MOC*-Ableger ausgeführt wird.

Die Limits für *IfDone-Profit*- und *IfDone-Stop-Orders* können auf zweierlei Weise festgelegt werden – relativ oder absolut. Für relative Werte ist das Limit der erste Preis, zu dem die eingestellte Order ausgeführt wird, verändert um den im Feld *IfDone Profit* oder *IfDone Stop* eingegebenen Wert. (Wenn die ursprüngliche Order eine Kauforder war, ist das *IfDone-Profit-Limit* der Ausführungspreis plus die eingegebene Differenz und das *IfDone-Stop-Limit* ist der Ausführungspreis minus die eingegebene Differenz. Wenn die ursprüngliche Order eine Verkaufsother war, ist das *IfDone-Profit-Limit* der Ausführungspreis minus die eingegebene Differenz und das *IfDone-Stop-Limit* ist der Ausführungspreis plus die eingegebene Differenz.)

Für absolute Werte entspricht das Limit dem im Feld *IfDone Profit* oder *IfDone Stop* eingegebenen Wert.

Für relative Limits wird der Zahl ein „R“ vorangestellt, z. B. „R0,12“. Für absolute Limits wird der Zahl ein „A“ vorangestellt, z. B. „A1,23“. Wenn eine Zahl ohne Präfix eingegeben wird, versucht der sino MX-PRO zu bestimmen, ob ein absoluter oder relativer Wert beabsichtigt war. Wenn das nicht eindeutig bestimmt werden kann, werden Sie in einem Dialogfeld zur Bestätigung aufgefordert.

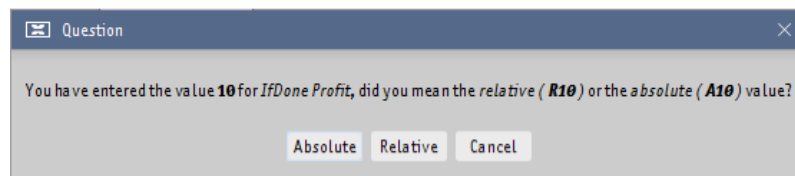


Abbildung 5.1: Das Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn der sino MX-PRO nicht feststellen kann, ob eine *IfDone*-Differenz relativ oder absolut ist.

#### *Beispiel mit relativen Differenzen:*

Sie wollen 100 zu (höchstens) 14 kaufen, die Sie wieder verkaufen möchten, sollte der Preis um 1 steigen. Um übermäßige Verluste zu vermeiden, wollen Sie die Position unmittelbar schließen, wenn der Preis um 1 fällt. Sie möchten auf alle Fälle Ihre Position zum Ende des Tages schließen. Sie eröffnen eine Kauforder. Im Feld *Size* geben Sie 100 ein. Im *Limit*-Feld geben Sie 14 ein. Das *StopLimit*-Feld lassen Sie frei. In das Feld *IfDone Profit* geben Sie „R1“ ein. In das Feld *IfDone Stop* geben Sie R1 ein. Sie markieren das Kontrollkästchen für *IfDone MOC*. Das System generiert eine einzige Limit-Order: Stückzahl 100, Limit 14. Diese Order erhält eine Teilausführung: 75 werden für 13,80 gekauft. Das System eröffnet drei weitere Orders: Die eine ist eine Verkaufsorder mit der Stückzahl 75, Limit 14,80, die zweite eine Stop-Market-Order (Verkauf), Stückzahl 75, Stop-Limit 12,80, und die dritte ist eine Market-Verkaufsorder, die an die Closing-Phase der Börse gebunden ist.

Später wird die verbleibende Menge der ersten Order ausgeführt: 25 werden zum Preis von 14 gekauft. Das System ändert die drei zusätzlichen Orders und erhöht die Stückzahl aller drei auf 100. Es verändert nicht die Limits der Orders.

Noch später wird die Verkaufsorder mit Limit 14,80 teilweise ausgeführt, 60 werden zu 15 verkauft. Das System reduziert das Volumen der *Stop-Market-Order* und der *MOC-Order* jeweils um 60 auf 40.

Schließlich wird der Rest der Verkaufsorder mit Limit 14,80 ausgeführt, weitere 40 werden zu 15 verkauft. Das System streicht die *Stop-Market-Order* und die *MOC-Order*.

#### *Beispiel mit absoluten Differenzen:*

Sie wollen 100 zu 14 kaufen, die Sie wieder verkaufen möchten, sollte der Preis auf 15 steigen. Um übermäßige Verluste zu vermeiden, wollen Sie die Position unmittelbar schließen, wenn der Preis auf 13 fällt. Sie eröffnen eine Kauforder. Im Feld *Size* geben Sie 100 ein. Im *Limit*-Feld geben Sie 14 ein. Das *StopLimit*-Feld lassen Sie frei. In das Feld *IfDone Profit* geben Sie „A15“ ein. In das Feld *IfDone Stop* geben Sie „A13“ ein. Das System generiert eine einzige Limit-Order: Stückzahl 100, Limit 14. Diese Order wird vollständig ausgeführt: 100 werden für 13,80 gekauft. Das System eröffnet zwei weitere Orders: Die eine ist eine Verkaufsorder mit der Stückzahl 100, Limit 15, die andere eine *Stop-Market-Order* (Verkauf), Stückzahl 100, *Stop-Limit* 13.



## **5.4 Ausführungsweisen (IOC/FOK)**

### **5.4.1 None**

Keine der folgenden Beschränkungen wird auf die Order angewendet.

### **5.4.2 IOC (Immediate Or Cancel)**

Diese Order wird entweder teilweise oder komplett ausgeführt – jeder verbleibende Rest wird sofort gelöscht. Der Unterschied zwischen FOK- und IOC-Orders ist, dass eine IOC-Order teilweise ausgeführt werden kann. IOC-Orders funktionieren nicht zusammen mit komplexen Ordertypen.

### **5.4.3 BOC (Book Or Cancel)**

Wenn die Order unmittelbar (komplett oder teilweise) durch eine bestehende Order an der Börse ausgeführt würde, wird sie stattdessen gelöscht. Das ist das Gegenteil von IOC.

### **5.4.4 FOK (Fill Or Kill)**

Eine Order dieser Ausführungsart wird gelöscht, wenn sie nicht unmittelbar und komplett ausgeführt werden kann. FOK-Orders funktionieren nicht zusammen mit komplexen Ordertypen. Beachten Sie bitte, dass Teilausführungen dennoch möglich sind; die einzige Bedingung ist, dass die ganze Order ausgeführt wird, nicht, dass sie in einer einzigen Ausführung abgewickelt wird.

### **5.4.5 Hidden (ausgeblendet)**

Das Vorhandensein der Order im Orderbuch der Börse ist für andere Marktteilnehmer nicht sichtbar (die Ausführung führt – wie normal – zu einem Last-Tick).

### **5.4.6 Manual (manuell)**

Diese Order wird auf irgendeine Weise manuell bearbeitet. Die genaue Bedeutung dieser Beschränkung ist abhängig von der Börse und dem empfangenden Broker.

## **5.5 Orderstreichung**

Wenn eine eingestellte Order sofort gestrichen wird, entweder vom sino MX-PRO Client selbst, der Börse oder einer anderen Station auf dem Weg der Order zur Börse, wird ein Orderstreichungs-Dialogfeld angezeigt, das eine kurze Beschreibung der Order und den Grund der Streichung enthält. Dadurch wird das Phänomen verhindert, dass eine unerwartet abgewiesene Order zu verschwinden scheint, wenn alle sichtbaren Orderbuch-Fenster so eingestellt sind, dass nur aktive Orders angezeigt werden.

## 5.6 Order-Menüs

Es gibt zwei Arten von Order-Menüs: Das Order-Generierungs- und das Order-Bearbeitungs-menü.

### 5.6.1 Das Order-Generierungsmenü

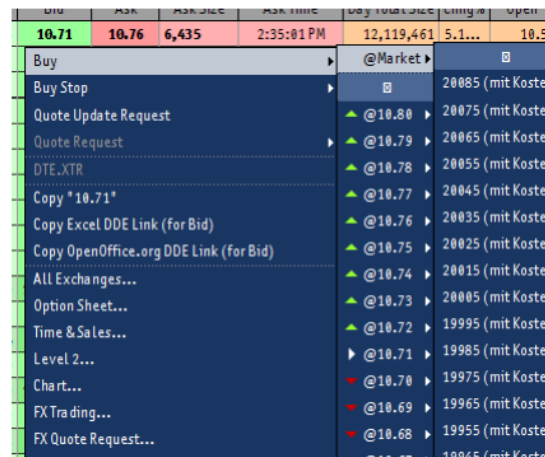


Abbildung 5.2: Das Order-Generierungsmenü

Das Order-Generierungsmenü erreicht man im *QuoteSheet* mit einem Rechtsklick auf einen Kurs in einer *Bid*- oder *Ask*-Zelle, in der noch keine Order platziert ist. Mit einem Rechtsklick auf *Bid* öffnet sich das Menü im Kaufmodus. Mit einem Klick auf *Ask* öffnet es sich im Verkaufsmodus. Es bestehen folgende Auswahlmöglichkeiten:

- „*Buy/Sell*“:  
Generiert eine Kauf- oder Verkaufsother. Ein Untermenü ermöglicht die Auswahl von Limitpreis oder Market (billigst [Kauf] oder bestens [Verkauf]). Ein weiteres Untermenü bietet eine Liste von Ordergrößen an. Sobald Sie auf eine Größe klicken, wird eine Order mit den festgelegten Optionen für das ausgewählte Konto generiert. Die angezeigten Größen hängen von Ihren *SizeGroup*-Einstellungen ab (beschrieben unter Punkt 6.3).
- „*Buy Stop/Sell Stop*“:  
Generiert eine Stop-Order für Kauf oder Verkauf. In einem Untermenü kann eine Ordergröße ausgewählt werden, in einem weiteren Untermenü der Stopppreis (angeführt von einem Schrägstrich, z. B. /33,20); in einem dritten Untermenü kann schließlich Limitpreis oder Market ausgewählt werden. Sobald Sie auf einen Limitpreis klicken, wird eine Order mit den festgelegten Optionen für das in der Titelleiste ausgewählte Konto generiert. Wie oben hängen die angezeigten Größen von Ihren *SizeGroup*-Einstellungen ab.
- „*Quote Update Request*“:  
Sendet eine Kursanfrage an die jeweilige Börse (falls unterstützt).
- „*Quote Request*“:  
Öffnet ein *QuoteRequest*-Fenster mit der im Untermenü festgelegten Größe, sendet die Anfrage aber nicht sofort (beschrieben unter Punkt 4.21 *QuoteRequest*).

### 5.6.2 Order-Bearbeitungsmenü

Ein Rechtsklick auf eine Ihrer eigenen Orders in einem *QuoteSheet* oder im Orderbuch ruft das Order-Bearbeitungsmenü auf. Sie können Ihre Orders damit löschen, aktivieren oder deaktivieren (*Cancel*, *Activate* oder *Deactivate*). Sie können den Preis (*Change Price*), die Anzahl (*Change Size*) oder beides (*Change Both*) ändern. Außerdem können Sie festlegen, ob Ihre Order den Markt schlagen (*Beat*) soll oder dem besten Kurs auf der Seite der Order (*Join*) bzw. der Gegenseite (*Match*) angeglichen werden soll (beschrieben unter Punkt 4.16.3 Order-Bearbeitungsbuttons).

Unterhalb der Order-Bearbeitungspunkte erscheint eine kurze Zusammenfassung der Order, z. B. [123456] – 100 DTE.XTR @ 15,00 oder [123456] + 200 BEL.XTR @ Market. Die Zahl in den eckigen Klammern ist die Order-ID, gefolgt von einem + oder – für eine Kauf- oder Verkauforder, der Größe, dem Börseninstrument und dem Limit (oder Market für eine Market-Order). Ein Klick auf die Zusammenfassung öffnet ein Fenster mit der kompletten Orderinformation.

## 6 Einstellungen

### 6.1 Einstellungen

Ein Klick auf „*Settings | General..*“ im Desktop-Menü öffnet ein Fenster mit einer Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten. Diese Optionen sind in verschiedenen Tabs gruppiert, die im Anschluss beschrieben werden:

### 6.2 Hotkeys

Mit *Hotkeys* können Sie Tastenkombinationen definieren, die in *Desktops* zur Verfügung stehen sollen, um Orders unmittelbar zu generieren oder zu bearbeiten.

„*Keep selection after hotkey use*“ entscheidet darüber, ob die Auswahl einer Order oder eines Börseninstruments in einem Fenster aufgehoben wird, nachdem ein *Hotkey* darauf angewendet wurde. Klicken Sie auf „Add“, um einen neuen *Hotkey* einzurichten, oder wählen Sie einen bestehenden aus, um ihn zu bearbeiten.

Klicken Sie auf „Remove“, um den ausgewählten *Hotkey* zu löschen. Folgende *Hotkey*-Optionen sind verfügbar:

- „*Binding*“:  
Die Taste oder Tastenkombination, die eine *Hotkey*-Aktion auslöst. Zum Konfigurieren klicken Sie in das „Key-Feld“ und drücken die gewünschte Tastenkombination auf Ihrer Tastatur. Um eine Ziffern- oder Buchstabentaste zum Auslösen der *Hotkey*-Aktion zu nutzen, muss sie in Verbindung mit der Strg-, Shift- oder Alt-Taste verwendet werden. Strg+A, Strg+Shift+T sowie F1 wären demnach gültige Kombinationen, nur „A“ jedoch nicht.
- „*Action*“:  
Die Aktion, die der *Hotkey* ausführen soll. Sie können einen *Hotkey* festlegen, der eine neue Buy- oder Sell-Order einstellen soll, den Limitpreis einer Order ändern soll (Change) oder eine Order löschen, aktivieren oder deaktivieren soll (Cancel, Activate oder Deactivate). Orders werden immer für das Konto eingestellt, das in der Titelleiste des aktiven Fensters ausgewählt ist.
- „*Size*“:  
Die Größe, mit der eine Buy- oder Sell-Order eingestellt werden soll. Für andere Aktionen ist dieser Eintrag gesperrt. Sie können entweder eine *SizeGroup* verwenden oder eine Größe explizit festlegen.

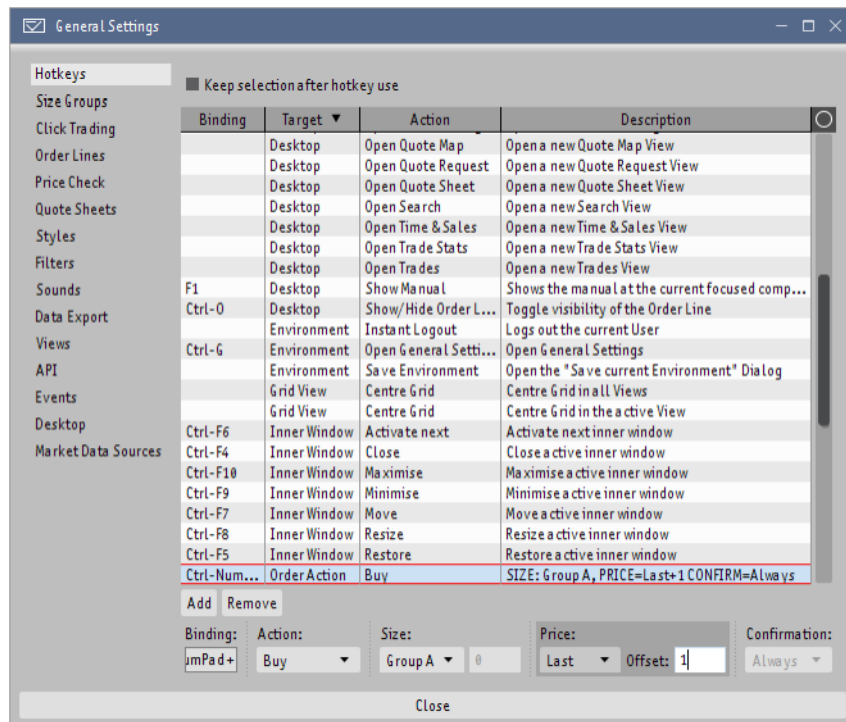


Abbildung 6.1: Hotkey-Einstellungen

- „Price“:  
Der Limitpreis, mit dem eine Buy- oder Sell-Order generiert werden soll. Für eine Change-Aktion der Preis, auf den das Limit geändert werden soll. Für andere Aktionen ist dieser Eintrag gesperrt.  
  
Sie können den Preis gemäß aktuellem Last-, Bid- oder Ask-Kurs des Börseninstruments festlegen oder – für eine Change-Aktion – gemäß aktuellem Limit-Preis der Order. Für jeden dieser Preise kann eine positive oder negative Differenz im Feld Offset definiert werden – entweder als absoluter Wert oder als Prozentsatz – die dem Basiskurs hinzugerechnet wird.  
  
Sie können den Preis auch als Market festlegen oder – wenn Sie im Auswahlfeld 0 (null) eingeben – als absoluten Wert.
- „Confirmation“:  
Legt fest, wann für eine Aktion, die der Hotkey ausführen wird, eine Bestätigung erfolgen soll:
  - „Always“: Sie werden immer nach einer Bestätigung gefragt.
  - „Normal“: Sie werden nur entsprechend den Bedingungen in Ihren PriceCheck-Einstellungen nach einer Bestätigung gefragt. Vergleichen Sie bitte 6.6.1 PriceCheck.
  - „Never“: Sie werden nie nach einer Bestätigung gefragt – ungeachtet der Bedingungen in Ihren PriceCheck-Einstellungen.

### 6.2.1 Die Verwendung von Hotkeys

Damit ein *Hotkey* mit einer Buy- oder Sell-Aktion funktioniert, muss ein *QuoteSheet* mit nur einem ausgewählten Börseninstrument im aktuellen *Desktop* aktiviert sein. Das ausgewählte Börseninstrument dient als Basis für die zu generierende Order.

Damit ein *Hotkey* mit einer Change-, Cancel-, Activate- oder Deactivate-Aktion funktioniert, muss ein Orderbuch mit nur einer ausgewählten Order im aktuellen *Desktop* aktiviert sein. Der *Hotkey* wird auf die ausgewählte Order angewendet.

*Hotkey*-Aktionen können durch Drücken der konfigurierten Tasten oder Auswahl des entsprechenden Menüeintrags in *Views | Hotkeys* im *Desktop*-Menü ausgelöst werden. Bitte beachten Sie, dass dieses Untermenü erst sichtbar ist, wenn mindestens ein *Hotkey* konfiguriert wurde.

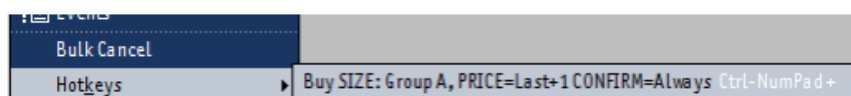


Abbildung 6.2: Das *Hotkey*-Menü

Abhängig von Ihren Einstellungen kann das ausgewählte Börseninstrument deaktiviert sein, nachdem ein *Hotkey* darauf angewendet worden ist. Ein *Hotkey* löst immer nur einmal eine Aktion aus, wenn er gedrückt wird. Den *Hotkey* gedrückt halten, löst die Aktion nicht mehrfach aus.

## 6.3 SizeGroups

Hotkeys	Symbol	Size A	Size B	Size C	Size D	Sweep M...	Size Step	Price Step
Size Groups	*	1	10	100	1000	100	10	0.0100
Click Trading	*.NYSE	10	100	1000	10000	100	100	0.0100
	TRM.NYSE	100	1000	10000	10000	1000	1000	1.0000

Abbildung 6.3: Die *SizeGroup*-Einstellungen

„*SizeGroups*“ dienen dazu, verschiedene Werte festzulegen, die innerhalb des sino MX-PRO Clients verwendet werden, wenn bestimmte Operationen für bestimmte Börseninstrumente durchgeführt werden.

- „*Symbol*“: Legt fest, für welche Börseninstrumente die Konfiguration gilt. Sie können eingeben:
  - ein bestimmtes Börseninstrument (z. B. *BMW.XTR*). Die Konfiguration wird dann nur für genau dieses Börseninstrument angewendet.
  - eine Börse (z. B. *\*.XTR*). Dann wird die Konfiguration für alle Börseninstrumente dieser Börse angewendet (wenn sie nicht durch spezielle Konfigurationen von Börseninstrumenten außer Kraft gesetzt wird).
  - einen Standard für alle Börsen (\*). Die Konfiguration wird bei allen Börseninstrumenten angewendet (wenn sie nicht durch eine der obigen Optionen außer Kraft gesetzt wird).

*SizeGroups* übernehmen Einstellungen von weniger spezifischen, aber verwandten *SizeGroups*, wenn Werte nicht definiert werden. Existiert zum Beispiel eine *SizeGroup* *DTE.XTR*, aber *Size A* ist nicht konfiguriert, wird *Size A* von der *SizeGroup* *\*.XTR* übernommen. Wenn es keine *SizeGroup* *\*.XTR* gibt – oder dort keine *Size A* konfiguriert worden ist –, wird *Size A* von der *SizeGroup* *\** (Standard) übernommen, sofern sie existiert.

- „*Size A-D*“: Diese vier Werte ermöglichen es, Größen für den Einsatz mit Hotkeys (beschrieben unter Punkt 6.2 Hotkeys) und *Clicktrading* (beschrieben unter Punkt 6.4 Clicktrading) vorzudefinieren.

Sie können auswählen, welche Größen verwendet werden, indem Sie die Shift-Taste (Umschalttaste) und/oder die Strg-Taste beim Klicken gedrückt halten:

- *Size A*: wird eingesetzt, wenn keine Taste gedrückt wird.
  - *Size B*: wird eingesetzt, wenn nur die Strg-Taste gedrückt wird.
  - *Size C*: wird eingesetzt, wenn nur die Shift-Taste gedrückt wird.
  - *Size D*: wird eingesetzt, wenn Strg-Taste und Shift-Taste gedrückt werden.
- „*Sweep Max Size*“: Die Maximalgröße, mit der „Sweep“-Orders eingestellt werden können. Dieser Wert wird eingesetzt, wenn auf eine kumulative Bid- oder Ask-Zelle in einem QuoteSheet geklickt wird (beschrieben unter Punkt „Bid Cum, Ask Cum“ unter 4.8.12).
  - „*Size Step*“: Der Wert, um den die Ordergröße in der Orderzeile verändert wird, wenn die Pfeiltasten auf der Tastatur betätigt werden (beschrieben unter Punkt unter 5.2 Orderelemente „Size“).
  - „*Price Step*“: Der Wert, um den der Limitwert in der Orderzeile verändert wird, wenn die Pfeiltasten auf der Tastatur betätigt werden (beschrieben unter Punkt unter 5.2 Orderelemente „Limit“). Dieser Wert wird auch bei einem Mittelclick auf die Price/Size-Zellen im Bid oder Ask in einem QuoteSheet als Differenz zum Bid- oder Ask-Preis eingesetzt (beschrieben unter Punkt 6.4 Clicktrading).

## 6.4 Clicktrading

„*Clicktrading*“ ermöglicht das Generieren oder Löschen von Orders durch einfaches Anklicken einer Zelle im *QuoteSheet*.

Bitte verwenden Sie dieses Feature nur mit äußerster Vorsicht, da mit einem Klick Orders eingestellt oder gelöscht werden können. Dieser Tab kann gegebenenfalls deaktiviert sein. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Händler, der Sie betreut.

*Clicktrading* kann eingesetzt werden, um:

- Orders direkt einzustellen.
- alle Details einer Order in die Orderzeile einzutragen, vorbereitet zum Abschicken.
- Orders zu löschen.

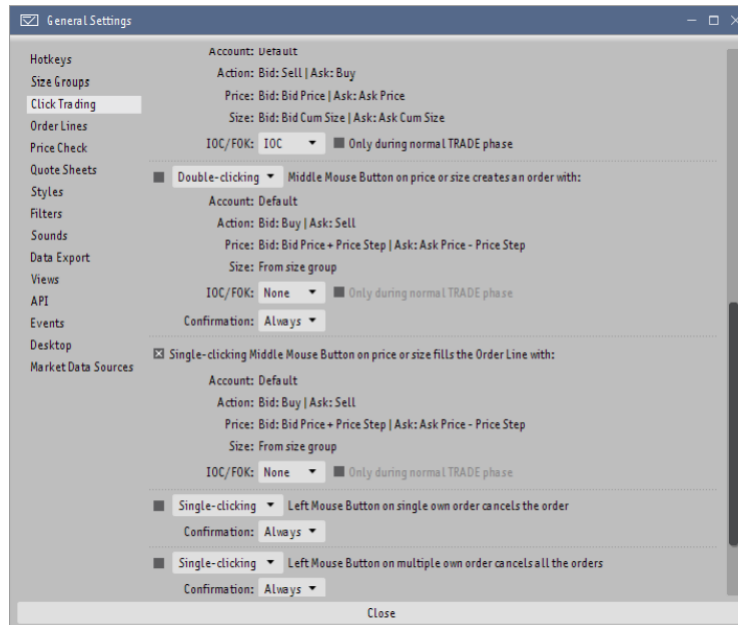


Abbildung 6.4: Die *Clicktrading*-Einstellungen

Jede *Clicktrading*-Aktion ist nur aktiviert, wenn das entsprechende Häkchen gesetzt ist. Andernfalls bleiben die beschriebenen Mausaktionen ohne Folgen.

*Clicktrading* wird mit der linken oder der mittleren Maustaste ausgeführt (mit der rechten Maustaste wird das Kontextmenü aufgerufen). Aktionen, die unmittelbar eine Order generieren, können entweder durch einfaches, zweifaches oder dreifaches Klicken ausgelöst oder völlig abgestellt werden. Standardmäßig sind diese Aktionen deaktiviert. Aktionen, die dazu dienen, die Orderzeile auszufüllen, werden durch einfache Klicks ausgelöst. Bitte beachten Sie: Wenn die *Clicktrading*-Einstellungen so konfiguriert sind, dass mit einfachem Klicken sowohl eine Order generiert als auch die Orderzeile ausgefüllt werden kann, hat die Generierung einer Order Vorrang. Wenn eine Ihrer eigenen Orders in der Spalte angezeigt wird, in die Sie klicken, wird keine Order generiert und die Orderzeile wird nicht ausgefüllt (die Order wird jedoch gelöscht, wenn Sie „Löschen“ aktiviert haben).

Aktionen mit der linken Maustaste wirken sowohl auf die Bid- und Ask-Spalten (und „Bid Time“, „Bid Size“ etc.) als auch auf die Bid Cum- und Ask Cum-Spalten. Diese Aktionen basieren immer auf dem Preis, der in den jeweiligen Bid-, Bid Cum-, Ask- und Ask Cum-Spalten zum Zeitpunkt des Klicks angezeigt wird.

Aktionen mit der mittleren Maustaste wirken nur auf die Bid- und Ask-Spalten (und Bid Size etc.), nicht auf die Bid Cum- und Ask Cum-Spalten. Der Grund dafür ist, dass sie den Price Step aus der für das Instrument konfigurierten *SizeGroup* auf den Preis anwenden, der vor Einstellen der Order oder vor Ausfüllen der Orderzeile angezeigt wurde (beschrieben unter Punkt 6.3 SizeGroups „Price Step“).

Jede Aktion, die eine Order einstellt oder die Orderzeile ausfüllt, kann so konfiguriert werden, dass sie den „IOC-Zusatz“ („*Immediate Or Cancel*“), den „FOK-Zusatz“ (*Fill Or Kill*) oder „keinen Zusatz“ („None“) trägt (beschrieben unter 5.4 Orderzusätze). Durch die Auswahl von „Only during normal TRADE phase“ können Sie festlegen, dass die FOK- und IOC-Zusätze nur gesetzt werden, wenn sich das Börseninstrument in einer normalen Handelsphase befindet (keine vor- oder nachbörslichen Handelszeiten, keine Auktionen etc.).

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Order zu löschen: In eine Zelle klicken, in der sich eine Ihrer eigenen Orders befindet, oder in eine Zelle klicken, in der sich mehr als eine Ihrer eigenen Orders befindet.



Für beide Fälle können Sie festlegen, ob Sie vor der Ausführung um Bestätigung gefragt werden wollen:

- „*Always*“: Sie werden immer nach einer Bestätigung gefragt.
- „*Normal*“: Sie werden nur entsprechend den Bedingungen in Ihren PriceCheck-Einstellungen nach einer Bestätigung gefragt (beschrieben unter Punkt 6.6.1 PriceCheck).
- „*Never*“: Sie werden nie nach einer Bestätigung gefragt – ungeachtet der Bedingungen in Ihren PriceCheck-Einstellungen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Generierung einer Order immer die Preis- und Größenbeschränkungen im ClickTrading-Bereich des *PriceCheck*-Tabs wirksam sind – ungeachtet des Bestätigungsmodus, den Sie auswählen.

## 6.5 Orderzeilen

Sie können das Orderzeilen-Tab nutzen, um eine beliebige Anzahl definierter Stile für die Orderzeile auszusuchen. Diese Stile legen fest:

- welche Orderzeilenelemente sichtbar sind und in welcher Reihenfolge sie erscheinen;
- welche Börsen (*Exchanges*) in der Börsenauswahl (*Exchange-Selector*) sichtbar sind und in welcher Reihenfolge sie erscheinen;
- ob die Orderzeile beim Anklicken einer Order im Löschmodus (*Cancel*) oder im Änderungsmodus (*Change*) startet. Wenn sie im Löschmodus startet, wird jede Änderung an den Eigenschaften der Order (*Size*, *Limit* etc.) die Orderzeile in den Änderungsmodus umstellen. Durch Drücken der Eingabetaste wird die Order gelöscht.

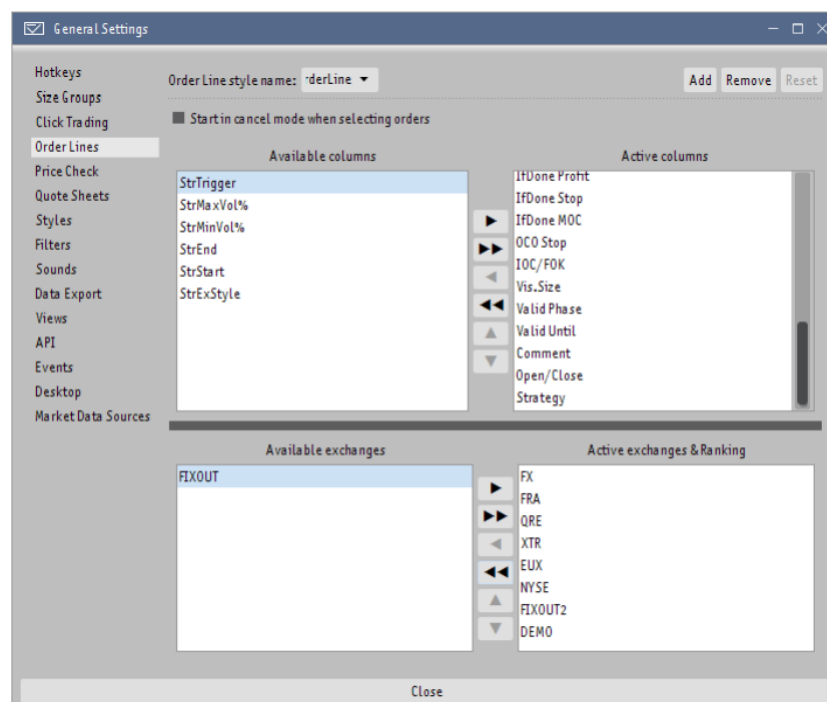


Abbildung 6.5: Die Orderzeileneinstellungen

Um einen neuen Orderzeilenstil zu generieren, klicken Sie auf „Add“. Sie können den Namen jedes Stils (außer dem voreingestellten Default) direkt im Auswahlfeld „Order line style name“ ändern. Sie können die Konfiguration wieder auf die Voreinstellung des sino MX-PRO zurücksetzen, indem Sie „Reset“ anklicken.

Die Liste „Active Columns“ enthält alle Orderzeilenelemente, die in Orderzeilen mit diesem Stil angezeigt werden. Sie können Elemente per Drag-and-drop zwischen dieser Liste und der Liste „Available columns“ hin- und herschieben, um sie anzuzeigen oder zu verbergen. Die Reihenfolge der Elemente von oben nach unten in der Liste „Active columns“ bestimmt die Anordnung der Orderzeilenelemente von links nach rechts in Orderzeilen dieses Stils. Alle Elemente unterhalb des „More“-Elements werden in diesen Orderzeilen ausgeblendet, bis der More-Button gedrückt wird. Bitte beachten Sie, dass die Elemente Symbol, Size, Limit und Exchange unverzichtbar sind und nicht aus der Liste „Active columns“ entfernt werden können.

Die Liste „Available exchanges“ enthält alle Börsen, die in der Börsenauswahl von Orderzeilen dieses Stils nicht sichtbar sein werden. Sie können Börsen per Drag-and-drop zwischen dieser Liste und der Liste „Active exchanges & Ranking“ hin- und herschieben, um sie anzuzeigen oder zu verbergen. Die Reihenfolge der Börsen in der Liste „Active exchanges & Ranking“ entspricht der Reihenfolge, in der sie in der Börsenauswahl erscheinen, wenn mehr als eine Börse für ein bestimmtes Symbol verfügbar ist. Bitte beachten Sie, dass Sie eine Börse auswählen können, die normalerweise nicht sichtbar ist, indem Sie diese im Feld Symbol explizit angeben (zum Beispiel „DTE.XTR“).

Um den Stil festzulegen, der in einer bestehenden Orderzeile angewendet werden soll, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Orderzeile und wählen den gewünschten Stil aus dem Untermenü Style aus.

Lesen Sie auch Punkt 5.1 *Orderzeile* für weitere Informationen.

## 6.6 PriceCheck

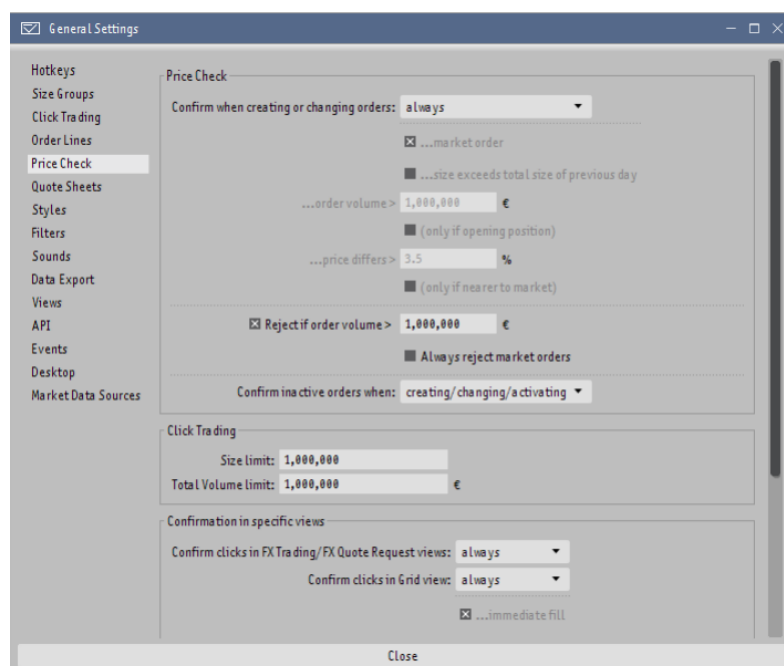


Abbildung 6.6: Die PriceCheck-Einstellungen

Im Tab „*Price Check*“ können verschiedene Limits für das Einstellen, Ändern oder Löschen von Orders festgelegt werden. Diese Einstellungen können nicht die Limits umgehen, die eventuell von Ihrem Broker definiert worden sind.

### 6.6.2 PriceCheck

Im PriceCheck können Sie festlegen, wann Sie die Generierung oder Änderung einer Order bestätigen wollen. Beachten Sie bitte, dass diese Einstellungen – entsprechend Ihrer Auswahl – von Einstellungen bei *Hotkeys* oder *Clicktrading* außer Kraft gesetzt werden können.

#### Bestätigung:

Das Auswahlfeld „*Confirm when creating or changing orders*“ legt die Vorgehensweise beim Einstellen und Ändern von Orders fest:

- „*always*“: Jedes Einstellen oder Ändern einer Order muss bestätigt werden.
- „*only when...*“: Nur Orders, die eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllen, müssen bestätigt werden.
- „*never*“: Orders müssen nie bestätigt werden.

Im Folgenden werden die Bestätigungsoptionen für die Auswahl „*only when...*“ beschrieben. Wenn eine dieser Bedingungen erfüllt ist, muss die Einstellung oder Änderung der Order bestätigt werden:

- „*...market order*“: Die Order ist eine Market-Order.
- „*...size exceeds total size of previous day*“: Die Ordergröße würde das gesamte Handelsvolumen des Vortages im fraglichen Börseninstrument überschreiten.
- „*...order volume >*“: Die Ordergröße multipliziert mit dem Preis würde den eingetragenen Betrag in der Systemwährung überschreiten. Gegebenenfalls wird eine Währungsumrechnung auf Basis der aktuellen Kurse durchgeführt. Wenn (*only if opening position*) angekreuzt ist, dann gilt diese Einstellung nur für Opening Orders und auf Closing Orders wird kein Volumenlimit angewendet.
- „*...price differs >*“: Der Preis der Order weicht um den festgelegten Prozentsatz oder mehr vom Referenzpreis in der jeweiligen Währung ab. Wenn (*only if nearer to market*) angeklickt ist, wird die Bestätigung nur verlangt, wenn der Orderpreis bei einer Kauforder über dem Marktpreis oder bei einer Verkauforder unter dem Marktpreis liegt.

#### Ablehnung:

Die beiden Ablehnungsfelder legen fest, wann die Einstellung oder Änderung einer Order zurückgewiesen wird. Wenn eine der beiden Bedingungen erfüllt ist, informiert ein Dialogfeld Sie darüber, dass die Einstellung oder Änderung der Order nicht zugelassen ist und nicht durchgeführt wird. Bitte beachten Sie, dass diese Bedingungen auch dann gelten, wenn Sie „*Confirm when creating orders*“ auf *never* gesetzt haben. Wie die Bestätigungsbedingungen können diese Einstellungen jedoch durch Festlegungen bei *Hotkeys* oder *Clicktrading* außer Kraft gesetzt werden. Beachten Sie bitte auch, dass diese Checks völlig

unabhängig von gegebenenfalls durch Ihren Clearer oder Risikomanager festgelegten Limits sind.

- „*Reject if order volume >*“: Die Ordergröße multipliziert mit dem Preis würde den eingetragenen Betrag in der Systemwährung überschreiten. Gegebenenfalls wird eine Währungsumrechnung auf Basis der aktuellen Kurse durchgeführt.
- „*Always reject market orders*“: Die Order ist eine Market-Order.

### Wann bestätigt werden muss:

Standardmäßig werden *PriceChecks* beim Einstellen, Ändern oder Aktivieren einer Order angewendet.

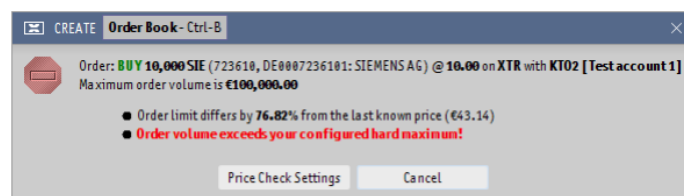


Abbildung 6.7: Das Dialogfeld zur Ablehnung von Orders

Das kann zu wiederholten Warnungen führen, wenn inaktive Orders eingestellt und nachträglich aktiviert werden oder wenn Orders wiederholt aktiviert und deaktiviert werden. Durch Ändern der Einstellung „*Confirm inactive orders when*“ auf „*creating/changing*“ oder „*activating*“ können diese wiederholten Warnungen vermieden werden. Welche Einstellung die richtige ist, hängt von Ihrem Handelsstil ab. Für die maximale Sicherheit raten wir dazu, die Standardeinstellungen beizubehalten.

### 6.6.3 Clicktrading

Wenn Sie eine *Clicktrading*-Aktion ausführen (Details hierzu unter Punkt 6.4 *Clicktrading*), wird die Größe der Order so angepasst, dass die hier festgelegten Werte nicht überschritten werden. Diese Werte betreffen auch die Ordermenüs. Bitte beachten Sie, dass für Views mit eigenen Einstellungen (beschrieben unter *Confirmation in specific views* weiter unten), die View-spezifischen Einstellungen diese Einstellungen überschreiben.

- „*Size Limit*“: Jede Order, die durch *Clicktrading* eingestellt wird und die festgelegte Maximalgröße überschreitet, wird automatisch auf den hier voreingestellten Wert reduziert. Ordermenü-Aktionen, die dazu führen würden, dass Orders ihre voreingestellte Maximalgröße überschreiten, werden gesperrt.
- „*Total Volume limit*“: Bei jeder Order, die durch *Clicktrading* eingestellt wird und deren Volumen (Größe multipliziert mit Preis) das definierte Maximum überschreitet, wird automatisch die Größe so reduziert, dass das Volumen dem voreingestellten Wert entspricht. Ordermenü-Aktionen, die dazu führen würden, dass Orders diesen Wert überschreiten, werden gesperrt. Wenn Sie diesen Wert auf „0“ (Null) setzen, wird der Check deaktiviert.

### 6.6.4 Confirmation in specific views (Bestätigungen in speziellen Fenstern (Views))

In diesem Bereich können Sie Bestätigungen für Klicks im *FX-Trading*-Fenster, im *QuoteRequest*-Fenster oder im *GRID*-Fenster einrichten. Bitte beachten Sie, dass die hier

gesetzten Einstellungen Vorrang vor den oben unter *Clicktrading* beschriebenen Einstellungen haben.

Für das *FX-Trading*-Fenster und das *QuoteRequest*-Fenster können Sie zwischen „*always*“ und „*never*“ wählen (also „immer“ beziehungsweise „nie“ eine Bestätigung anfordern).

Für das *GRID*-Fenster gibt es zusätzlich die Option „*only when...*“. Wenn diese Option und zusätzlich „*...immediate fill*“ ausgewählt ist, wird eine Bestätigung für Klicks nur erforderlich, wenn sie zu einer sofortigen Ausführung der Order führen würden. Wenn „*...immediate fill*“ nicht ausgewählt ist, werden Klicks zur Erstellung einer Order nicht bestätigt. Bitte beachten Sie, dass Bestätigungsklicks im *GRID*-Fenster auch für Streichungsaktionen (*Cancellation*) erforderlich werden, wenn die Auswahl auf „*always*“ oder „*only when...*“ gesetzt ist.

### 6.6.5 Cancellation (Streichung)

#### Manuelle Streichung

Hier können Sie festlegen, wie Sie die Löschung einer Order bestätigen wollen, und das Verhalten des *Panik-Buttons* bestimmen (weitere Details stehen weiter unten).

Sie können einstellen, dass das Löschen von Orders immer bestätigt werden muss (*always*), dass nur das Löschen von mehr als einer definierten Anzahl von Orders bestätigt werden muss (*only when...*) oder dass nie eine Bestätigung erforderlich ist (*never*). Beachten Sie bitte, dass diese Einstellungen – entsprechend Ihrer Auswahl – von Einstellungen bei *Hotkeys* oder *Clicktrading* außer Kraft gesetzt werden können.

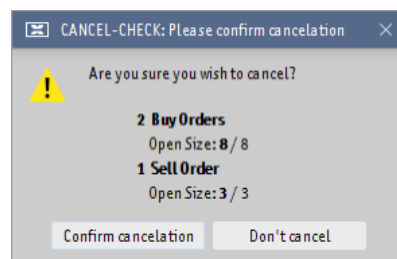


Abbildung 6.8: Das Dialogfeld zur Streichung von Orders

#### Der Panik-Button

Der *Panik-Button* wird in der Titelleiste des *Desktops* angezeigt. Er ermöglicht es, alle aktiven Orders gleichzeitig zu streichen, unabhängig davon, in welchem Fenster Sie sich befinden. Der *Panik-Button* wird nur angezeigt, wenn Sie „Enable Cancel all Orders panic button?“ aktivieren.

Um den Löschvorgang auszulösen, ist ein dreifacher Klick auf den *Panik-Button* erforderlich. Wenn „*...and always show a warning when it is used?*“ angeklickt ist, müssen Sie eine Bestätigung in einem Dialogfenster abgeben, bevor der Löschvorgang ausgeführt wird.

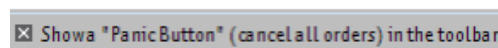


Abbildung 6.9: Die Einstellungen für den *Panik-Button*

## Automatischer Löschvorgang

Indem Sie „*Automatically attempt to cancel all orders on disconnect?*“ anklicken, können Sie dafür sorgen, dass das System automatisch versucht, alle aktiven Orders zu streichen, falls Ihre Verbindung zu den sino MX-PRO Servern aus irgendeinem Grund unterbrochen wird.

Wenn Ihre Verbindung unterbrochen wird und nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens wieder hergestellt wird, versucht das System, alle unter Ihrem Anwendernamen eingestellten aktiven Orders zu streichen.

Bitte beachten Sie, dass nur ein Versuch zur Streichung unternommen wird. Wenn die Orders zum Zeitpunkt des Versuchs nicht gestrichen werden können, bleiben sie aktiv.

## 6.7 QuoteSheets

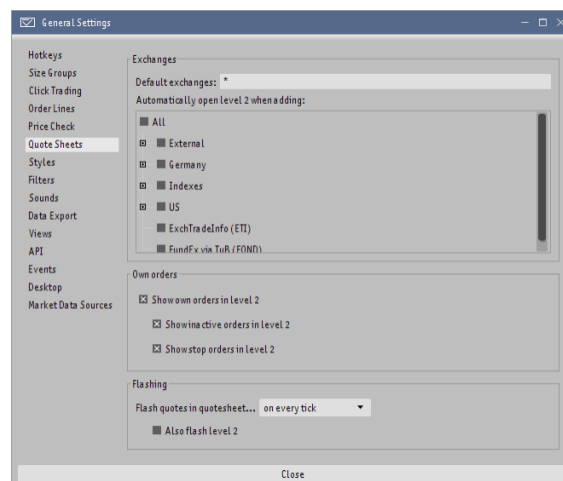


Abbildung 6.10: Die QuoteSheet-Einstellungen

Das Feld „*Default exchanges*“ ermöglicht es Ihnen, eine Liste von Börsen anzulegen, auf die zurückgegriffen wird, wenn Sie ein Symbol ohne Börse in ein *QuoteSheet* eingeben. Wenn alle Börsen in Betracht gezogen werden sollen, verwenden Sie bitte die Sterntaste (\*). Andernfalls geben Sie bitte die gewünschten Standardbörsen als eine durch Kommata getrennte Liste ein, zum Beispiel „XTR,EUX“.

Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Börsen, mit denen ein Instrument aus einem Suchfenster in ein *QuoteSheet* übertragen wird. In der Baumstruktur können Sie festlegen, dass Börseninstrumente für bestimmte Börsen beim Hinzufügen zu einem *QuoteSheet* automatisch mit geöffneter Markttiefe angezeigt werden sollen.

Mit den drei nächsten Auswahlmöglichkeiten können Sie festlegen, ob Ihre eigenen Orders im *QuoteSheet* und im *Level 2*-Fenster angezeigt werden sollen:

- „*Show own orders in level 2*“: Diese Option entscheidet darüber, ob Ihre Orders überhaupt angezeigt werden. Wenn diese Option nicht ausgewählt wird, entfallen die beiden weiteren Auswahlmöglichkeiten.

- „*Show inactive orders in level 2*“: Diese Option entscheidet darüber, ob Ihre inaktiven Orders angezeigt werden. Wenn „*Show own orders in level 2*“ nicht ausgewählt ist, entfällt diese Auswahlmöglichkeit.
- „*Show stop orders in level 2*“: Diese Option entscheidet darüber, ob Ihre Stop-Orders angezeigt werden. Wenn „*Show own orders in level 2*“ nicht ausgewählt ist, entfällt diese Auswahlmöglichkeit.
- „*Flash quotes in quotesheet...*“: Es gibt drei Optionen für den „Blinkeffekt“ der in QuoteSheets angezeigt wird, wenn ein neuer Kurs ankommt:
  - „*never*“: Es wird nie ein Blinken angezeigt.
  - „*on every change only*“: Kurse blinken nur bei Preisänderungen.
  - „*on every tick*“: Kurse blinken bei Preis- oder Größenänderungen.
- „*Flash Level 2, too?*“: Wenn Sie diese Option auswählen, blinken die Kurse auch in der Markttiefe. Diese Auswahl entfällt, wenn „*Flash quotes in quotesheet...*“ nicht ausgewählt ist.

## 6.8 Stile

Im „*Styles*“-Tab können Sie Stile anlegen und bearbeiten. Stile ermöglichen es Ihnen, die Darstellung von Tabellen in den Fenstern durch Farben, Schrifttypen (*Fonts*), Formatierung und andere Eigenschaften zu individualisieren.

Für jedes Fenster (*View*), für das es Tabellen gibt, gibt es im *StyleTree* auch einen Stil unter demselben Namen. Diese Stile sind alle unter *Default* angeordnet. Sie werden als *<Default>* (Standard) in der Stilauswahl (*Style Picker*) der verknüpften Fenster angezeigt und bilden auch die Basis für Stile, die neu *<New>* angelegt werden (beschrieben unter 4.1.5 Stilwahl). Sie können neue Stile einrichten, indem Sie den dem gewünschten Fenstertyp entsprechenden Stil auswählen, auf „*Add...*“ klicken und einen Namen eingeben.

Das ausgewählte Theme bestimmt die Eigenschaften aller Zellen, die nicht explizit vom Anwender eingerichtet worden sind. Zurzeit ist nur das integrierte *<Default>-Theme* verfügbar.

„*Horizontal lines*“ und „*Vertical lines*“ trennen die Zeilen und Spalten der Tabellen voneinander. Sie können explizit für einen Stil ein- oder ausgeschaltet werden (*On* oder *Off*) oder es können die Einstellungen der Vorlage übernommen werden (*<Inherit>*).

Die Stile für die Zellen sind in drei Gruppen gegliedert: „*Standard cells*“, „*Column cells*“ und „*Special cells*“.

Die Gruppe der „*Standard cells*“ ist immer vorhanden und enthält die Eigenschaften für normale (*Normal*) und ausgewählte (*Selected*) Zellen. Die Normal-Eigenschaften werden für Zellen in den Gruppen *Column cells* und *Special cells* verwendet, sofern die Eigenschaften nicht durch ein *Theme* überschrieben oder explizit von Ihnen festgelegt worden sind.

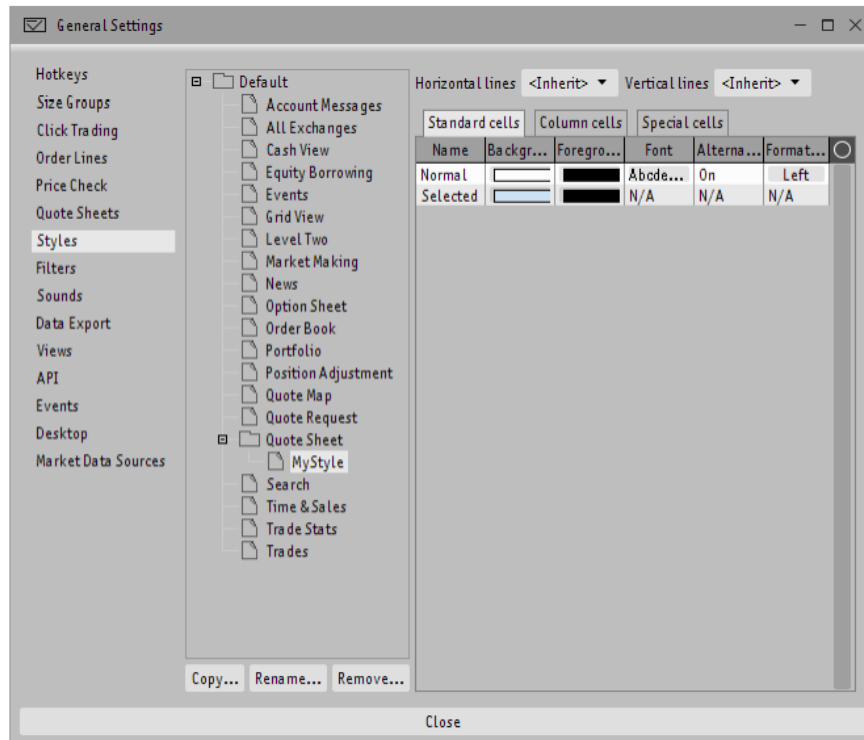


Abbildung 6.11: Stileinstellungen

Die Selected-Eigenschaften werden für Zellen in von Ihnen ausgewählten Zeilen verwendet (Details unter 4.5 Tabellenzellen auswählen).

Die Gruppe „*Column cells*“ ist in allen Stilen außer dem Default-Stil vorhanden und enthält Eigenschaften für alle im entsprechenden Fenstertyp verfügbaren Spalten. Für Fenstertypen, die das zulassen, können Sie auch festlegen, ob eine Spalte überhaupt angezeigt werden soll (*Visible*), und per Drag-and-drop die Reihenfolge der Spalten bestimmen.

Die Gruppe „*Special cells*“ wird für Fenstertypen angezeigt, die Zellen in verschiedenen Versionen anzeigen, und enthält Eigenschaften für die verschiedenen Gestaltungen.

Stile übernehmen (*inherit*) Eigenschaften von ihrer ursprünglichen Vorlage (*Parent Style*), wenn diese nicht ausdrücklich festgelegt werden. Zum Beispiel: Wenn Sie die Vordergrundfarbe Ihrer Normal-Zellen im Stil *Default* definieren, wird diese Farbe danach in allen Normal-Zellen und in allen darauf basierenden Stilen als Vordergrundfarbe eingesetzt, wenn Sie diese nicht explizit geändert haben.

Jeder Eigenschaften-Editor gibt Ihnen die Möglichkeit, die ursprünglichen Eigenschaften zu übernehmen (*inherit*). Wenn Sie wieder zu den ursprünglichen Einstellungen zurückkehren möchten, können Sie mit einem Rechtsklick in eine Tabellenzelle einfach das *Inheritance*-Menü aufrufen. Klicken Sie auf *Inherit selected*, um wieder alle Eigenschaften für die ausgewählten Zellen aus der Vorlage (*Parent*) zu übernehmen. Oder klicken Sie auf *Inherit all*, um die Eigenschaften für alle Zellen in der Gruppe zu übernehmen. Dieser Menüeintrag ist ausgeblendet, wenn alle Eigenschaften bereits auf da gesetzt sind.



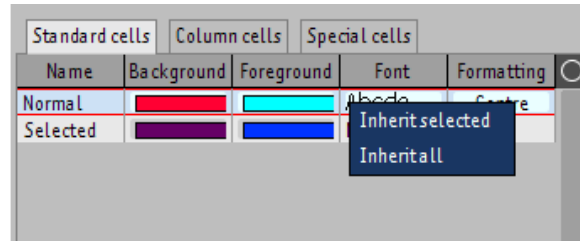


Abbildung 6.12: Stile mittels `Inherit` auf Ihre Voreinstellungen zurücksetzen.

### 6.8.1 Einen neuen Stil einrichten

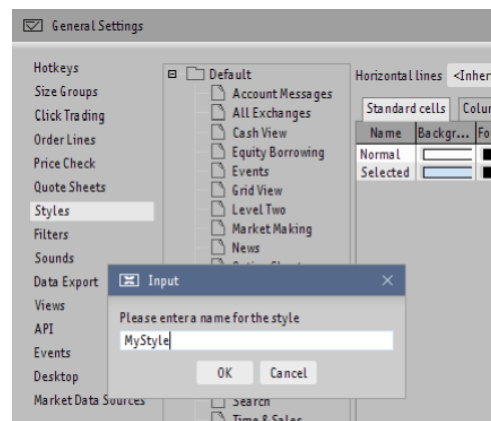


Abbildung 6.13: Einen neuen QuoteSheet-Stil hinzufügen.

Um einen neuen Stil anzulegen, wählen Sie den Fenstertyp aus, den Sie konfigurieren möchten, und klicken auf den Button „Add...“ unten links. Benennen Sie Ihren Stil. In dem Beispiel wurde *Quote Sheet* ausgewählt; der Stil wurde mit „MyStyle“ benannt.

Der neue Stil erscheint nun im *StyleTree* unter *Quote Sheet* und Sie können sein Erscheinungsbild sofort bearbeiten.

Bitte beachten Sie, dass der neue Stil erst aktiviert ist, wenn Sie im Arbeitsblatt über die Stilwahl (*Style Picker*) auf den Stil umgeschaltet haben (beschrieben unter Punkt 4.1.5 Stilwahl).

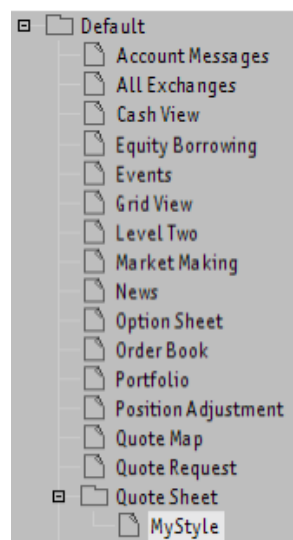


Abbildung 6.14: Der neue Stil „MyStyle“ erscheint im *StyleTree*.

### 6.8.2 Die Reihenfolge der Spalten verändern

Sie können die Reihenfolge der Spalten in einem Stil einfach per Drag-and-drop innerhalb der Gruppe „Column cells“ verändern. Fenster, die denselben Stil verwenden und für die in der Spaltenauswahl „From Style“ ausgewählt ist, zeigen die sichtbaren Spalten so von links nach rechts an, wie sie von oben nach unten im Stil angeordnet sind.

Um eine Spalte zu verschieben, wählen Sie diese zunächst aus. Nun ziehen Sie die Spalte an die gewünschte Position.

Bitte beachten Sie, dass die Reihenfolge der Spalten nicht vererbt wird. Wenn Sie einen neuen Stil festlegen, wird die Reihenfolge und Sichtbarkeit der Spalten von der Vorlage (*Parent*) übernommen. Spätere Änderungen dieser Eigenschaften in der Vorlage haben keinen Einfluss auf den neuen Stil.

### 6.8.3 Schrifttypen ändern

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie man in einem *QuoteSheet* einen bestimmten Schrifttyp (*Font*) für Bid- und Ask-Zellen und einen anderen Schrifttyp für alle anderen Zellen festlegt.

Zuerst legen Sie den Schrifttyp für Normal-Zellen unter dem Tab „*Standard cells*“ fest. In diesem Beispiel wurde auf *Font* (Schrifttypen) für Normal-Zellen geklickt und Tahoma in Schriftgröße 14 ausgesucht. Nach einem Klick auf Okay und dem Wechsel zum Tab „*Column cells*“ zeigt sich, dass der ausgewählte Schrifttyp übernommen wurde.

Alle *Column cells* stellen die Schrift nun im Typ Tahoma dar.

Jetzt kann der Schrifttyp für die Bid- und Ask-Spalten auf Monospaced in Schriftgröße 18 eingestellt werden. Sie sehen, dass alle anderen Zellen ihren Textinhalt immer noch in Tahoma 14 darstellen.

Falls Ihnen die Änderung nicht gefällt, klicken Sie das „*Inherit*“-Kontrollkästchen im Schrifttypeditor an, um zur ursprünglichen Vorlage zurückzukehren.

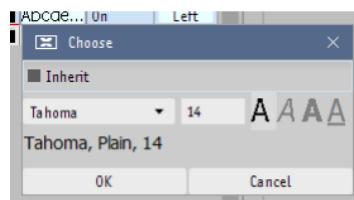


Abbildung 6.15: Den Schrifttyp zu Tahoma 14 ändern

Standard cells		Column cells	Special cells		
Name	Backgr...	Font	Altern...	Formatt...	Visible
Symbol		Abcde.	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Name		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
MSPID		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
ISIN		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
RIC		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Exch. ...		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Phase		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Last Time		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Last		Abcde.	On	Right...	<input checked="" type="checkbox"/>
Last Size		Abcde.	On	Right, S	<input checked="" type="checkbox"/>
Flags		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
T		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Co...		Abode..	On	Right	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Time		Abode..	On	Centre	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Size		Abcde.	On	Right, S	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid		Abcde.	On	Cent...	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Src		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Trend		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Tr...		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Src		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask		Abcde.	On	Cent...	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Size		Abode..	On	Left, S	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Time		Abode..	On	Centre	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Co...		Abode..	On	Right	<input checked="" type="checkbox"/>
Day To...		Abode..	On	Right, S	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 6.16: Alle Spaltenzellen verwenden Tahoma

#### 6.8.4 Farben ändern

Im folgenden Screenshot wurden die „Background“-Eigenschaften für Normal-Zellen im Tab *Standard cells* angeklickt.

Diese Änderung betrifft alle Zellen in diesem Stil – und alle davon abstammenden – bei denen Inherit eingestellt ist und die Eigenschaft nicht vom *Theme* definiert ist. Hintergründe, die bereits definiert sind, werden nicht verändert.

Der Transparenzregler („Opacity“) ist nur für die Konfiguration „Selected“ in der Gruppe *Standard cells* aktiv.

Standard cells		Column cells	Special cells		
Name	Backgr...	Font	Altern...	Formatt...	Visible
Symbol		Abcde.	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Name		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
MSPID		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
ISIN		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
RIC		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Exch. ...		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Phase		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Last Time		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Last		Abcde.	On	Right...	<input checked="" type="checkbox"/>
Last Size		Abcde.	On	Right, S	<input checked="" type="checkbox"/>
Flags		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
T		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Co...		Abode..	On	Right	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Time		Abode..	On	Centre	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Size		Abcde.	On	Right, S	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid		Abcd.	On	Cent...	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Src		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Bid Trend		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Tr...		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Src		Abode..	On	Left	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask		Abcd.	On	Cent...	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Size		Abode.	On	Left, S	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Time		Abode..	On	Centre	<input checked="" type="checkbox"/>
Ask Co...		Abode..	On	Right	<input checked="" type="checkbox"/>
Day To...		Abode..	On	Right, S	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 6.17: Die Bid- und Ask-Zellen in Monospaced 18

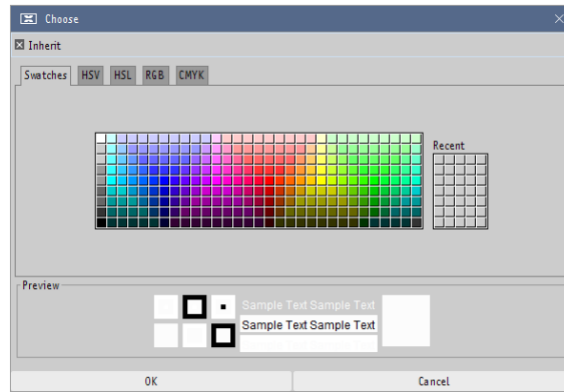


Abbildung 6.18: Farbauswahldialog

### 6.8.5 Den wechselnden Hintergrund der Zellen ändern

Der Wechsel von hellen und dunklen Zellen dient der visuellen Unterscheidung von Zeilen. Wenn eingeschaltet, ist jede zweite Zeile (oder logische Gruppe von Zeilen, zum Beispiel ein Börseninstrument in einem *QuoteSheet*) einen Ton dunkler als die vorhergehende.

Sie können wählen, ob Sie diesen Effekt an- oder abschalten wollen (On oder Off) oder wie üblich übernehmen wollen.

### 6.8.6 Zellen formatieren

Mit der Formatierung können Sie festlegen, wie der Text in den Zellen ausgerichtet wird. Für Spalten, die Zahlen enthalten (z. B. Bid, Ask oder Last), gibt es umfangreichere Formatierungsoptionen:

- Bei Zellen mit Zahlen können Sie entscheiden, ob Sie ein 1000er-Trennzeichen („Separator“) verwenden möchten.
- Für Zahlen mit Kommastellen können Sie entscheiden, wie viele Nachkommastellen Sie anzeigen möchten.

## 6.9 Filter

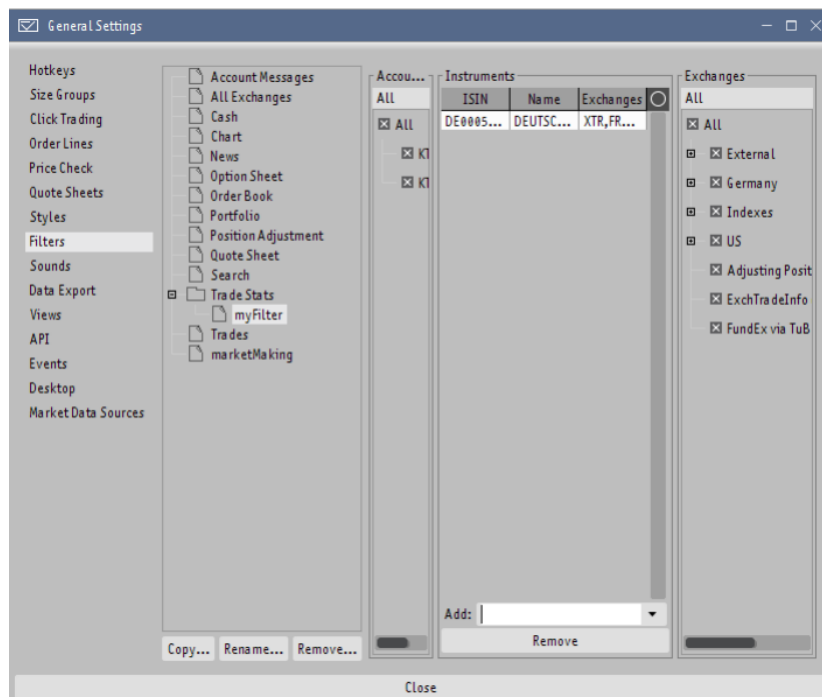


Abbildung 6.19: Die Filtereinstellungen

Mit den Filtereinstellungen können Filter für bestimmte Fenster vorkonfiguriert werden. Sie können verschiedene Filter für unterschiedliche Fenster anlegen und sie nach Wunsch über die Filterauswahl des entsprechenden Fensters auswählen (beschrieben unter Punkt 4.1.4 Filterauswahl).

Die Baumstruktur auf der linken Seite zeigt die Filter für die Fenster, die Filter zulassen. Die Filter mit dem Namen eines Fenstertyps sind für diese Fenster die Standardeinstellung. Sie können Filter mit eigenen Namen für jeden Fenstertyp anlegen, indem Sie auf „Add...“ klicken, wenn der entsprechende Standardfilter aktiviert ist.

### 6.9.1 Beispiel

Im Folgenden ein Beispiel, in dem ein Filter für das Orderbuch angelegt und konfiguriert wird. Zuerst wird ein neuer Orderbuch-Filter hinzugefügt, indem *Order Book* und dann „Add...“ angeklickt wird.

Wir nennen unseren Filter „*Working Orders*“. Da der Filter nur aktive Orders anzeigen soll, deaktivieren wir unter Orderstatus alles bis auf Active und Unkown. Da wir aktive Orders mit und ohne Teilausführungen sehen wollen, wird *Executions* und *No Executions* ausgewählt.

„*Other users*“ und „*RTD sync user*“ sind deaktiviert, sodass nur Orders angezeigt werden, die vom aktuellen Anwender eingestellt wurden. Das ist nur relevant, wenn mehrere Anwender Zugang zu dem betreffenden Konto haben.

Um den Filter nun für ein bestimmtes Orderbuch zu aktivieren, wird der Filter über die Filterauswahl („*Filter Picker*“) ausgesucht.

Nachdem der Filter *Working Orders* aktiviert worden ist, verschwinden alle gelöschten, vollständig ausgeführten und inaktiven Orders aus dem Fenster. Der Filter bleibt aktiv, bis ein anderer über die Filterauswahl ausgewählt wird.

## 6.10 Sounds

Dieses Tab enthält eine Option zum Stummschalten aller vom Client abgespielten Sounds.

## 6.11 Data Export

Mit dem Data Export können Sie eine oder mehrere Orders in einem von Ihnen festgelegten Format in Dateien oder die Zwischenablage kopieren. Das erlaubt es Ihnen, Ihre Handelsaktivitäten noch effektiver mit Analysewerkzeugen oder anderen Backoffice-Funktionen zu bearbeiten. Als erstes müssen Sie das Format definieren, das Sie exportieren möchten. Nachdem Sie das Format definiert haben, wird es im Menü „Export order data“ im Orderbuch angezeigt.

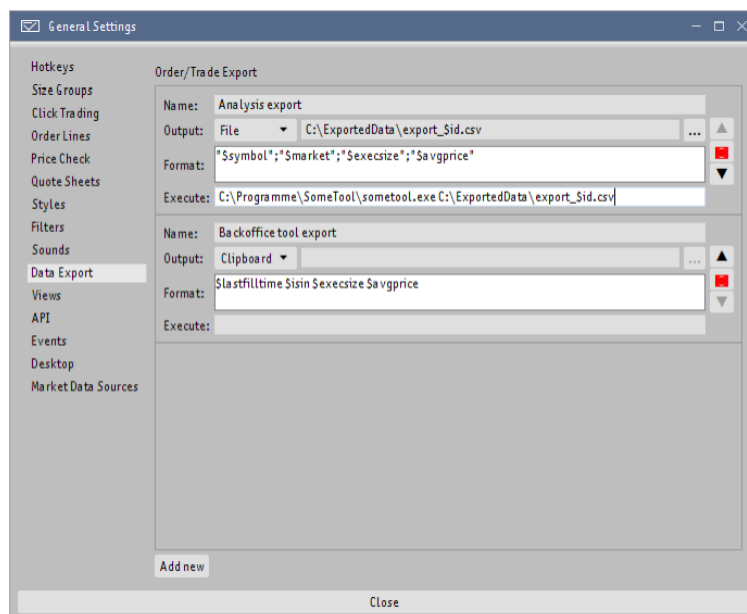


Abbildung 6.20: Die Data-Export-Einstellungen

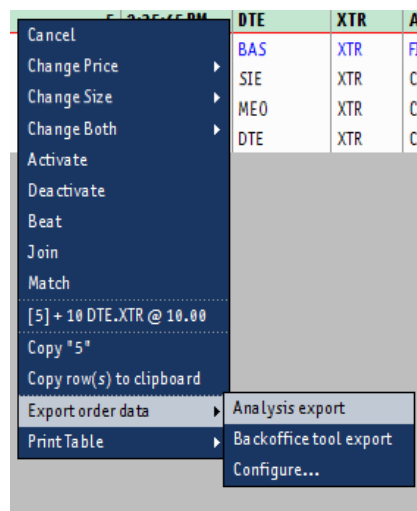


Abbildung 6.21: Das Menü Data Export im Orderbuch

Den Hauptteil der Einstellungen bildet eine Liste mit den definierten Formaten, die zunächst leer ist. Um ein neues Format für den Export zu definieren, klicken Sie als erstes auf den Button „Add new“ unten links im Fenster. Ein neues Format wird zu der Liste hinzugefügt. Sie sollten dem Format einen Namen geben. Unter diesem Namen wird es im Menü „Export order data“ im Orderbuch angezeigt. In der nächsten Zeile können Sie festlegen, ob der Export in eine Datei oder in die Zwischenablage erfolgen soll. Um in eine Datei zu exportieren, müssen Sie einen Dateinamen in die Zeile rechts eingeben.

Anschließend können Sie das Format der zu exportierenden Daten festlegen. Außerdem können Sie ein Programm eingeben, das jedes Mal gestartet werden soll, wenn diese Export-Aktion ausgeführt wird. Das kann zum Beispiel eine Backoffice-Anwendung sein, mit der die exportierten Daten verarbeitet werden.

Mit den Pfeilen auf der rechten Seite jedes Eintrags können die Einträge in der Liste verschoben werden, um deren Position im Menü „Export order data“ zu ändern. Mit dem eckigen roten Button wird ein Eintrag aus der Liste gelöscht.

### 6.11.1 Substitutions

Dateiname, Format und Ausführungseinstellungen können alle „Substitutions“ enthalten (Details unter Punkt 6.17). Die zur Verfügung stehenden Substitutions sind:

- „\$id“: Die Order-ID
- „\$symbol“: Das Symbol des Börseninstruments dieser Order
- „\$exchange“: Die Börse, zu der die Order geschickt wurde
- „\$isin“: Die ISIN des Instruments, für das die Order eingestellt wurde
- „\$buysell“: B oder S, abhängig davon, ob die Order eine Buy- oder Sell-Order ist
- „\$execsize“: Die gesamte Stückzahl aller Ausführungen dieser Order. Bei einer Order ohne Ausführungen, wird hier eine ,0‘ stehen
- „\$avgprice“: Der volumengewichtete Durchschnittspreis aller Ausführungen dieser Order. Bei einer Order ohne Ausführungen, wird hier eine ,0‘ stehen
- „\$lastfilltime“: Die Zeit der letzten Ausführung dieser Order. Bei einer Order ohne Ausführungen wird dieses leer sein
- „\$\$“: Ein Dollar-Symbol

## 6.12 Alarmmeldungen (Alerts)

Bitte beachten Sie, dass diese Funktionalität je nach Konfiguration Ihres Systems nicht vorhanden ist oder nicht unterstützt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Händler, der Sie betreut.

Die Alarmmeldungen (*Alert*) erlaubt es, verschiedene Instrumente an verschiedenen Börsen zu überwachen und eine Alarmmeldung zu erhalten, wenn die Wertpapiere individuell definierte Grenzen über- oder unterschreiten.

Übliche Alarmrufe entstehen beispielsweise durch Aktien, deren Tagesumsatz doppelt so hoch wie normal ist, oder durch Pennystocks, die einen dynamischen Aufschwung erleben.

Der Alarm wird vom Server berechnet und ausgelöst, unabhängig davon, ob der sino MX-PRO Client aktiv ist.

In den Alarmeinstellungen (*Alert Settings*) können Sie festlegen, in welchen Situationen ein Alarm ausgelöst werden soll und wie Sie davon erfahren sollen. Das Alarmsystem umfasst einige voreingestellte Alarmrufe für eine begrenzte Anzahl von Instrumenten und Börsen. Sie können diese Alarmrufe kopieren (*clone*) und frei gewählte Parameter einsetzen.

### 6.12.1 ActionGroup

Für jeden einzelnen Alarmruf können Sie eine eigene Benachrichtigungsform festlegen. Folgende Möglichkeiten sind zurzeit verfügbar:

- „- - -“: Keine Aktion
- „Alert Website“: Der Alarm wird auf Ihrer persönlichen Alarm-Website angezeigt
- „E-Mail“: Sie erhalten eine E-Mail als Alarmruf. Weitere Benachrichtigungsformen werden in Zukunft eingerichtet.

### 6.12.2 Website

Alarmmeldungen werden auf einer Website angezeigt. Die Adresse ist <https://alerts.sino.de>. Ihr Login ist Ihr gültiger sino MX-PRO Benutzername und das gültige Passwort.

Ihre *Alert*-Website listet alle Alarmmeldungen des aktuellen Tages auf – mit den letzten Einträgen ganz oben. Wenn Sie einen Alarmnamen anklicken, erscheint eine detaillierte Erklärung zu dieser Alarmmeldung.

Wenn Sie ein Instrument anklicken, wird dieses Instrument in einem neuen *QuoteSheet* in Ihrem aktiven sino MX-PRO Client geöffnet. Das neue *QuoteSheet* wird „Alerts“ heißen.

Es gibt auch Chartlinks, die ein Chartfenster mit dem ausgewählten Instrument öffnen. Sie können auf der Website konfigurieren, wie das Instrument in Ihrem sino MX-PRO Client dargestellt werden soll:

- oben oder unten im *QuoteSheet*.
- für einen Markt oder für alle Märkte im *QuoteSheet*.
- für *Chartfenster* (und das *QuoteSheet*, wenn sie oben „One Exchange“ ausgewählt haben):
  - auf der Heimatbörse des Instruments oder
  - auf einem angegebenen Markt)



### 6.12.3 Cloned Tasks

In diesem Abschnitt wird zwischen Funktionen (*Tasks*) und Alarmen (*Alerts*) unterschieden:

- „*Task*“: Eine Zeile in der Tabelle, die festlegt, ob ein oder mehrere Instrumente überwacht werden. Eine Funktion (*Task*) kann mehrere *Alerts* auslösen.
- „*Alert*“: Eine Nachricht, die genau ein Instrument abdeckt.

Mithilfe des Clone-Buttons am unteren Rand des Fensters können Sie *Tasks* kopieren. Die von Ihnen erstellten Kopien sind nur für Sie sichtbar. Sie können in Ihren Kopien verschiedene Parameter anpassen.

### 6.12.4 Das General-Tab

Im Folgenden werden die General-Parameter beschrieben:

- „*Task Name*“: Ein Name für die Funktion (*Task*). Dieser muss eindeutig sein und darf maximal 20 Zeichen haben.
- „*Description*“: Eine Beschreibung der Funktion (*Task*), die Variablen beinhalten kann (klicken Sie auf den Help-Button, um Hilfe zu Variablen zu erhalten).
- „*Message*“: Die Nachricht für jeden Alarm (*Alert*), die Variablen enthalten kann (klicken Sie auf den Help-Button, um Hilfe zu Variablen zu erhalten).
- „*Lifecycle/Revalidation*“: Wie oft *Alerts* für diese Funktion (*Task*) gesendet werden. Sie können Folgendes auswählen:
  - „*Once*“: Für jedes Instrument wird nicht mehr als ein *Alert* gesendet (bis die Funktion gestoppt und neu gestartet wird).
  - „*Once per day*“: Höchstens ein *Alert* pro Instrument und Tag.
  - „*Per Interval*“: Nachdem ein *Alert* für ein Instrument ausgelöst wurde, wird er bis zum Ende des Intervalls, das Sie frei festlegen können, nicht mehr ausgelöst.

### 6.12.5 Das Tab Instrument & Exchange

Das Tab „*Instrument & Exchange*“ beinhaltet die folgenden Parameter:

- „*Instrument*“: Welches Instrument oder welche Instrumente überwacht werden sollen.
  - „*Single Instrument*“: Eine ISIN oder ein Symbol können eingetragen werden. Wenn Sie außerhalb dieses Feldes klicken, wird der Name des Instruments angezeigt.
  - „*Instrument group*“: Sie können aus einer vordefinierten Gruppe von Instrumenten (zum Beispiel aus einem Index etc.) wählen. Nachdem Sie eine Gruppe ausgewählt haben, wird die Beschreibung der Gruppe sichtbar, wenn Sie mit dem Mauszeiger darauf zeigen.
- „*Exchange*“: Hier können Sie auswählen, welche Börsen überwacht werden sollen. Nicht alle Börsen können mit *Alerts* überwacht werden.

- „Single Exchange“: Wählen Sie die Börse aus, die beobachtet werden soll. Wenn Sie Single Instrument unter Instrument oben ausgewählt haben, werden nur die Börsen angezeigt, an denen dieses Instrument gehandelt wird.
- „Exchange Group“: Wählen Sie die Gruppe von Börsen aus, die überwacht werden soll.
- „Task Type“: Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, er dient nur zu Informationszwecken. Er zeigt an, ob *Alerts* für ein bestimmtes Instrument ausgelöst wurden, basierend auf Informationen, die von den verschiedenen Börseninstrumenten für dieses Instrument zusammengefasst wurden, oder ob individuelle *Alerts* für jedes dieser Börseninstrumente ausgelöst wurden.

#### 6.12.6 Das Parameter-Tab

Der Inhalt des Parameter-Tabs hängt von der Funktion ab, die vervielfältigt (*cloned*) worden ist. Jeder verfügbare Parameter der Funktion ist in dem Tab beschrieben und wird mit seinen Minimum-, Maximum- und Default-Werten angezeigt.

Manche Funktionen (*Tasks*) umfassen Parameter, die nicht verändert werden können. Der Parameter-Tab zeigt nur veränderliche Parameter an, aber Sie finden eine detaillierte Beschreibung aller Parameter auf der Website.

Wenn Sie den Save-Button betätigen, wird die Funktion (*Task*) geprüft (*validated*), bevor sie an den Server geschickt wird. Wenn die Validierung misslingt, erscheint eine entsprechende Nachricht am unteren Rand des Fensters.

### 6.13 Benachrichtigungen (Contact)

Hier können Sie festlegen, wie Sie benachrichtigt werden wollen, wenn bestimmte Ereignisse eintreffen. Momentan ist die einzig verfügbare Option, eine E-Mail-Adresse anzugeben, an die Alarmrufe gesendet werden (Details unter Punkt 6.12 Alarmmeldungen (*Alerts*)).

### 6.14 Fenster (Views)

In diesem Tab können Sie das Verhalten von bestimmten Fenstertypen festlegen. Die Standardeinstellungen („Default account“) gelten für alle Fenster, die über eine Kontenauswahl verfügen. Hier können Sie das Konto auswählen, das standardmäßig in der Kontenauswahl erscheint.

Für das *GRID*-Fenster sind zwei Auswahlmöglichkeiten verfügbar:

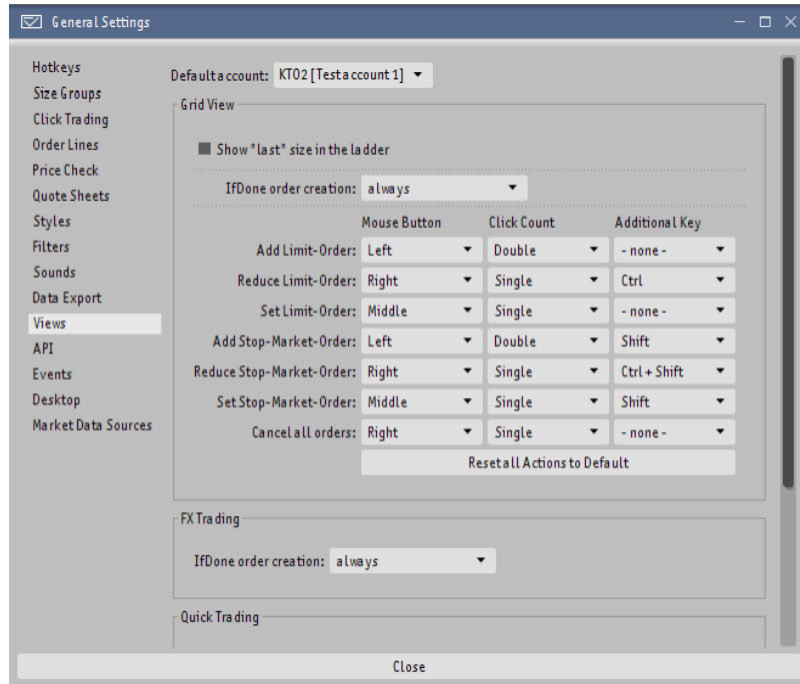


Abbildung 6.22: Fenstereinstellungen

- „IfDone order creation“: Legt fest, ob im *GRID*-Fenster immer *IfDone*--Orders erzeugt werden (wie in den Textfeldern *Close at* und *Stop at* festgelegt) oder ob das nur bei Orders geschieht, die eine Position eröffnen oder erweitern.

## 6.15 API

Die Einstellungen in diesem Tab regeln Verhalten und Funktionsumfang der API.

### 6.15.1 Verbindungen (Connections)

- „Accept API connections?“: Legt fest, ob die API überhaupt aktiviert werden soll. Bitte beachten Sie, dass die DDE- und RTD-Schnittstelle zu Microsoft® Excel® nicht funktioniert, wenn die API nicht aktiviert wird.
- „Only Accept connections from“: Entscheidet, welche Internetadressen mit der API Verbindung aufnehmen können. Alle Adressen müssen mit einem Semikolon getrennt werden. Wenn nur der Anfang einer Adresse festgelegt wird, sind alle Hosts, deren Adresse mit einer entsprechenden Zeichenkette beginnt, in der Lage, eine Verbindung herzustellen (wenn nur 192.168.1. eingegeben wird, sind alle Adressen von 192.168.1.1 bis 192.168.1.254 zugelassen).

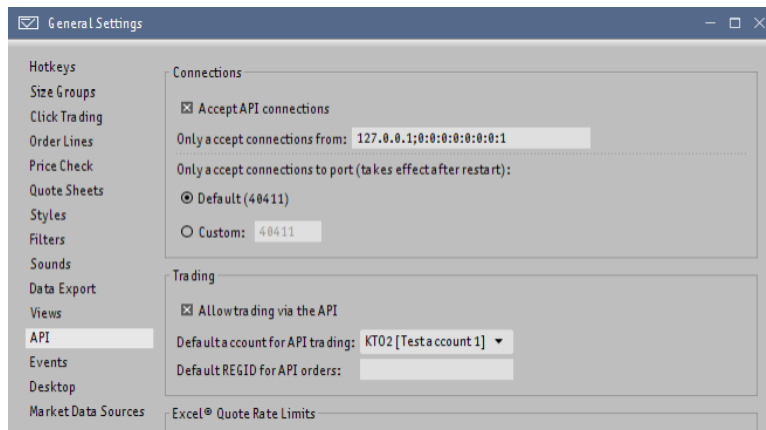


Abbildung 6.23: Die API-Einstellungen

Wenn Sie nur Verbindungen von dem Computer zulassen wollen, auf dem der sino MX-PRO Client läuft, geben Sie bitte 127.0.0.1 in dieses Feld ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden keine Verbindungen zugelassen.

- *„Only accept connections to port (takes effect after restart)“*: Legt zusätzlich zur Internetadresse auch den Port fest. Der Standardport, an dem der Client API-Verbindungen akzeptiert, ist 40411. Um das zu ändern, wählen Sie die Option „Custom:“ aus und geben den gewünschten Port in das nebenstehende Textfeld ein.

### 6.15.2 Trading

- *„Allow trading via the API?“*: Legt fest, ob API-Clients Orders und QuoteRequests einstellen, ändern und löschen dürfen. Wenn Sie die API (und die Microsoft Excel® DDE- und RTD-Schnittstellen) nur benutzen, um Kurse zu beziehen, können Sie diese Funktion deaktivieren. Bitte beachten Sie, dass Ihr Server-Administrator auch verhindern kann, dass Sie QuoteRequests oder Orders über die API abschicken oder bearbeiten, unabhängig davon, ob diese Option ausgewählt ist oder nicht.
- *„Default account for API trading“*: Legt fest, welches Konto die API nutzen soll, wenn Sie neue Orders oder QuoteRequests von einem Client empfängt, der kein Konto angibt.

### 6.15.3 Excel® Quote Rate Limits

- *„Maximum ticks per second via DDE“*: Spezifiziert die maximale Anzahl der Ticks pro Sekunde, die via DDE an Microsoft® Excel® geschickt werden. Die Anzahl der Ticks einzuschränken, kann nötig sein, wenn komplexe Berechnungen mit den erhaltenen Daten durchgeführt werden. Wenn zu viele Ticks gesendet werden, kann das System eventuell die erforderlichen Berechnungen nicht schnell genug durchführen. Der Wert 0 bedeutet, dass kein Limit gesetzt wurde. Die hier eingetragenen Zahlen geben die Anzahl der Ticks pro Sekunde an. Wenn die Ticks eingeschränkt werden, werden trotzdem alle Ticks für ein Börseninstrument zusammen geschickt. Dadurch wird verhindert, dass ein aktualisierter *Bid*-Tick ohne den dazu gehörigen *Ask*-Tick geschickt wird, was den Eindruck vermitteln könnte, dass das Buch gecrosst wäre. Diese Ausnahme kann jedoch dazu führen, dass die Anzahl der gesendeten Ticks etwas höher als festgelegt ausfällt.

- „*Maximum ticks per second via RTD*“: Spezifiziert die maximale Anzahl der Ticks pro Sekunde, die via RTD an Microsoft® Excel® geschickt werden. Diese Einstellung ist äquivalent zu der für DDE. Sie erscheint nur, wenn die sino MX-PRO RTD-Schnittstelle installiert ist.

## 6.16 Ereignisse (Events)

In den Ereigniseinstellungen können Sie konfigurieren, wie der sino MX-PRO auf verschiedene Ereignisse (Events) reagiert. Ein Ereignis kann ein Trade, eine Kursänderung, eine Nachricht oder eine Änderung einer Order sein. Sie können festlegen, dass bei einem Ereignis eine Nachricht zum *Ticker* (Details unter Punkt 3.2) hinzugefügt wird, ein Klang abgespielt wird oder ein Dialogfeld angezeigt wird. In kommenden Versionen des sino MX-PRO werden voraussichtlich weitere Ereignisse und mögliche Aktionen hinzukommen.

Für die Konfiguration von Ereignissen sind zwei Elemente relevant: „*Conditions*“ (Bedingungen) und „*Actions*“ (Aktionen). Die verfügbaren Actions sind für alle Ereignistypen dieselben, aber die Conditions sind abhängig vom Ereignistyp. Sie können für jeden Ereignistyp beliebig viele Ereignisse hinzufügen. Jedes dieser Ereignisse kann andere Conditions und Actions haben. Die Conditions für jeden Ereignistyp werden im Folgenden erläutert. Actions werden unter Punkt 6.16.6 erläutert, *Substitutions* unter Punkt 6.17.

Um ein Ereignis hinzuzufügen, wählen Sie zunächst den Ereignistyp (*Exchange*, *News* etc.) aus der Baumstruktur aus, den Sie hinzufügen möchten, und klicken dann auf den „*New...*“-Button. Sie werden dann aufgefordert, einen Namen für Ihre neue Ereigniseinstellung einzugeben. Dieser Name wird im Dialogfeld „*Event occurred*“ (Details unter Punkt 6.16.7) und in der Cause-Spalte der Tabelle im *Events*-Fenster angezeigt. Sie können eine vorhandene Ereigniseinstellung mit dem Button „*Rename...*“ umbenennen oder mit dem Button „*Remove...*“ entfernen.

Im sino MX-PRO gibt es eine Reihe vorgegebener Ereigniseinstellungen. Wenn Sie eine dieser Einstellungen geändert haben und sie auf die Standardwerte zurücksetzen möchten, klicken Sie auf den Button „*Restore defaults...*“. In dem folgenden Dialogfeld werden Sie gefragt, welche Standardeinstellungen sie wiederherstellen möchten. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus und klicken Sie auf „*Restore*“.

### 6.16.1 Börsenereignisse (Exchange Events)

Börsenereignisse („*Exchange Events*“) werden ausgelöst, wenn eine *Börse aktiv* oder *inaktiv* wird. Wenn die Verbindung zu einer Börse unterbrochen wird (z. B. am Ende des Handelstages der Börse), wird die Börse inaktiv. Entsprechend wird eine Börse aktiv, wenn die Verbindung hergestellt wird. Die zur Verfügung stehenden Bedingungen sind:

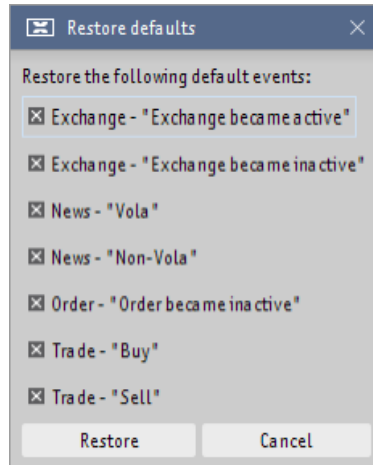


Abbildung 6.24: Das Dialogfeld *Restore Defaults* (Standardeinstellungen wiederherstellen)

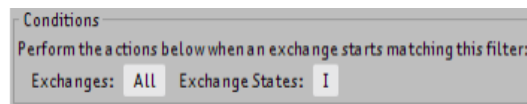


Abbildung 6.25: Bedingungen für Börsenereignisse

- „*Exchanges*“: Für welche Börsen soll dieses Ereignis ausgelöst werden.
- „*Exchange States*“: Das Ereignis wird ausgelöst, wenn eine der Börsen aktiv (A) oder inaktiv (I) wird.

Die zur Verfügung stehenden *Substitutions* sind:

- „*exchange.name*“: Der Name der Börse, z. B. Xetra Frankfurt.
- „*exchange.country*“: Das Land der Börse, z. B. DE.
- „*exchange.id*“: Die ID der Börse im sino MX-PRO, z. B. XTR.

### 6.16.2 News-Ereignisse (News Events)

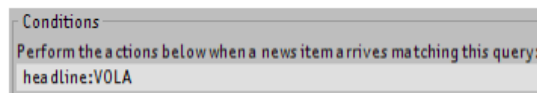


Abbildung 6.26: Bedingungen für News-Ereignisse

„News“-Ereignisse werden ausgelöst, wenn eine Nachricht eingeht. Es ist nur eine Bedingung verfügbar, aber sie kann viele verschiedene Aspekte der Nachricht betreffen. Die Bedingung verwendet die „Lucene-Abfragesprache“ (Anhang A). Die verfügbaren Felder sind (alles Standardfelder außer „body“):

- „*prio*“: Die vom News-Provider festgelegte Priorität der Nachricht, z. B. 0, 1 etc.
- „*products*“: Das Produkt der Nachricht, z. B. DJN-DN, ADE, VOLA-XTR etc.
- „*source*“: Die Quelle der Nachricht, z. B. CEF, EUREX-XEUR, DJ etc.

- „*keywords*“: Vom News-Provider übermittelte Schlüsselwörter der Nachricht, z. B. QUOTEREQ, VOLA, OIL etc.
- „*isins*“: Die vom News-Provider übermittelten ISINs der mit der Nachricht verbundenen Instrumente, z. B. DE0005557508, DE0005200000 etc.
- „*country*“: Die vom News-Provider übermittelten Ländercodes der mit der Nachricht verbundenen Länder, z. B. DE, US etc.
- „*headline*“: Die Überschrift der Nachricht.
- „*body*“: Der Nachrichtentext.

Die zur Verfügung stehenden *Substitutions* sind:

- „*news.country*“: Das vom News-Provider übermittelte Land der Nachricht, z. B. DE.
- „*news.source*“: Die Quelle der Nachricht, z. B. CEF.
- „*news.headline*“: Die Überschrift der Nachricht, z. B. „A headline about DTE.XTR“.
- „*news.headline\_raw*“: Die „Rohversion“ der Nachrichtenüberschrift. Das ist die vom News-Provider übermittelte Überschrift, die Tokens enthalten kann, die anschließend zur besseren Lesbarkeit vom sino MX-PRO übersetzt werden, z. B. „A headline about {SYMB:DE0005557508}“.

### 6.16.3 Order-Ereignisse

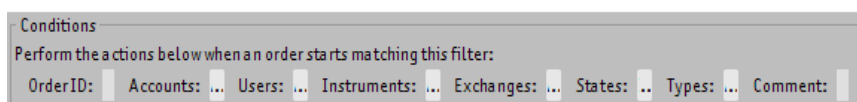


Abbildung 6.27: Bedingungen für Order-Ereignisse

Order-Ereignisse werden ausgelöst, wenn eine Order einem vorgegebenen Filter entspricht. In einem Ereignisfilter können zum Beispiel States auf „*Executions*“ gesetzt sein (während „*No executions*“ nicht gesetzt sind). Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn eine Order erstmals (teilweise oder vollständig) ausgeführt wird. Weitere nachfolgende Ausführungen derselben Order lösen das *Ereignis* nicht erneut aus.

Die verfügbaren Bedingungen entsprechen den im Orderbuch verfügbaren Filtern. Eine Liste dieser Filtereinstellungen finden Sie unter Punkt 4.16.2. Die Filtereinstellungen selbst werden unter Punkt 4.3 erläutert.

Die zur Verfügung stehenden *Substitutions* sind:

- „*order.account*“: Das mit der Order verbundene Konto, z. B. ACC1.
- „*order.id*“: Die der Order vom sino MX-PRO zugewiesene ID, z. B. 12345.
- „*order.size*“: Die zuletzt angeforderte Größe der Order, z. B. 100. Diese Anforderung wurde gegebenenfalls von der Zielbörse noch nicht bestätigt.

- „*order.limit*“: Das zuletzt angeforderte Limit der Order, z. B. 12,34. Diese Anforderung wurde gegebenenfalls von der Zielbörse noch nicht bestätigt. Bei Market-Orders wird null angezeigt.
- „*order.user*“: Der sino MX-PRO Benutzername des Anwenders, der die Order eingestellt hat, z. B. user1
- „*order.instrument\_exchange.id*“: Die ID des mit der Order verbundenen Börseninstruments, z. B. DE0005557508.XTR.
- „*order.instrument\_exchange.exchange.name*“: Der Name der Börse, an die die Order gesendet wurde, z. B. Xetra Frankfurt.
- „*order.instrument\_exchange.exchange.country*“: Der Ländercode der Börse, an die die Order gesendet wurde, z. B. DE
- „*order.instrument\_exchange.exchange.id*“: Die sino MX-PRO ID der Börse, an die die Order gesendet wurde, z. B. XTR.
- „*order.instrument\_exchange.symbol*“: Das vollständige Symbol des mit der Order verbundenen Börseninstruments, z. B. DTE.XTR.
- „*order.instrument\_exchange.instrument\_symbol*“: Das Symbol des mit der Order verbundenen Börseninstruments ohne die Börsenkennung, z. B. DTE.
- „*order.instrument\_exchange.mspid*“: Die *MSPID* des mit der Order verbundenen Börseninstruments.

#### 6.16.4 Quote-Ereignisse (Quote Events)

Abbildung 6.28: Bedingungen für Quote-Ereignisse (Events)

Quote-Ereignisse (Quote Events) werden immer dann ausgelöst, wenn eines der festgelegten Bedingung entsprechender Quote für eines der aufgelisteten Börseninstrumente eingeht. Wenn zum Beispiel die Börsen DTE.XTR und BEI.XTR aufgelistet sind, die Bedingung auf „LAST PRICE“, „<“, „Value:“ und „20“ gesetzt ist und ein Quote mit einem letzten Preis von „10“ für DTE.XTR eingeht, wird das *Ereignis* ausgelöst.

Die Liste der Börseninstrumente funktioniert genau wie im *QuoteSheet* View (beschrieben unter Punkt 4.8). Unter der Liste kann ein einfacher Vergleich anhand der Werte des Quotes (LAST PRICE, BID SIZE etc.) oder mit einem festen Wert (Value:) eingegeben werden. Das



Ereignis wird ausgelöst, wenn der erste Wert gleich (=), größer (>), kleiner (<), größer oder gleich (≥) oder kleiner oder gleich (≤) dem zweiten Wert ist. Das Konto wird (bei Instrumenten wie FX-Instrumenten) verwendet, um geeignete Margins auf einen Quote anzuwenden.

Die zur Verfügung stehenden *Substitutions* sind:

- „*instrument\_exchange.id*“: Die ID des Börseninstruments, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. DE0005557508.XTR.
- „*instrument\_exchange.exchange.name*“: Der Name der Börse, an der das Börseninstrument gelistet ist, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. Xetra Frankfurt.
- „*instrument\_exchange.exchange.country*“: Der Ländercode der Börse, an der das Börseninstrument gelistet ist, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. DE.
- „*instrument\_exchange.exchange.id*“: Die sino MX-PRO ID der Börse, an der das Börseninstrument gelistet ist, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. XTR.
- „*instrument\_exchange.currency*“: Die Handelswährung des Börseninstruments, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. EUR.
- „*instrument\_exchange.symbol*“: Das vollständige Symbol des Börseninstruments, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. DTE.XTR.
- „*instrument\_exchange.instrument\_symbol*“: Das Symbol des Börseninstruments, das das Ereignis ausgelöst hat, ohne die Börsenkennung, z. B. DTE.
- „*instrument\_exchange.mspid*“: Die *MSPID* des Börseninstruments, das das Ereignis ausgelöst hat.
- „*instrument\_exchange.ric*“: Der RIC des Börseninstruments, das das Ereignis ausgelöst hat.
- „*instrument\_exchange.instrument.name*“: Der Name des Instruments, das mit dem Börseninstrument verbunden ist, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. Deutsche Telekom.
- „*instrument\_exchange.instrument.id*“: Die ISIN des Instruments, das mit dem Börseninstrument verbunden ist, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. DE0005557508.
- „*instrument\_exchange.instrument.type*“: Der Typ des Instruments, das mit dem Börseninstrument verbunden ist, das das Ereignis ausgelöst hat, z. B. Stock.
- „*last.price, last.size, last.flags*“: Preis, Größe und zugehörige Markierungen des letzten Quotes für das Börseninstrument, das das Ereignis ausgelöst hat.
- „*bid.price, bid.size, bid.flags*“: Preis, Größe und zugehörige Markierungen des letzten Bid-Preises für das Börseninstrument, das das Ereignis ausgelöst hat.
- „*ask.price, ask.size, ask.flags*“: Preis, Größe und zugehörige Markierungen des letzten Ask-Preises für das Börseninstrument, das das Ereignis ausgelöst hat.

- „*open.price, open.size, open.flags*“: Preis, Größe und zugehörige Markierungen des Tageseröffnungskurses für das Börseninstrument, das das Ereignis ausgelöst hat.
- „*high.price, high.size, high.flags*“: Preis, Größe und zugehörige Markierungen des Tageshöchstpreises für das Börseninstrument, das das Ereignis ausgelöst hat.
- „*low.price, low.size, low.flags*“: Preis, Größe und zugehörige Markierungen des Tagestiefstpreises für das Börseninstrument, das das Ereignis ausgelöst hat.
- „*pre.price, pre.size, pre.flags*“: Preis, Größe und zugehörige Markierungen des Vortagesabschlusskurs für das Börseninstrument, das das Ereignis ausgelöst hat.

### 6.16.5 Trade-Ereignisse

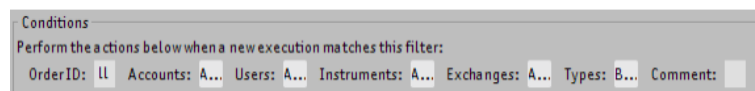


Abbildung 6.29: Bedingungen für Trade-Ereignisse

*Trade*-Ereignisse werden ausgelöst, wenn ein Trade stattfindet. Die verfügbaren Bedingungen entsprechen den im *Trades*-Fenster verfügbaren Filtern. Eine Liste dieser Filtereinstellungen finden Sie unter Punkt 4.17.2. Die Filtereinstellungen selbst werden unter Punkt 4.3 erläutert.

Die zur Verfügung stehenden *Substitutions* sind:

- „*order...*“: Zu den *order*-Feldern finden Sie Informationen unter Punkt 6.16.3 Order-Ereignisse.
- „*exec.size*“: Die Größe des Trades (in Anzahl der gehandelten Einheiten, nicht Geldwert), z. B. 100. Diese Zahl ist immer positiv, egal ob der Trade ein Kauf oder Verkauf war.
- „*signed\_exec.size*“: Die Größe des Trades (in Anzahl der gehandelten Einheiten, nicht Geldwert), z. B. 100. Bei Käufen ist diese Zahl positiv, bei Verkäufen ist sie negativ.
- „*exec.fees*“: Wenn verfügbar, die für den Trade berechneten Gebühren, z. B. 1,23.
- „*exec.price*“: Der Preis, zu dem der Trade stattgefunden hat, z. B. 4,56.

### 6.16.6 Aktionen (Trade)

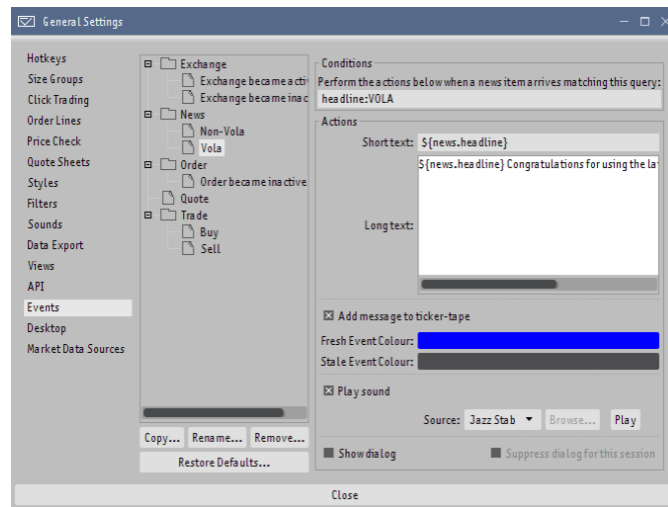


Abbildung 6.30: Ein Ereignis mit Aktionen

Wenn ein Ereignis ausgelöst wird, können verschiedene Aktionen ausgeführt werden. Das Ereignis wird auf jeden Fall immer im *Events*-Fenster angezeigt, auch wenn keine Aktionen festgelegt sind. Je nach Art der Aktion kann Text mit dem Ereignis verknüpft sein. Dieser Text wird durch *Substitutions* bestimmt (Details unter Punkt 6.17). Die verfügbaren *Substitutions* sind abhängig vom Ereignistyp und werden in den Abschnitten zu den einzelnen Ereignistypen beschrieben. Der festgelegte *Short text* erscheint in der Tabelle oben im *Events*-Fenster. Der festgelegte *Long text* erscheint im unteren Bereich des *Events*-Fensters, wenn das Ereignis in der Tabelle ausgewählt wird.

Die drei verfügbaren Aktionen sind:

- „*Add message to ticker-tape*“: Wenn diese Aktion ausgewählt ist, wird der festgelegte *Short text* im *Ticker* unten im *Desktop* angezeigt. Der Text wird zunächst in der unter *New Colour* definierten Farbe angezeigt. Nach einigen Sekunden wechselt die Anzeige allmählich zu der unter *Old Colour* festgelegten Farbe. Der festgelegte *Long text* kann in einem Tooltip angezeigt werden, indem der Mauszeiger über den Eintrag im *Ticker* gehalten wird.
- „*Play sound*“: Spielt einen Klang ab, wenn das Ereignis ausgelöst wird. Unter „*Source*“ können Sie einen der vorgegebenen Klänge des sino MX-PRO auswählen. Alternativ können Sie *File:* wählen und dann über den *Browse*-Button eine Audiodatei im *WAV*-Format von Ihrem Computer auswählen. Über den *Play*-Button kann der ausgewählte Klang vorgehört werden.
- „*Show dialog*“: Bei Auswahl dieser Aktion wird das Dialogfeld „*Event occurred*“ angezeigt, wenn das Ereignis ausgelöst wird (Details finden Sie unten).

### 6.16.7 Das Dialogfeld „Event occurred“

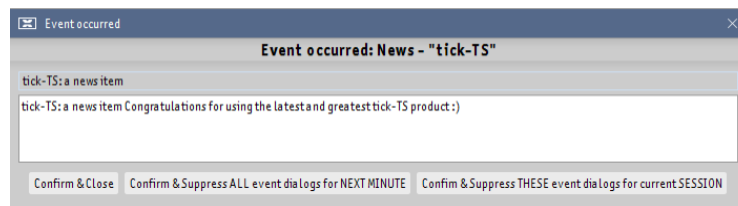


Abbildung 6.31: Das Dialogfeld „Event occurred“

Das Dialogfeld „*Event occurred*“ wird angezeigt, wenn ein Ereignis ausgelöst wird, für das die Aktion `Show dialog` ausgewählt ist. Der Text oben im Dialogfeld gibt den Ereignistyp an, der eingetreten ist (z. B. `News`, `Order` etc.), und den Namen der Ereigniseinstellung, die das Dialogfeld ausgelöst hat. Darunter steht der `Short text` des Ereignisses und weiter unten der `Long text`.

Am unteren Rand des Dialogfelds befinden sich drei Buttons, die alle das Dialogfeld schließen, aber auf unterschiedliche Weise:

- „`Confirm & Close`“: Dieser Befehl schließt das Dialogfeld ohne Auswirkung auf die Anzeige weiterer Dialogfelder.
- „`Confirm & Suppress ALL event dialogs for NEXT MINUTE`“: Dieser Befehl schließt das Dialogfeld und sorgt dafür, dass in der nächsten Minute keine weiteren Dialogfelder angezeigt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Einschränkung auch für völlig andere Ereignisse gilt, die auf einer anderen Einstellung basieren und für die normalerweise ein Dialogfeld angezeigt würde. Das kann nützlich sein, um in sehr geschäftigen Phasen Ablenkungen zu vermeiden. Dadurch möglicherweise verpasste Ereignisse können anschließend im *Events*-Fenster angesehen werden.
- „`Confirm & Suppress THESE event dialogs for current SESSION`“: Dieser Befehl schließt das Dialogfeld und verhindert, dass diese Ereigniseinstellung weitere Dialogfelder anzeigt, bis Sie den sino MX-PRO neu starten. Andere Ereigniseinstellungen für denselben Ereignistyp können weiter die Anzeige von Dialogfeldern auslösen. Wenn Sie zum Beispiel Dialogfelder von einer Ereigniseinstellung für News-Ereignisse unterdrücken, würden weiterhin Dialogfelder angezeigt, wenn andere von Ihnen definierte News-Ereignisse ausgelöst werden.

## 6.17 Substitutions

Die Data-Export-Einstellungen und die Ereigniseinstellungen nutzen *Substitutions*. *Substitutions* bieten eine Möglichkeit, einen Textteil als Einstellung festzulegen, ohne genau zu wissen, welchen Inhalt dieser später haben wird. Ein Beispiel für eine *Substitution* wäre die Eingabe von „`Order: ${order.id}`“ als Kurztext für ein Order-Ereignis. Wenn dann das Ereignis für eine Order mit der ID 12345 ausgelöst wird, lautet der angezeigte Text „`Order: 12345`“. Wenn das Ereignis später für eine andere Order mit der ID 12350 ausgelöst wird, lautet der angezeigte Text „`Order: 12350`“. *Substitutions* sind also Platzhalter, die es ermöglichen, Dinge im Voraus so einzurichten, dass sie später korrekt angezeigt werden.

Mit den *Substitutions* können Sie die Werte in ein entsprechendes Format setzen. Wenn Sie mit der Standardformatierung zufrieden sind, müssen Sie nicht weiterlesen. Wenn Sie eine höhere Flexibilität der Ausgaben bevorzugen, können Sie die Formatierungsfunktion der *Substitutions*

nutzen. Die zur Verfügung stehenden Formatoptionen sind vom Typ des zu formatierenden Wertes abhängig.

### 6.17.1 Strings

Für Strings (Zeichenfolgen – alles außer Zahlen und Datum oder Uhrzeit) können Sie den Austausch bestimmter Werte definieren. Wenn Sie zum Beispiel ein Order-Ereignis haben, das mittels „`${order.account}`“ die Börse der Order ausgibt (z. B. ACC1 oder ACC2), aber anstelle von ACC1 und ACC2 lieber Cust und Prop ausgeben möchten, würden Sie „`${order.account|ACC1=Cust|ACC2=Prop}`“ eingeben. Ebenso können Sie die Art der Ausgabe der Börsen ändern: „`${order.exchange.id|XTR=100|FRA=200}`“ gibt dann 100 und 200 aus, wo sonst XTR und FRA ausgegeben würde.

### 6.17.2 Zahlen

Bei Zahlen können Sie angeben, wie eine Zahl formatiert werden soll – wie viele Dezimalstellen sie haben soll, ein alternatives Format für negative Zahlen etc. Um zum Beispiel zu erreichen, dass bei einem Order-Ereignis das Orderlimit mit vier Dezimalstellen angezeigt wird, würden Sie „`${order.limit|0.0000}`“ eingeben. 1,2345 würde dann als 1,2345, 1,2340 als 1,2340 und 1,23456 als 1,2346 angezeigt werden. Um anzugeben, dass mindestens eine und maximal vier Dezimalstellen angegeben werden sollen, würden Sie „`${order.limit|0.0###}`“ eingeben. 1,0000 würde dann als 1,0, 1,0001 als 1,0001 und 1,00005 als 1,0001 angezeigt werden. In allen Fällen würden die Zahlen mit dem lokalen Dezimaltrennzeichen ausgegeben werden – z. B. ein Komma in Deutschland und ein Punkt in den USA. Sie können die Zahlen aber auch in einem anderen Landesformat ausgeben lassen. Um Zahlen unabhängig vom Landesformat des Rechners, auf dem der sino MX-PRO Client läuft, im US-Landesformat anzugeben, geben Sie „`${order.limit|us,0.0000}`“ an. Die Werte werden dann immer mit einem Punkt ausgegeben, unabhängig davon, was normalerweise benutzt würde.<sup>3</sup>

### 6.17.3 Datum und Uhrzeit

Für Datum und Uhrzeit können Sie angeben, wie diese formatiert werden sollen – ob das Datum oder die Uhrzeit gezeigt werden, ob Sekunden mit angezeigt werden sollen etc. Um in den Data-Export-Einstellungen zu definieren, dass nur die Stunden und Minuten der Ausführungszeit der letzten Ausführung angezeigt werden, würden Sie „`${lastfilltime|HH:mm}`“ eingeben, was zu der Ausgabe 09:45 führen würde. Dieselbe Zeit mit Sekunden und Stunden ohne vorangestellte Nullen würde als `${lastfilltime|H:mm:ss}` eingegeben werden, was zu der Ausgabe 09:45:03 führen würde. Um eine Datums- und Zeitzone einzuschließen, würden Sie „`${lastfilltime|dd.MM.yyyy Hh:m:s z}`“ eingeben, was die Ausgabe 13.01.2009 09:45:03 CET ergeben würde.<sup>4</sup>

### 6.17.4 Standardwerte

Für alle Typen von Werten können Sie einen Standardwert definieren, für den Fall, dass kein

---

<sup>3</sup> Die Formatierung von Zahlen im sino MX-PRO basiert auf Javas DecimalFormat. Vollständige Informationen über die Möglichkeiten, die das DeimalFormat bietet, finden Sie in der Dokumentation von Oracle unter folgender Adresse: <http://download.oracle.com/javase/6/docs/api/java/text/DecimalFormat.html>.

<sup>4</sup> Die Formatierung von Datum und Uhrzeit im sino MX-PRO basiert auf Javas SimpleDateFormat. Vollständige Informationen über die Möglichkeiten, die das SimpleDateFormat bietet, finden Sie in der Dokumentation von Oracle unter folgender Adresse: <http://download.oracle.com/javase/6/docs/api/java/text/SimpleDateFormat.html>.

anderer Wert vorhanden ist. Zum Beispiel könnten Sie in den Data-Export-Einstellungen „`#{lastfilltime,00:00}`“ definiert haben. Das würde dazu führen, dass die Zeit der letzten Ausführung normal ausgegeben wird, aber 00:00 angezeigt wird, wenn die Order keine Ausführungen hat. Das kann mit den oben beschriebenen Formatierungen kombiniert werden, wobei der Standardwert als Erstes angegeben werden muss. Um beispielsweise die „*lastfilltime*“ in Stunden und Minuten auszugeben und 00:00 zu verwenden, sollte die Order keine Ausführungen haben, würden Sie „`#{lastfilltime,00:00|H:m}`“ eingeben.

## 6.18 Desktop

Drei Einstellungen sind konfigurierbar:

- *“Show worksheet close (X) and add (+) buttons”* ist standardmäßig aktiviert. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, werden die Buttons zum Schließen/Hinzufügen von *Worksheets* nicht angezeigt.
- *“Show a “Panic Button” (cancel all orders button) in the toolbar”* ist standardmäßig deaktiviert. Die Panik-Button-Funktion wird unter Punkt 3.2.2 erläutert.
- *“Show toolbar items as”*: Hier sind die drei Optionen *“Icons and text”* (Symbole und Text, Standardeinstellung), *“Text only”* (nur Text) und *“Icons only”* (nur Symbole) verfügbar.

## 6.19 Marktdatenquellen

Um Kursnotierungen für Märkte zu erhalten, müssen Sie einen Marktdatenanbieter abonnieren und sich mit den bereitgestellten Anmeldeinformationen einloggen. Um eine Marktdatenquelle zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Aktivierungssymbol. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein und klicken Sie auf den Test-Button. Nachdem Sie sich eingeloggt haben, sind die Marktdaten an jedem Rechner verfügbar, an dem Sie sich mit Ihren TBMX-Anmeldeinformationen anmelden.

Bei Fragen zu Marktdaten hilft Ihnen gerne Ihr betreuender Händler an. Schreiben Sie eine E-Mail an [haendler@sino.de](mailto:haendler@sino.de) oder rufen Sie an: +49 (0)211 3611 – 1000.

# Anhang A Lucene-Abfragesprache

Die Lucene-Abfragesprache<sup>5</sup> wird vom sino MX-PRO im *Events*-Fenster (Details unter Punkt 4.30) und der *News View* (beschrieben unter Punkt 4.28) verwendet. In ihrer einfachsten Form kann die Lucene-Sprache wie eine normale Internetsuchmaschine verwendet werden: Sie geben einen Text ein und der sino MX-PRO versucht, die Bedeutung dieses Textes zu erkennen entsprechend zu reagieren. Sie kann jedoch noch viel mehr leisten.

## A.1 Begriffe

Ein Begriff kann ein einzelnes Wort sein oder mehrere Wörter zwischen Anführungszeichen. „Deutsche Telekom“ würde beispielsweise als zwei Begriffe behandelt und alle Treffer finden, die „Deutsche“ und „Telekom“ enthalten (einschließlich „Telekom Deutsche“ und „Deutsche beliebiger Text Telekom“). „Deutsche Telekom“ würde hingegen als ein Begriff behandelt und würde nur den exakten Text „Deutsche Telekom“ finden.

## A.2 Felder

Um die Suche genauer einzugrenzen, können Sie Feldnamen zu Ihren Begriffen hinzufügen. Damit legen Sie fest, wo der jeweilige Begriff auftreten soll. Wenn Sie kein Feld angeben, wird der Begriff in allen Standardfeldern für die jeweilige Suche gesucht. Überall, wo die Lucene-Abfragesprache im sino MX-PRO verwendet wird, sind im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs die verfügbaren Felder aufgeführt und es wird angegeben, welche dieser Felder Standardfelder sind.

Um ein Feld anzugeben, geben Sie den Namen des Feldes ein, dann einen Doppelpunkt und anschließend Ihren Begriff. Einige Beispiele:

- `type:Trade`
- `cause:"My event"`
- `headline:VOLA`
- `body:"some text here"`

## A.3 Platzhalter (Wildcards)

Ihre Begriffe können Platzhalter (Wildcards) enthalten, die beliebige Zeichen ersetzen können. Es gibt zwei Platzhalter: „?“ und „\*“. „?“ ersetzt ein einzelnes Zeichen, während „\*“ eine beliebige Anzahl Zeichen ersetzt (d. h. auch kein Zeichen). Ein Begriff kann beliebig viele Platzhalter enthalten.

---

<sup>5</sup> Diese Beschreibung der Sprache basiert auf der technischeren Beschreibung unter [http://lucene.apache.org/java/2\\_0\\_o/queryparsersyntax.html](http://lucene.apache.org/java/2_0_o/queryparsersyntax.html).

Einige Beispiele:

- „`?rade`“ findet „trade“ und „grade“ aber nicht „parade“ oder „comrade“.
- „`*rade`“ findet „trade“, „grade“, „parade“, „comrade“ etc., aber nicht „ride“, „pride“ oder „erode“.
- „`*r?de`“ findet „trade“, „grade“, „parade“, „comrade“, „ride“, „pride“, „erode“ etc., aber nicht „arcade“ oder „interlude“.
- „`*r*de`“ findet „trade“, „grade“, „parade“, „comrade“, „ride“, „pride“, „erode“, „arcade“, „interlude“ etc.

## A.4 Operatoren

Sie können Operatoren zu einer Abfrage hinzufügen, um ihr Verhalten zu verändern. Standardmäßig findet eine Abfrage nach „Deutsche Telekom“ Einträge, die „Deutsche“ *und* „Telekom“ enthalten. Sie können stattdessen nach *einem der beiden* Wörter suchen, indem Sie „Deutsche OR Telekom“ eingeben. „OR“ muss dabei in Großbuchstaben geschrieben werden. Sie können das Standardverhalten betonen, indem Sie „AND“ hinzufügen (wieder in Großbuchstaben): „Deutsche Telekom“ und „Deutsche AND Telekom“ sind gleichbedeutend. Wenn ein bestimmtes Wort ausgeschlossen werden soll, können Sie es mit einem Minuszeichen versehen: „- Deutsche Telekom“ sucht nach Einträgen, die „Telekom“ enthalten, aber „Deutsche“ *nicht* enthalten.

## A.5 Gruppieren

Vielleicht möchten Sie das Standardverhalten (gleichbedeutend mit „AND“) für einige Begriffe verwenden, für andere Begriffe jedoch „OR“. Das können Sie tun, indem Sie diese verschiedenen Begriffe gruppieren.

Um eine Gruppe zu beginnen, verwenden Sie eine offene Klammer (um eine Gruppe zu beenden, verwenden Sie eine geschlossene Klammer). Einige Beispiele:

- „(Deutsche OR Telekom) AND Blah“: Diese Abfrage findet Einträge, die „Blah“ sowie „Deutsche“ oder „Telekom“ oder beide Wörter enthalten. „AND“ könnte dabei auch weggelassen werden, da das ohnehin das Standardverhalten ist.
- „(Deutsche Telekom) OR Blah“: Diese Abfrage findet Einträge, die „Blah“ enthalten *oder* „Deutsche“ und „Telekom“ enthalten.
- „(Alpha Bravo) OR (Charlie Delta)“: Diese Abfrage findet Einträge, die „Alpha“ und „Bravo“ enthalten oder die „Charlie“ und „Delta“ enthalten.

## A.6 Sonderzeichen

Wie Sie oben sehen, haben einige Zeichen (wie Klammern oder Sternchen) im Kontext einer Lucene-Abfrage spezielle Bedeutungen. Wenn Sie diese Zeichen (ohne ihre spezielle Bedeutung) in Ihrer Abfrage verwenden möchten, können Sie ihnen einen Backslash voranstellen.



„\ (Alpha\)" würde zum Beispiel Einträge finden, die „(Alpha)" (einschließlich der Klammern) enthalten. Die vollständige Liste der Sonderzeichen, die so behandelt werden müssen, ist:

- +
- -
- &&
- | |
- !
- (
- )
- {
- }
- [
- ]
- ^
- "
- ~
- \*
- ?
- :
- \

# Nachwort

Bei der Beschreibung komplexer Software, wie dem sino MX-PRO, kommen Sprachen (und Menschen) an ihre Grenzen. Wenn Sie nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Fragen haben, hilft Ihnen das Team von sino gerne weiter.

Darüber hinaus bietet die sino Akademie Webinare an, die sich (unter anderem) mit der Verwendung des sino MX-PRO befassen. Fragen Sie uns: Gebührenfreier Anruf unter (0800) 800 74 66 oder eine E-Mail an [akademie@sino.de](mailto:akademie@sino.de). Oder sprechen Sie mit dem Händler, der Sie betreut.

# Index

About-Fenster	14, 15	News View	17, 22, 33, 64, 65, 66, 115
Alarmmeldungen	99, 100, 102	Optionsbörsen-Auswahl	37
Alle Börsen (All Exchanges)	34	OptionSheet	28, 52
Auswahl der Zeiteinheiten („Period Picker“)	44	Order-Bearbeitungsmenü	17, 34, 48, 70, 78, 79
Börsen	64	Orderbuch	15, 16, 17, 23, 27, 47, 66, 70, 72, 77, 79, 82, 97, 98, 99, 107
Börseninstrument-Auswahl	17, 20, 34, 35, 36, 37, 38, 44, 60, 69	Order-Generierungsmenü	34, 78
Börseninstrument-Info-Schalter	20, 34, 60, 69	Ordermenü	88
Börsen-Überblick	64	Orderzeile	12, 17, 18, 34, 47, 51, 52, 67, 70, 71, 84, 85, 86
Cash	51, 57	Orderzeilen-Switch	18, 27, 34, 35, 37, 38, 44, 48, 49, 50, 57, 58, 64, 68, 71
Chart	28, 44, 45, 46	Panic Button	114
Data-Export-Einstellungen	98, 112, 113, 114	Portfolio	26, 27, 33, 39, 51, 57, 66
Desktop-Menü	12, 80, 82	PositionAdjustment	66
ECN-Only-Switch	38	PriceCheck	60, 85, 87
Einzelposten-Worksheet	17	QuickTrading	17, 61, 69, 70
Environment-Restore-Fenster	13	QuoteMap	35
Equity Borrowing (Kapitalaufnahme)	62	QuoteRequest	28, 58, 78, 88, 89
Ereigniseinstellungen	105, 112	QuoteSheet	15, 16, 20, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 34, 35, 78, 79, 82, 83, 90, 93, 94, 96, 100, 108
Ereignisse (Events)	12, 67, 68, 105, 108	QuoteSheet-Fenster	25, 26, 35, 36
Events-Fenster	67, 105, 111, 112, 115	QuoteSheet-Picker	26, 35
Fenster-Funktionsleiste	16	SizeGroup-Einstellungen	71, 72, 78, 82
Filter Picker	97	SizeGroups	82, 83, 84
Filterauswahl	19, 25, 27, 34, 48, 50, 57, 58, 65, 67, 97	Stileinstellungen	20, 24, 36, 69, 92
Filtereinstellungen	19, 21, 25, 33, 34, 97, 107, 110	Stilwahl	19, 27, 34, 35, 37, 38, 48, 50, 57, 58, 64, 65, 67, 68, 91, 93
FX Quote Request	28, 61	Substitutions	99, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 112
FX Trading	28, 59, 60, 61	Suchfenster	14, 25, 29, 90
General Settings	14	Suchmaske	15, 25
GRID	29, 38, 39, 40, 41, 44, 88, 89, 102, 103	Systemnachrichten	58
Kontenauswahl	18, 34, 39, 44, 57, 60, 62, 64, 67, 69, 102	Ticker	12, 105, 111
Level 2	17, 28, 38, 40, 43, 69, 90, 91	Time&Sales	28, 37, 39, 70
Login-Fenster	9, 11, 13	Trade Stats	66
Midpoint	72	Trades	23, 44, 49, 54, 62, 70, 110
Momentaufnahme der Gesamtmarkttiefe („Full Depth Snapshot“)	38	Zeitraumwahl	20, 38, 39, 44, 48, 49, 50, 65, 67, 68
Netzwerkstatusfenster	10		
Netzwerkstatussignal	10, 11		